

## id infotage dental • München • 10. Oktober 2015



### id infotage dental München Samstag, 10. Oktober 2015

Veranstaltungsort  
Messe Gelände München | Halle A6

Öffnungszeiten  
Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der id infotage dental München ist die LDF GmbH, Leistungsschau Dentalfachhandel GmbH.

Kontakt: Die Organisation der id infotage dental liegt in den Händen von Fachausstellungen Heckmann GmbH.

Messe Gelände  
30521 Hannover  
Tel.: 0511 89-30400  
Fax: 0511 89-30401

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

[www.infotage-dental.de](http://www.infotage-dental.de)

#### Inhalt

grußworte .....	2
aktuelles .....	4
statements .....	10
wissenschaft .....	12
wirtschaft/recht .....	20
veranstaltung .....	24
unternehmensinformationen .....	28
herstellereinformationen .....	32

## Dentales Messe-Highlight im Süden

Aktuelle Innovationen der Dentalbranche locken am 10. Oktober wieder nach München.

■ (Deutsche Messe) – Zahnärzte, zahnärztliches Fachpersonal und Zahntechniker aus ganz Bayern und Umgebung treffen sich am 10. Oktober 2015 erneut auf der wichtigsten Dentalmesse im Süden. Die id infotage dental in München zeigen neueste Entwicklungen aus den Bereichen Material und Einrichtung, Hygiene/Umweltschutz, Diagnostik/Analytik, Implantologie/Chirurgie, Prophylaxe/Parodontologie, Kieferorthopädie, Restauration/Zahntechnik, Management/ Kommunikation.

Unter den rund 200 ausstellenden renommierten Firmen befinden sich auch die Dentaldepots und die Marktführer der Dentalindustrie. Das Angebot umfasst zahnmedizinische Geräte, Labortechnik, Materialien, Praxis- und Laboreinrichtungen, und auch die zahnärztlichen Körperschaften, die Zahntechniker-Innung sowie Berufsverbände sind auf der Messe vertreten.

# id infotage dental 2015

Im Mittelpunkt der id infotage dental stehen jedoch nicht nur Produkte und Innovationen für Zahnärzte, Zahntechniker und Praxispersonal, sondern auch zwei Themenkomplexe, die die Branche derzeit besonders bewegen: „Digitaler Workflow“ und „Prozessdokumentation Hygiene“. Zentrale Anlaufstellen hierfür: die dental arena und der service highway.

In der dental arena informieren hochkarätige Referenten die Messebesucher über diese Themen und laden im Anschluss zu Diskussion und Austausch ein. Im service highway steht der Praxisbezug im

Fokus. Hier sind die Innovationen der Industrie ausgestellt, Besucher können die neuesten Geräte direkt vor Ort begutachten. Die dental arena und der service highway bieten Zahnärzteschaft und Praxispersonal so ideale Rahmenbedingungen, wertvolles Fachwissen zu teilen, aktuelle Themen zu diskutieren und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Die id infotage dental werden veranstaltet von der LDF GmbH. Durchführende Messegesellschaft ist der hannoversche Messeveranstalter Fachausstellungen Heckmann (FH). Die Veranstaltung am

10. Oktober auf dem Messengelände in München ist von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Kostenfreie Betreuung für Kinder ab 3 Jahren steht ebenfalls zur Verfügung. ◀

ANZEIGE

ANZEIGE

**HENRY SCHEIN®**  
DENTAL

GERÄTE-MANAGEMENT  
SCHULUNGS-MANAGEMENT

HYGIENE-MANAGEMENT  
QUALITÄTS-MANAGEMENT

IMMER SCHÖN SAUBER BLEIBEN  
HYGIENE-MANAGEMENT  
MIT HENRY SCHEIN.

HALLE: A6, STAND-NR.: E46

Erfolg verbindet.

ANZEIGE

**HALLENPLAN  
innenliegend**

ANZEIGE

**EyeSpecial C-II**

Scharf auf Zähne !

Halle A6 – Stand G21

DER INNOVATIONS PREIS 2015  
Die Zahnarzt Woche 2015 pluradent

**SHOFU**  
www.shofu.de

## „Genau am richtigen Ort“



Dieter Reiter  
Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München

München wird für seine vielseitige und exzellente medizinische Versorgung geschätzt. Auch speziell die Zahnmedizin genießt bei uns einen ausgezeichneten Ruf. Dafür stehen vor allem die große Anzahl und Dichte der Zahnarztpraxen, das hervorragende klinische Angebot und zahlreiche bedeutende Kongresse und Fachmessen aus dem zahnmedizinischen Bereich.

Aber auch der Stadt München selbst liegt das Thema Zahngesundheit sehr am Herzen – und das bereits von Kindesalter an. Seit knapp 40 Jahren führt die Landeshauptstadt mit Unterstützung der AOK Bayern – Direktion München – das „Münchner Kariesprophylaxe-Programm“ durch. Allein im Jahr 2015 profitieren davon knapp 50.000 Kinder in rund 1.000

Kindertageseinrichtungen. Durch das tägliche Ritual des gemeinsamen Zähneputzens reduziert sich die Karies bei den teilnehmenden Kindern spürbar. Außerdem steht die Stadt hier auch den Eltern beratend zur Seite und engagiert sich beim jährlichen Tag der Zahngesundheit mit verschiedenen Aktionen, die Kindern spielerisch zeigen, wie wichtig gesunde Zähne sind und was man dafür tun muss.

Aus allen diesen Gründen bietet München auch heuer den idealen Rahmen für die „id infotage dental“: Mehr als 200 Aussteller präsentieren hier die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse für Praxis, Klinik und Labor. So wird unsere Stadt an diesem Tag wieder zum zentralen Marktplatz, Kontaktforum und Treffpunkt von Zahnärzten, Kieferorthopäden, Zahn Technikern und vielen weiteren Vertretern der süddeutschen Dentalbranche.

Zu den „id infotagen dental“ heiße ich alle Aussteller und Besucher sehr herzlich in München willkommen und wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt und der Messe viel Erfolg.

*Dieter Reiter*

## „Die digitale Welt“



Christian Berger  
Präsident der Bayerischen  
Landes Zahnärztekammer

Die Dentalmesse „id infotage dental 2015“ in München ist ein Höhepunkt für die Dentalbranche in Bayern. Im Namen der Bayerischen Landes Zahnärztekammer grüße ich alle Besucher, Aussteller und Veranstalter der Messe.

Der Dentalmarkt wandelt sich laufend und rasant. Die „id infotage dental“ bieten hier sicher viele Neuigkeiten und Überraschungen. Veranstaltungen wie diese sind für den Messebesucher Wegweiser durch den „Dental-Dschungel“. Die Besucher be-

kommen wertvolle Orientierungs- und Entscheidungshilfen in dem riesigen, manchmal schon unüberschaubaren Angebot von Produkten und Dienstleistungen des Dentalmarktes. Deshalb ist es wichtig, die neuesten Produkte und Verfahren in komprimierter Form kennenzulernen.

Mit von der Partie ist übrigens auch die Bayerische Landes Zahnärztekammer, die an ihrem Messtand Serviceleistungen für Zahnärzte und zahnärztliches Personal vorstellt. Daneben können sich die Besucher über das neue Kursprogramm der eazf, der Fortbildungsakademie der BLZK, informieren.

Die digitale Welt hat auch in der Zahnmedizin Einzug gehalten. Das zeigt sich an dem Programm der diesjährigen Messe. Digitale dentale Verfahren werden in Zahnarztpraxen und Dentallaboren zunehmend eingesetzt. Sie sollen Zahnärzte und Zahn Techniker unterstützen, wobei deren Einsatz auch unter der Maßgabe der Wirtschaftlichkeit eine Rolle spielen kann. In der Zahnmedizin sollte aber der Patient und nicht



**Bayerische  
Landes Zahnärzte  
Kammer**

die Digitalisierung im Vordergrund stehen. Wer bisher nicht in der Lage war, konventionelle Abformungen so zu erstellen, dass passgenauer Zahnersatz angefertigt werden kann, wird auch bei digitaler Abformung und digitalem Workflow weiterhin Probleme haben. Trotzdem wird die Digitalisierung in Zahntechnik und Zahnmedizin weiter fortschreiten. Wichtig ist bei allem die kontinuierliche Fortbildung, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Das Entscheidende aber ist, dass der Beruf Spaß macht.

Der Messe „id infotage dental“ wünsche ich guten Zuspruch der Besucher und zufriedene Aussteller.

*Christian Berger*

ANZEIGE

**today**  
www.dz-today.info  
DENTALZEITUNG

**www.dz-today.info**

B V D  
Bundesverband Dentalhandel e.V.

## „Führend in der Zahnmedizin“



Dr. Janusz Rat  
Vorsitzender des Vorstands der  
Kassenzahnärztlichen Vereinigung  
Bayerns (KZVB)

Sehr geehrte Messebesucher, liebe Kolleginnen und Kollegen, ich begrüße Sie ganz herzlich auf der „id infotage dental“ in München.

„Das einzig Beständige ist die Veränderung“ – das gilt auch und in besonderer Weise für die Zahnmedizin. Der medizinisch-technische Fortschritt ist beeindruckend. Langsam kann man sagen „almost everything goes“. Fast jeder Zahn kann erhalten werden, implantatgestützter Zahnersatz ermöglicht Ästhetik und Lebensqualität bis ins hohe Alter. Die

Frage ist nur: Wer zahlt's? Die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen versuchen, auf diese Frage Antworten zu geben.

Die Einführung der befundorientierten Festzuschüsse vor genau zehn Jahren hat sich als die richtige Entscheidung erwiesen. Sie stärken die Eigenverantwortung des Patienten und sind auch unter sozialen Gesichtspunkten die gerechteste Lösung. Außerdem tragen sie dazu bei, dass die Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung im zahnärztlichen Bereich stabil bleiben.



Die Zahnmedizin ist definitiv nicht der Kostentreiber in unserem Gesundheitssystem. Klar ist aber auch: Die Eigenanteile der Patienten steigen. Vor allem dann, wenn sie sich für hochwertigen Zahnersatz oder Füllungsmaterialien entscheiden. Eine Zahnzusatzver-

sicherung ist in solchen Fällen sicher eine sinnvolle Investition. Eine Grundversorgung „auf Kasse“, Premiumzahnmedizin auf Privatrechnung – mit diesem Konzept konnten wir erreichen, dass Deutschland in der Zahnmedizin weltweit zu den führenden Ländern gehört. Und dazu tragen auch Veranstaltungen wie die „id infotage dental“ in München bei.

Hier kann sich jeder Zahnarzt selbst ein Bild von den zahlreichen Innovationen der Dentalbranche machen. Er entscheidet dann eigenverantwortlich, welche neuen Therapien und Materialien er seinen Patienten anbietet. Das ist ein zentraler Unterschied zu staatlichen Gesundheitssystemen, wie sie in anderen europäischen Ländern existieren.

In diesem Sinne wünsche ich den Besuchern viele neue Erkenntnisse sowie einen fruchtbaren Austausch mit der Dentalbranche und den Kollegen.

*Janusz Rat*



ORTHOPHOS XG

# EINFACH VERLÄSSLICH. JEDEN TAG.

Mit einem ORTHOPHOS XG investieren Sie in eine sichere Zukunft. Denn die Geräte der ORTHOPHOS XG-Familie sind hochwertig, langlebig und bieten beste Bildqualität bei geringster Dosis und perfektem Workflow. Kein Wunder, dass sich weltweit bereits mehr als 100.000 Zahnärzte für einen ORTHOPHOS XG entschieden haben.

**Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**

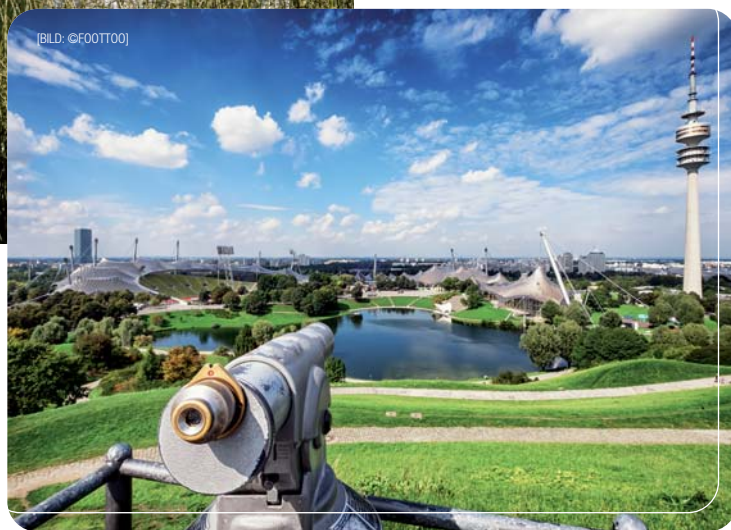
Profitieren Sie jetzt von unserer  
Austauschaktion.

Mehr Infos auf: [sirona.de/roentgen-austausch](https://sirona.de/roentgen-austausch)

BIS ZU  
**20.125 €**  
PREISVORTEIL

# Messe München legt Bilanz 2014 vor

Rund 100 Millionen Euro Überschuss für die Gesellschafter seit 2010.



■ (Messe München International) – Die Messe München International steht mit der Bilanz 2014 als ein kerngesundes Unternehmen da: Sie schließt das Jahr 2014 mit einem Überschuss von 30,4 Millionen Euro ab und schreibt zum fünften Mal in Folge schwarze Zahlen. Somit kommt die Messe wieder ohne Zuschüsse ihrer Hauptgesellschafter aus. Dafür beschreitet die Messe München konsequent vier Wege: Effizienzsteigerung im Unternehmen, überdurchschnittliches Wachstum am Heimatstandort und vor allem im Ausland, ständige Verbesserung des Kundenservices und Innovationsführerschaft im Zeichen der Digitalisierung.

„Wir haben unsere Ziele für 2014 deutlich übertroffen und haben weit über Plan abgeschlossen“, fasst Messechef Klaus Dittrich das positive Ergebnis zusammen: „Damit stehen wir kurz vor unserem strategischen Ziel, ab dem Jahre 2016 von unseren beiden Hauptgesellschaftern wirtschaftlich unabhängig zu werden. Das schaffen wir!“

Die Fakten:

– Bei einem Konzernumsatz von 309,4 Millionen Euro (davon 223,7 Millionen Euro am Messeplatz München) hat die Messe München einen Überschuss von 30,4 Millionen Euro erwirt-

trägt 68,8 Millionen Euro. Dittrich: „Damit sind wir die profitabelste Messe in Deutschland.“

– Ursprünglich hatte die Messe München für die Jahre 2010 bis 2014 mit einem Zuschussbedarf von zusammen 31 Millionen Euro kalkuliert. Tatsächlich aber hat sie in dieser Zeit 99,7 Millionen Euro Überschuss erreicht. Der wurde ungeschmälert an die beiden Hauptgesellschafter als Zinsen auf deren Darlehen überwiesen.

zent), vermietete Fläche + 3,8 Prozent (+ 0,3 Prozent).

„Das reine Veranstaltungsergebnis der Messe München liegt nicht nur neun Millionen Euro über dem Plan, wir schneiden in einem normalen Messejahr auch in den anderen Finanzkennzahlen überdurchschnittlich gut ab“, erläutert der Finanz-Geschäftsführer Dr. Reinhard Pfeiffer: „Auch das Internationale Congress Center München (ICM) war so erfolgreich, dass es beim Umsatz erstmals die Zehn-Millionen-Euro-Marke überschritten hat.“ Das ICM gehört europaweit zu den zehn wichtigsten Kongressstätten.

Auf der Basis der soliden Finanzen baut die Messe München ab dem Sommer 2016 zwei neue Hallen mit zusammen 20.000 Quadratmetern Fläche und einen kleinen Konferenzbereich. Kosten: 105,8 Millionen Euro – die komplett aus eigenen Mitteln bezahlt werden. Bauzeit: zwei Jahre.

„Wir brauchen diese Hallen, um die zusätzliche Nachfrage zu befriedigen, denn vier unserer Messen sind vollständig ausgebucht“, erläutert Klaus Dittrich die Pläne: „Wir werden damit den Service für Aussteller und Besucher weiter verbessern und uns im harten internationalen Wettbewerb noch besser positionieren.“ München hat dann 18 Hallen mit rund 200.000 Quadratmetern und rund 400.000 Quadratmetern Freifläche. ◀

schaftet. Der geht je zur Hälfte an die beiden Hauptgesellschafter, den Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München – als Zinsen für die Gesellschafter-Darlehen zum Bau der neuen Messe.

– Der EBITDA (der Gewinn vor Steuern, Abgaben und Zinsen) der Messe München GmbH be-

– Die Eigenveranstaltungen entwickelten sich wieder besser als der Marktdurchschnitt (gemessen an den Statistiken des Verbands der deutschen Messegewirtschaft AUMA). Aussteller: München + 3,9 Prozent (Marktdurchschnitt + 1,5 Prozent), Internationale Aussteller + 7,5 Prozent (+ 5,2 Prozent), Besucher + 7,6 Prozent (+ 0,3 Pro-

## info

### Ihre Anreise mit dem Flugzeug

Am Flughafen München genießen Sie exzellente nationale, kontinentale und interkontinentale Flugverbindungen. Im innerdeutschen Flugverkehr rangiert München mit rund zehn Millionen Passagieren auf Platz 1. Dank 106 Airlines, 73 Direktverbindungen und 244 Flugzielen ist München ein attraktiver Start- und Zielort. Alle aktuellen Flugverbindungen und detaillierte Informationen zum Flughafen München finden Sie hier: Flughafen München.

### Ihre Anreise mit der Bahn

Direkt im Münchner Zentrum ankommen: Der Münchener Hauptbahnhof ist mit ca. 350.000 Fahrgästen täglich der zweitgrößte Personenbahnhof Deutschlands. Am Hauptbahnhof stehen Ihnen Taxen, öffentliche Verkehrsmittel und Mietwagen zur Verfügung.

Alle Informationen für Ihre Reiseplanung und zum Fahrkartenkauf mit der Bahn finden Sie auf der Webseite der Deutschen Bahn.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Unser Messegelände ist direkt an die beiden Haltestellen Messestadt West und Messestadt Ost angebunden.

Die U-Bahn-Linie U2 Richtung Messestadt Ost fährt von 4.00 Uhr bis ca. 1.00 Uhr nachts direkt zur Messe München und zum ICM. In den Hauptverkehrszeiten an Werktagen fährt die U2 im 5-Minuten-Takt (Fahrzeit: ca. 18 Minuten).

S-Bahn bis zur Haltestelle Marienplatz, umsteigen in die U6 Richtung Fröttmanning/Garching-For-

schungszentrum, Haltestelle Kieferngarten (Fahrzeit: ca. 12 Minuten).

### Ihre Anreise mit dem Auto

Verkehrsleitschilder in den Außenbezirken und in der ganzen Stadt weisen Ihnen den Weg zur Messe München und zum ICM – Internationales Congress Center München bzw. zum MOC Veranstaltungszentrum im Münchener Norden. Je nachdem, welches Navigationssystem Sie verwenden, finden Sie die Messe München sowie das ICM – Internationales Congress Center in den Kategorien „Ausstellungsgelände“, „Messezentrum“ oder unter dem Schlagwort „Messe“.

Messe München/ICM – Internationales Congress Center  
An der Point  
81829 München

Längengrad: 11.695547  
Breitengrad: 48.134962

Das Verkehrsleitsystem der Messe München leitet Sie bei den einzelnen Veranstaltungen zu Ihren bestgelegenen Parkmöglichkeiten.



## Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD Burgmauer 68, 50667 Köln

Verlag: OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig

Telefon: +49 341 48474-0

Fax: +49 341 48474-290

Internet: <http://www.oemus.com>

E-Mail: [dz-redaktion@oemus-media.de](mailto:dz-redaktion@oemus-media.de)

Verleger: Torsten R. Oemus

Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer

Anzeigenleitung: Stefan Thieme

Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Susan Oehler Katja Leipnitz

Herstellung: Sarah Fuhrmann

ISSN 1614-6018

PVSt. F 50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2015 am 10. Oktober 2015 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



**NSK**

CREATE IT.

Halle **A6**, Stand **D12**

ULTRASCHALL-SCALING



×



PULVER THERAPIE

+



=



ZWEI PROPHYLAXEGERÄTE IN EINEM

**Varios Combi Pro**

**NSK Europe GmbH**

TEL.: +49 (0)6196 77606-0  
E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0)6196 77606-29  
WEB: www.nsk-europe.de

## Infektion durch Zahnseide

Falscher Einsatz von Zahnseide verursacht schwere Infektion im Knie einer Seniorin.

■ (zwp-online.info) – Weil bei einer 65-Jährigen die Zahnseide zu energisch zum Einsatz kam, gelangten Bakterien, die sonst nur im Mund zu finden sind, über den Blutkreislauf ins Knie und lösten eine schwere Infektion an der Kniegelenkprothese aus, die dazu führte, dass sie mit angeschwollenem Knie und starken Schmerzen die Notaufnahme aufsuchen musste. Dieser einzigartige Patientenfall wurde jetzt im Rahmen eines Berichtes\* in der Fachzeitschrift 'BMJ Case Reports' beschrieben und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dank Zahnseide erreicht man selbst abgelegenste Ecken im Mundraum, und so können relativ schnell und unkompliziert sämtliche Zahnzwischenräume von lästigen Essensresten befreit werden. Neben einem guten Gefühl im Mund verhilft der Prophylaxehelfer natürlich auch zu einer intakten Mundgesundheit und beugt somit Erkrankungen des Zahnhalteappa-

rates vor. Dass jedoch genau dieses alltägliche Zahnpflegeprodukt Auslöser für eine Infektion sein würde, daran haben wohl auch die Autoren des vorgestellten Case Reports nicht geglaubt.



Eine Seniorin trieb die Zahnzwischenraumreinigung wohl so weit auf die Spitze, dass die sonst im Mund angesiedelten Bakterien der Art *Streptococcus gordonii* über das verletzte Zahnfleisch in den Blutkreislauf gelangten und bei der Patientin eine schwere Infektion auslösten. Erst eine entnommene Flüssigkeitsprobe aus dem Kniegelenk offenbarte den Ärzten die un-

gewöhnliche Infektion. Die blutigen Stellen im Mund, die durch den heftigen Einsatz der Zahnseide verursacht wurden, dienten als Pforte zum Blutkreislauf. Glücklicherweise konnten die Ärzte durch einen chirurgischen Eingriff die betroffenen Stellen ausspülen und so das

Voranschreiten der Infektion stoppen. Zusätzlich wurde Antibiotikum verabreicht. Derzeit gibt es unter Orthopäden und Zahnärzten immer wieder Diskussionen, ob Patienten mit Prothesenersatz vor einer zahnärztlichen Behandlung Antibiotikum verabreicht werden sollte. Die ADA (American Dental Association) spricht sich klar gegen einen prophylaktischen Antibiotika-Einsatz aus. ◀◀

\*Dababneh AS, Klein R, Varatharaj Palraj BR. *Streptococcus gordonii* prosthetic joint infection in the setting of vigorous dental flossing. *BMJ Case Reports*. 2015.

## Drogentest beim Zahnarzt?

Laut einer amerikanischen Studie befürworten viele Zahnärzte das Patientenscreening.



■ (zwp-online.info) – Wissenschaftler der Columbia University's Mailman School of Public Health führten kürzlich unter US-amerikanischen Zahnärzten eine Studie durch, deren zentrale Frage war, ob bei einem Zahnarztbesuch der Patient auf Drogenmissbrauch getestet werden sollte.

Ein hoher Anteil der amerikanischen Zahnärzte befragt bereits die Patienten nach dem illegalen Konsum von Medikamenten und Drogen (77 Prozent). Über die

Hälfte der Zahnärzte würde es unterstützen, dass beim Zahnarztbesuch ein Drogentest bzw. eine Befragung durchgeführt wird. Vor allem jüngere Zahnärzte (unter dem Durchschnittsalter von 53 Jahren) und Zahnärztinnen unterstützten die Idee, bei Untersuchungen die Patienten zu screenen. Ein weiterer Fakt, der zumindest in den USA dafür spricht, ist, dass viele Menschen gar nicht zu Ärzten oder ins Krankenhaus gehen, wenn sie Beschwerden haben, sodass ein

Zahnarztbesuch häufig den einzigen Kontakt mit dem Gesundheitssystem darstellt. So könnten gerade dort mehr Drogenkonsumenten entdeckt werden.

So kann ein Zahnarzt auch die Spuren feststellen, die Drogen an den Zähnen hinterlassen. Bei Methamphetamin-Konsumenten fällt beispielsweise der hohe Grad der Zahnfäule und Gingivitis auf. Diese Patienten kommen oft mit dem Wunsch nach kosmetischen Zahnversorgungen in die Praxis. Zahnärzte sollten außerdem befragen, wie der Schmerzmittelkonsum eines Patienten aussieht, so der Arzt Carrigan Parish, Wissenschaftler am Department of Sociomedical Sciences der Columbia University.

Zahnärzte verschreiben sehr viele Opioide. Manche Patienten könnten ihre Schmerzen dramatischer darstellen, um an Opioide zu gelangen. Zahnärzte sollen daher laut Parish in der offenen Kommunikation mit dem Patienten über dieses Thema geschult werden und lernen, für Signale und Faktoren illegalen Drogenmissbrauchs aufmerksam zu sein. ◀◀

## Musik-App verbessert Mundhygiene

„Brush DJ“ steigert laut einer britischen Studie Freude und Interesse an der Zahnhygiene.



■ (zwp-online.info) – Die App „Brush DJ“ spielt zwei Minuten lang Musik – die optimale Dauer des Zähneputzens. Der Benutzer kann ihr sogar vorgeben, welche Musik sie spielen soll. Neben der musikalischen Animation während des Putzens erinnert die App auch ans Ausspucken hinterher, stellt eine Erinnerungsfunktion für die Zahnpflege bereit und gibt Hinweise, nach den Mahlzeiten Mundwasser zu benutzen. Auch Vorsorgetermine beim Zahnarzt können in die App eingegeben werden, die den Benutzer dann daran erinnert. Auch an das regelmäßige Wechseln der Zahnbürste denkt die App. Die Universität von Plymouth veröffentlichte im 'British Dental Journal' eine Studie\* zur App. 88 Prozent der Befragten gaben an, dass sie sich durch die App zu einer besse-

ren Mundhygiene motiviert fühlten und ihre Zähne länger putzten. 90 Prozent würden die App Freunden und Familie empfehlen. Das Forscherteam kam zu dem Schluss, dass die App nicht nur die Zahnhygiene verbessert, sondern auch einen guten Weg darstellt, gesundheitlich relevante Nachrichten oder Tipps an den Benutzer zu bringen. Sie sind der Meinung, dass zur Nutzung der App geraten werden soll. Die kostenlose App existiert seit Ende 2011 und wurde in 188 Ländern insgesamt mehr als 197.000 Mal heruntergeladen. Eine besondere Zahnbürste ist dafür nicht notwendig. ◀◀

\* Binish Khatoon et al. *The use of a mobile app to motivate evidence-based oral hygiene behaviour*. doi:10.1038/sj.bdj.2015.659

## Scharfer Zahn

Die Napfschnecke besitzt die stärksten Zähne der Welt.



■ (zwp-online.info) – Das stärkste Biomaterial der Welt ist dental: Die Zähne der Napfschnecke sind ähnlich stabil wie Kevlar – ein Material, welches in kugelsicheren Westen eingesetzt wird. Das berichteten Forscher kürzlich im 'Journal of the Royal Society Interface'. Nicht spröde, sondern äußerst zäh – so könnte man die Zähne der Napfschnecke beschreiben. Unsere menschlichen Zähne können da nicht mithalten, denn die haben nicht einmal die Zugkraft von Bambus. Unsere Zähne schaffen es auf

eine Zugfestigkeit von 500 Megapascal (MPa), Bambus liegt bei 600 MPa. Lächerliche Werte im Vergleich zu den Schneckenzähnen, die 4.900 MPa Zugkraft haben. Um diese Zugfestigkeit aufzubringen, benötigen die winzigen Schnecken-Beißerchen eine robuste Struktur. Diese besteht aus zahlreichen Nanofasern in einer Eiweißmatrix. Ohne diese starken Zähne würden Napfschnecken schnell verhungern. Sie ernähren sich, indem sie Algen von Steinen raspeln. Weniger robuste Zähne wären dabei rasch abgefeilt. ◀◀

# So habe ich meine Patienten noch nie gesehen.



DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen

**NEU**  
mit Ceph



**NEU**  
in HD



**VistaSystem, das Komplettsystem für digitale Diagnostik von Dürr Dental.**

Setzen Sie auf überragende Bildqualität aus einer Hand! Röntengeräte, Speicherfolien-Scanner und intraorale Kamerasysteme von Dürr Dental sichern Ihnen optimale Diagnosemöglichkeiten, maximalen Komfort und höchste Effizienz.

Mehr unter [www.duerrdental.com](http://www.duerrdental.com)

 **DÜRR  
DENTAL**  
DAS BESTE HAT SYSTEM

## Boykottierte Zahnpasta

Drogeriemarktkette nimmt „Mogelpackung“ aus dem Sortiment.

■ (dpa) – Eigentlich sollte in dem Regal einer bekannten Drogeriemarktkette die Zahncreme der Marke Dentagard liegen. Die Packung mit 100 Millilitern zum Preis von 75 Cent. Doch der Platz im Regal ist leer. Stattdessen klebt dort ein Schild: „Gleicher Preis bei weniger Inhalt: Da streiken wir!“ Dann folgt noch die Erklärung: Der Hersteller von Dentagard – der Konsumgüterkonzern Colgate-Palmolive – habe die Inhaltsmenge der Tube von 100 Millilitern auf 75 Millilitern reduziert, fordere aber weiterhin den bisherigen Preis. Da wolle die Drogerie im Kundeninteresse nicht mitmachen, nimmt das Produkt aus dem Regal und stellt damit einen ihrer wichtigsten Lieferanten an den Pranger. Ein spektakulärer Schritt, findet der Marketing-Experte Martin Fassnacht von der Wirtschaftshochschule WHU. „Der Trick, den Inhalt zu verringern, ohne den Preis zu senken, wird im Handel ja öfter benutzt. Aber dass ein Händler die Kunden explizit darauf aufmerksam macht, dass ein Hersteller das Preis-Leistungs-Verhältnis verschlechtern will, das ist neu.“ Armin Valet von der Verbraucherzentrale Hamburg begrüßt den Schritt ausdrücklich. Verdeckte



Preiserhöhungen seien für viele Verbraucher ein Ärgernis. Sie fühlten sich über den Tisch gezogen. „Dass da mal ein Händler Position bezieht, finden wir gar nicht so unsympathisch.“

Colgate-Palmolive ist diese neue Offenheit aber anscheinend überhaupt nicht geheuer. „Als Hersteller von Konsumgütern ist es ein übliches Vorgehen, Abgabepreise an den Handel an steigende Kosten, zum Beispiel für Energie und Rohstoffe, anzupassen. Unüblich ist es, uns öffentlich zu Verhandlungen mit unseren Handelspartnern zu äußern“, wiegelt das Unternehmen in einer Stellungnahme Nachfragen zu dem Vorgang ab. ◀◀

## Münchener werden seltener krank

Techniker Krankenkasse stellt neue Statistik vor.



■ (muenchen.de) – Gute Nachrichten für die Arbeitgeber in München und im Umland: Die Münchner Arbeitnehmer sind seltener krank. Nach einer Statistik der Techniker Krankenkasse fehlten die Arbeitnehmer im Landkreis München nur 9,8 Tage pro Jahr, der beste Wert in ganz Deutschland. In der Landeshauptstadt waren es 10,5 Tage, am zweitwenigsten Krankheitsfälle gab

es laut Statistik im Landkreis Starnberg mit 10 krankheitsbedingten Fehltagen.

„Der Landkreis München verweist Vorjahressieger Starnberg mit 10 Fehltagen knapp auf Platz zwei“, sagt Christian Bredl, Leiter der Techniker Krankenkasse (TK) in Bayern. „Die beiden oberbayerischen Regionen haben rund ein Drittel weniger krankheitsbedingte Fehltag am Arbeitsplatz als der Rest der Republik.“ Die häufigsten Krankheitsursachen waren in Bayern im letzten Jahr Muskel-Skelett-Beschwerden (2,5 Tage), psychische Erkrankungen (2,2 Tage) und Atemwegserkrankungen (1,7 Tage). Die TK hat für ihren Gesundheitsreport die Daten ihrer Kunden in anonymisierter Form ausgewertet. Insgesamt sind deutschlandweit 4,4 Millionen Menschen bei der TK versichert, allein in Bayern sind es rund 570.000. ◀◀

## Bayern bildet

Bildungsmonitor 2015: Bayerns Schulen sind führend bei beruflicher Bildung.

■ (km.bayern.de) – „Die jungen Menschen in Bayern können auf einer soliden Bildungsgrundlage gut in Ausbildung, Beruf und Studium starten. Das belegen die Daten im Bildungsmonitor 2015“, kommentiert Bayerns Bildungs- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle die Studie der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft. „Die Ergebnisse sind auch eine Bestätigung für das differenzierte und durchlässige bayerische Bildungswesen, das nach Einschätzung des Bildungsmonitors für die Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft gut gewappnet ist“, betont der Minister. Er ergänzte: „Die bayerischen Schulen rangieren im bundesweiten Vergleich auf Topplätzen, und zwar in der beruflichen Bildung, im effizienten Einsatz von Steuermitteln und in den sehr guten Bildungschancen für alle Schülerinnen und Schüler, auch für diejenigen mit sehr schwierigen Startbedingungen.“

Minister Spaenle: „Ich freue mich, dass der Bildungsmonitor bereits zum zweiten Mal feststellt, dass das Schulwesen in Bayern im Vergleich zu dem anderer Länder in



der Spitzengruppe am stärksten vorangekommen ist.“ Für den Minister zeigt diese Feststellung der Autoren, dass die bildungspolitischen Weichenstellungen des

Freistaats richtig waren und den Kindern und Jugendlichen vielfältige Chancen eröffnen. Minister Spaenle sieht sich von der Initiative Soziale Marktwirtschaft auch in den aktuellen Handlungsfeldern der Staatsregierung bestätigt: „Wir bauen den Ganztagsbedarfsgerecht und flächendeckend aus und eröffnen den Kindern und Eltern etwa durch die Einführung offener Ganztagsgruppen auch an Grundschulen zusätzliche Wahlmöglichkeiten, die zu ihrer familiären Situation und pädagogischen Wünschen passen.“

Das Kriterium „Zeiteffizienz“, das die Autoren anführen, ist für den Minister offenkundig allein wirtschaftlichen Aspekten geschuldet. Wichtig ist für ihn: In Bayern soll jeder Schüler die Zeit bekommen, die er zur Erlangung des von ihm angestrebten Bildungsziels benötigt. Hierfür wendet der Freistaat ganz bewusst die nötigen Ressourcen auf.

„Qualität geht für mich vor Geschwindigkeit. Der einzelne Mensch auf seinem Bildungsweg benötigt Vorfahrt vor ökonomischem Effizienzdenken.“ ◀◀

## Vermehrte Vergiftungsfälle durch bittere Zucchini

Trockenperiode führte vermutlich zu höheren Cucurbitacin-Gehalten in Früchten.

■ (LGL Bayern) – Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) warnt vor dem Verzehr bitterer Zucchini und Kürbisse. Vermutlich bedingt durch große Trockenheit scheint es in diesem Jahr vermehrt zur Bildung darmschädigender Bitterstoffe, der sogenannten Cucurbitacine, in Zucchini und Kürbis aus privatem Anbau zu kommen. Je nach aufgenommener Menge können Durchfallerkrankungen bis hin zu lebensgefährlichen Darmschäden auftreten. In bayerischen Kliniken sind dieses Jahr zum Teil schwerwiegende Vergiftungsfälle aufgetreten. Das LGL gibt deshalb folgende Verzehrsempfehlung: Verzicht auf den Verzehr bitter schmeckender Kürbisse oder Zucchini – unabhängig davon, ob roh oder gekocht.

Cucurbitacine sind Bitterstoffe, die natürlich in verschiedenen Kürbisgewächsen, den sogenannten Cucurbitaceen, vorkommen können. Insbesondere die große Trockenheit in den vergangenen Wochen konnte dazu führen, dass Pflanzen cucurbitacinhaltigere Früchte tragen. Dies ist eine mögliche Erklärung für die berichtete Häufung von Vergiftungsfällen in diesem Jahr. Diese



Giftstoffe sind in Kürbissen oder Zucchini jedoch durch Züchtung nurmehr in sehr geringem Umfang vorhanden. Durch Rückkreuzung mit Zierkürbissen, die noch in hohem Maße Cucurbitacine enthalten, können auch Zucchini- oder Kürbissamen entstehen, aus denen wieder Pflanzen mit stark cucurbitacinhaltigen Früchten wachsen. Zu einer solchen Rückkreuzung kann es insbesondere dann kommen, wenn in Hobbygärten Zierkürbisse und essbare Kürbisgewächse in unmittelbarer Nachbarschaft wachsen. Es sollten daher keine Samen, die von Zucchini und Kürbissen aus dem eigenen Garten gewonnen werden, für den weiteren Anbau eingesetzt werden. Bei der Aussaat handelsüblicher Samen von Zucchini und Kürbis ist mit dem Auftreten gesundheitsschädlicher Früchte in der Regel nicht zu rechnen. ◀◀





Besuchen Sie uns!  
**id** infotage  
 dental 2015  
 Halle A6, Stand A20

Schnelldesinfektion



# Viruzider Volltreffer!

Kanizid Premium AF räumt **ALLE** Viren ab!  
 Voll viruzide Wirksamkeit in nur 1 Minute.



**Kanizid Premium AF** ist ein hocheffizientes Desinfektionspräparat, das durch seinen innovativen Reaktionsbeschleuniger (HEDP-Booster) behüllte und unbehüllte Viren extrem schnell inaktiviert. So bietet Ihnen **Kanizid Premium AF** einen umfassenden Schutz gegen **ALLE** Viren innerhalb kürzester Zeit. **Kanizid Premium AF** ist derzeit die einzige Schnelldesinfektion im deutschen Dentalmarkt, die innerhalb von nur einer Minute eine voll viruzide Wirksamkeit garantiert!

- Hocheffiziente Schnelldesinfektion
- Voll viruzides Desinfektionspräparat
- Mit innovativem HEDP-Booster
- Inaktiviert behüllte **UND** unbehüllte Viren
- Voll viruzide Wirksamkeit in nur 1 Min.  
inkl. Adeno-, Noro-, Rota und Polio-Viren
- Bakterizid inkl. MRSA, levurozid: 1 Min.
- Tuberkulozid: 30 Sek.
- Schützt Personal und Patienten
- Ohne reizende Chemikalien
- Aldehyd-, Propanol- und QAV-frei
- DGHM/VAH-gelistet



[www.kaniedenta.de](http://www.kaniedenta.de)

## Der Fachhandel möchte Sie begeistern!

DZ today fragte bei Dentalfachhändlern nach, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die id infotage dental München haben. Hier die Depot-Statements!

### Pluradent

Stand: B28

Pluradent präsentiert dieses Jahr auf den Herbstmessen die Highlights und Trends der innovativen Zahnmedizin und Zahn-technik. Als eines der führenden Dentalfachhandelsunternehmen bietet es ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Produkten.

Das Pluradent-Team antizipiert die Trends, die sich aus der Dynamik des Marktes und den Herausforderungen für Zahnarzt und Zahntechniker ergeben und setzt diese in richtungsweisende Konzepte um. Dabei liegt der Fokus auf dem zukunftsfähigen und nachhaltigen Erfolg von Praxis und Labor.

Der digitale Workflow in Praxis und Labor ist die Herausforderung der dentalen Zukunft. Dabei ist Konnektivität der elementare Baustein einer lückenlosen digitalen Prozesskette. War diese vor kurzer Zeit noch Zukunftsmusik, ist sie heute durchführbar – mit intelligenten Lösungen und Konzepten von Pluradent. Am Messestand B28 können Besu-

cher die digitale Konnektivität zwischen Labor und Praxis live erleben. Mehr sehen, leichter arbeiten mit eyeCAD-connect. Das eyeCAD-connect Paket ermög-



licht die mobile Anbindung der zugehörigen Moverio-Video-brille an die CEREC Omnicam. Durch die transparenten Gläser, in die das Monitorbild der CEREC-Einheit eingeblendet wird, hat der Behandler sowohl über die Situation im Mund des Patienten als auch über den virtuellen Abdruck die volle Kontrolle.

Hohe Qualität zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis, dafür

steht die Qualitätsmarke PluLine. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind dabei selbstverständlich. Informieren Sie sich über unser umfangreiches Qualitätsmarken-Sortiment.

Pluradent steht für umfassenden Service. Neben einem großen Produktsortiment bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen, das speziell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt ist. Wie zum Beispiel zum Thema Hygiene. Auf den Herbstmessen informieren Sie die Pluradent Hygiene-Spezialisten zu allen Fragestellungen.

Besuchen Sie den neuen Pluradent-Messestand und informieren Sie sich über unsere exklusiven Dienstleistungen, Neuheiten und Produkte. Sprechen Sie mit unseren Spezialisten und Fachberatern über die relevanten Innovationen und Trends.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Pluradent Team! ◀◀

### Altmann Dental

Stand: B20

altmann  
dental GmbH & Co. KG

Fachhandel · Einrichtungsplanung · Service

Liebe Besucher der id infotage dental in München, seit 96 Jahren ist die Altmann Dental GmbH & Co. KG als kompetenter Ansprechpartner für Zahnarztpraxen und Dental-labore im süd- und ostdeutschen Raum tätig. In dieser Zeit haben sich die Ansprüche an die Akteure des Dentalmarktes stark verändert, was zum einen auf die zahlreichen technischen Innovationen, zum anderen aber auch auf die neuen gesetzlichen Auflagen im medizinischen Bereich zurückzuführen ist.

Aus letztgenanntem Grund beschäftigen uns auch in diesem Jahr besonders die Themen rund um Hygiene, Aufbereitung und Sterilisation. Praxisbegehungen fanden in letzter Zeit verstärkt statt, vor allem im nordbayerischen Raum. Viele Zahnarztpraxen haben in diesem Bereich Handlungsbedarf und legen dabei auf intensive und ziel-führende Unterstützung wert. In diesem Zusammenhang wird auch das Thema Validierung ein wichtiges sein. Wir bieten diese Leistung

an und werden die Münchner Messe nutzen, unsere Kundschaft mit allen nötigen Informationen zu versorgen und für dieses Thema zu sensibilisieren. Mit unserem lang-jährigen Know-how, einem eingespielten Team und unserem Willen, sich ständig weiterzuentwickeln, stellen wir unseren Kunden unsere volle Serviceleistung zur Verfügung.

Auch dieses Jahr werden wir wieder mit einem Stand auf der id infotage dental in München vertreten sein. Die bayrische Landeshauptstadt war für uns seit jeher eine der interessantesten Messestandorte, um uns mit unseren geschätzten Kunden und Geschäftspartnern in einem informativen Ambiente auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ◀◀

[www.altmannedental.de](http://www.altmannedental.de)

### Anton GERL

Stand: C08

Liebe Besucherinnen und Besucher, am 10. Oktober 2015 ist es wieder soweit: Eine der erfolgreichsten Fachmessen der Dentalbranche in Deutschland öffnet für einen Tag ihre Türen. Ich möchte Sie recht herzlich zum Besuch der id infotage dental München und unseres GERL.-Messestandes einladen. Nutzen Sie das vielfältige Angebot der Fachmesse, um sich über die neuesten Trends zu informieren. Lassen Sie sich durch unsere Fachberater am Messestand die attraktiven Angebote vorstellen, während Sie

an unserem GERL.-Messestand ein persönliches Geschenk. Lassen Sie sich überraschen!

GERL. als Familienunternehmen steht für unabhängige und neutrale Kundenberatung und bietet ein breites Angebot zu attraktiven Preisen. Gerne beraten wir Sie vor Ort in den Bereichen Praxis und Labor zu allen Belangen und finden das passende, individuelle Angebot für Sie. Getreu unserem Motto: Persönlich. Auf den Punkt. Wenn auch Sie eine mittelständische Alternative mit einem der größten Sortimente im Dental-

GERL  
DENTAL

sich ein wenig vom Messerummel erholen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich aktuelle Fachinformationen aus unseren Dienstleistungsbereichen wie der GERL.Akademie, GERL.BauArt, GERL.Consult und GERL.Digital einzuholen. Auch im Bereich Technik stehen Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter für eine Beratung gern zur Verfügung. Als Dankeschön für Ihren Besuch erwartet Sie

handel suchen, ist GERL. der richtige Partner für Sie.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich an unserem GERL.-Messestand in der Halle A6, am Stand C08 begrüßen zu dürfen – Ihr Ralf Schuster, Niederlassungsleitung München, Anton Gerl GmbH. ◀◀

[www.gerl-dental.de](http://www.gerl-dental.de)

### Nordwest Dental

Stand: E20

Wer in der Angebotsvielfalt der id infotage dental in München den Überblick behalten und seine Zeit vor Ort bestmöglich nutzen will, wendet sich am besten an die Spezialisten der NWD Gruppe. Die Experten bieten Interessierten eine kompetente Beratung, begleiten sie gezielt zu den passenden Industrieständen und stellen

sich lohnen! – neue Ideen und Impulse: Über technische Hilfen und Erleichterungen für das Praxis- oder Labornetzwerk informiert das NWD Systemhaus. Die IT-Experten stellen zum Beispiel die dritte Generation des „dental pro“ vor. Die Hardware-Serie, die speziell auf den Einsatz im zahnmedizinischen Umfeld ausgerichtet ist,

NWD  
GRUPPE

den direkten Kontakt mit den Herstellern her. Der Messestand der NWD Gruppe dient dabei als Treff- und Ausgangspunkt für die individuelle Beratung und gemeinsame, gezielte Erkundung der Messe. Unser Tipp: NWD-Kunden sollten am besten schon jetzt einen Termin mit ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter vereinbaren.

begeistert jetzt mit noch mehr Design, Funktion und Leistung. Außerdem gibt das NWD Systemhaus Einblicke in seine vielseitigen E-Learning-Kurse, mit denen Nutzer immer und überall fit für die Zukunft werden können. Neue und bewährte Fachmedien präsentiert der NWD Buchhandel.

Am 10. Oktober 2015 lädt die NWD Gruppe zu ihrem Messestand in Halle A6, Stand E20 ein. ◀◀

[www.nwd.de](http://www.nwd.de)

## statements

### Henry Schein

Stand: E46, G48

■ Henry Schein trägt auch auf den diesjährigen dentalen Fachmessen der zunehmenden dentalen Vernetzung und Digitalisierung im zahnmedizinischen Bereich Rechnung.

menführung von Daten unterschiedlicher Systeme. Denn ein effizienter Workflow entsteht erst durch eine intelligente und passgenaue Kombination von Einzelprodukten und Software.

**HENRY SCHEIN®**  
DENTAL

„Es gibt eine ganze Reihe hervorragender Systeme und Geräte auf dem Markt. An unserem Messestand stellen wir verschiedene Produkte in den Zusammenhang einer funktionalen und effizienten Prozesskette“, erläutert Joachim Feldmer, Geschäftsführer und Vice President Marketing bei Henry Schein Dental Deutschland.

Der Dentalmarkt ist seit einigen Jahren einem dynamischen Wandel unterworfen. Rasanter technischer Fortschritt, etwa in der 3-D-Diagnostik oder bei der Herstellung von Zahnersatz durch CAD/CAM-Maschinen, bringt viele Vorteile für Patient und Anwender. Zugleich führt dieser Wandel aber auch zu neuen Anforderungen, etwa bei der Zusam-

menführung von Daten unterschiedlicher Systeme. Denn ein effizienter Workflow entsteht erst durch eine intelligente und passgenaue Kombination von Einzelprodukten und Software. Wie digitale Einzelkomponenten zu einer Komplettlösung verbunden werden können, veranschaulicht der Aussteller Henry Schein auf seinen Messeständen. Der Workflow – vom intraoralen Scan bis zum Transfer an das Labor – wird an ausgewählten Geräten detailliert gezeigt. Wie auch das Hygiene- und Qualitätsmanagement sinnvoll und effizient in die Praxisprozesse integriert werden kann, verdeutlichen Spezialisten an einer funktionsfähigen Hygienestrecke.

Am Stand von Henry Schein erwartet die Kunden neben Produktdemonstrationen und fachlicher Beratung eine kleine Erfrischung und genügend Raum für den Austausch mit Kollegen und Geschäftspartnern. ◀◀

### Bönig Dental

Stand: B20

■ Wir freuen uns, auch in diesem Jahr Kunden und Interessenten an unserem Messestand begrüßen zu dürfen!

Der Dentalmarkt in Deutschland steht vor vielen neuen Herausforderungen. Besonders Themen wie Hygiene, Digitalisierung und Praxismarketing stehen weiterhin verstärkt im Fokus. Wir möchten

umfänglichen und ganzheitlichen Service aus einer Hand – wir unterstützen Sie in allen Belangen, um Ihnen den alltäglichen Arbeitsablauf, neben Ihren Kernkompetenzen als Zahnarzt oder -techniker, so weit wie möglich zu erleichtern.

Es ist schön, dass die Dental-Messe eine jährliche Plattform ist, die vor Ort einen Überblick über

**BÖNIGDENTAL**



Praxisbetreibern wie Laborinhabern in diesen, und auch in sämtlichen anderen Bereichen rund um die Dentalmedizin, mit unserer Expertise zur Seite stehen und helfen, einen sinnvollen und effizienten Weg in der praktischen Umsetzung einzuschlagen.

Als inhabergeführtes Depot bieten wir Ihnen einen persönlichen, voll-

den aktuellen Markt gewährt und sämtliche Innovationen zum hautnahen Erleben in Ihre Region bringt.

Wir wünschen Ihnen beim Besuch der Messe informative Stunden, interessante Gespräche und Kontakte – und nicht zuletzt viel Spaß! Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! ◀◀

# G4

## NEU: HYDRIM G4 Thermodesinfektoren

Die innovative G4-Technologie der HYDRIM G4 Thermodesinfektoren bietet zahlreiche interaktive Möglichkeiten, die helfen Praxisabläufe noch effizienter und sicherer zu gestalten. Außerdem verfügen die leistungsstarken Geräte, die in zwei Größen erhältlich sind, bereits serienmäßig über eine Aktivlufttrocknung und beinhalten die Rollwägen.

### SICHER

EN 15883-1/-2 konform

### LEISTUNGSSTARK

Wirksam gegen Schmutz und Keime

### PLATZSPAREND

Integriertes Fach zur platzsparenden Unterbringung der Reinigungslösung

### BENUTZERFREUNDLICH

Einfache Bedienung über Farb-Touchscreen



HYDRIM® M2 G4  
Thermodesinfektor

HYDRIM® C61wd G4  
Thermodesinfektor

Besuchen Sie uns in **Halle A6 an Stand Nr. D60**

**SciCan GmbH**  
Wangener Strasse 78  
88299 Leutkirch  
Deutschland

Tel.: +49 (0)7561 98343-0  
Fax: +49 (0)7561 98343-699  
www.scican.de.com

## Mit Marihuana Knochen heilen

Forscher der Universität Tel Aviv erklären regenerierende Wirkung von Cannabidiol.

[BILD: ©JAN FAUKNER]



■ (zwp-online.info) – Medizinisches Marihuana wird mittlerweile bei zahlreichen Krankheitsbildern zur Therapie oder Schmerzlinderung eingesetzt. Eine aktuelle Studie<sup>1</sup> beschreibt nun eine regenerierende Wirkung des Bestandteils Cannabidiol (CBD) auf Knochenverletzungen.

Forscher um Dr. Yankel Gabet von der Universität Tel Aviv isolierten aus Cannabis den Bestandteil CBD

und untersuchten acht Wochen lang die regenerierende Wirkung auf Oberschenkelbrüche bei Ratten. Der Heilungsprozess war deutlich beschleunigt und nach acht Wochen abgeschlossen. Die psychoaktive Komponente THC spielt dabei keine Rolle. Im Versuch mit Ratten zeigte sich die Wirkung ebenso positiv bei Verabreichung ohne THC. Aus dieser und früheren Studien schließen die Autoren, dass die CBD-Rezeptoren im Kör-

per dafür verantwortlich sind, das Knochenwachstum zu stimulieren und Knochenabbau vorzubeugen. „Wir fanden heraus, dass CBD allein die Knochen während der Heilung stärker macht und somit die Reifung der Kollagenmatrix verbessert, wodurch die Basis für die Mineralisierung von Knochengewebe gelegt wird“, sagt Gabet. Laut des Wissenschaftlers ist unser Körper sehr empfänglich für die Behandlung mit Cannabis. Über diverse Rezeptoren kann CBD vitale und nicht-vitale Prozesse regulieren. Gabet möchte nun weiter untersuchen, inwiefern Therapien mit Cannabis ohne die Komponente THC möglich sind. ◀◀

<sup>1</sup>Cannabidiol, a Major Non-Psychotropic Cannabis Constituent Enhances Fracture Healing and Stimulates Lysyl Hydroxylase Activity in Osteoblasts, Natalya M Kogan, Eitan Melamed, Elad Wasserman, Bitya Raphael, Aviva Breuer, Kathryn S Stok, Rachel Sondergaard, Ana V Villarreal Escudero, Saja Baraghithy, Malka Attar-Namdar, Silvina Friedlander-Barenboim, Neashan Mathavan, Hanna Isaksson, Raphael Mechoulam, Ralph Müller, Alon Bajayo, Yankel Gabet and Itai Bab, Article first published online: 10 MAY 2015, DOI: 10.1002/jbmr.2513.

## Alzheimererrisiko durch OP-Besteck

Britische Wissenschaftler vermuten Übertragung von Alzheimer durch chirurgisches Besteck.

■ (zwp-online.info) – Im Rahmen einer Studie des University College London untersuchten Forscher die Gehirne von acht kürzlich an iatrogenen Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJD) verstorbenen Patienten. Dabei fanden sie nicht nur die für die CJD verantwortlichen Prionen-Proteine, sondern auch das Peptid Beta-Amyloid, welches charakteristisch bei Alzheimerpatienten als Ablagerung im Gehirn vorkommt.

aus der Hirnanhangdrüse verstorbener Spender gewonnen wurde. Damals war unbekannt, dass so CJD übertragen werden konnte. Alle in dieser Studie untersuchten Patienten erhielten vor über 30 Jahren dieses Hormon. Möglicherweise wurde so auch das Beta-Amyloid übertragen. CJD kann laut vorangegangenen Studien über Instrumente bei Operationen übertragen werden. Die Autoren weisen

[BILD: ©OHANAWI]



Die Patienten waren im Alter zwischen 36 und 51 Jahren verstorben. Daher, und aufgrund keiner nachweisbaren genetischen Veranlagung bzw. keiner bekannten Diagnose zu Lebzeiten, waren sie nicht für eine Alzheimererkrankung prädestiniert. Hintergrund: Bis 1985 erhielten zahlreiche Kinder ein humanes Wachstumshormon, welches

daher darauf hin, dass dieses auch über unvollständig sterilisiertes Operationsbesteck übertragen werden könnte. Eine direkte Übertragung von Mensch zu Mensch schließen sie aber aus. Nun soll weiter untersucht werden, welche für Prionen bekannten Übertragungswege auch auf Beta-Amyloid zutreffen können. ◀◀

## Stillen kann Zahnfehlstellungen vermeiden

Studie untersucht die Auswirkungen des Stillens auf die spätere Zahnstellung.

■ (zwp-online.info) – Das Beste, was Mütter ihren Kindern mitgeben können, ist Muttermilch. Aber nicht nur die Ernährung mit dieser ist für Kinder gut, sondern auch der Akt des Stillens an sich. Eine Studie australischer und brasilianischer Wissenschaftler hat untersucht, wie sich ausschließliches Stillen, Stillen und Nicht-Stillen auf die Zahnstellung von Kindern auswirkt.

Ihre Ergebnisse veröffentlichten sie nun online im ‚Journal Pediatrics‘. Ausgegangen sind sie von der These, dass ein ausschließliches Stillen des Babys die Gefahr einer Zahnfehlstellung verringert und bereits ein Zufüttern mit Flasche bzw. die Nutzung eines Schnullers diese erhöht. Die Kinder wurden im Alter von fünf Jahren zahnärztlich untersucht und ihre Zahnstellung ausgewertet. Insgesamt wurden über 1.300 Mütter aus Brasilien und Australien gemeinsam mit ihren Kindern ab der Geburt fünf Jahre lang begleitet. Es zeigte sich, dass ein ausschließliches Stillen im Alter von 3 bis 5,9 Monaten das Risiko für schiefe Zähne um 41 Prozent verringerte – bei sechs Monaten sogar um 72 Prozent – im Ver-

[BILD: ©DESIGN021]



gleich zu Kindern, die nie gestillt wurden. Zudem zeigten Kinder, die im Alter von 3 bis 5,9 Monaten ausschließlich gestillt wurden, zu 33 Prozent seltener einen offenen Biss. Auch mit Überbiss konnten weniger Fälle verzeichnet werden. Insgesamt ziehen die Autoren der Studie den Schluss, dass ein ausschließliches Stillen bis zum Alter von sechs Monaten

eine gute allgemeine Strategie ist, um Zahnfehlstellungen vorzubeugen.

Auch die Universität Zürich sieht das Thema Muttermilch/Stillen als unzureichend erforscht. Mithilfe der Familie Larsson-Rosenquist Stiftung entsteht daher der erste Lehrstuhl in der Medizin für Muttermilchforschung. ◀◀

## Zitronenwasser schädigt Zähne

Warum die Ernährungstrends der Stars nicht immer so gesund sind.

■ (zwp-online.info) – Viele Stars schwören darauf und gönnen sich zum morgendlichen Start in den Tag neben Styleberatern, persönlichen Visagisten und Fitnesstrainern, ein Glas warmes Zitronenwasser – mit dem Zweck, den Körper schon zu Beginn des Tages zu entgiften und die Verdauung anzukurbeln. Doch was gesund für den Körper und förderlich für eine schlanke Figur zu sein scheint, wirkt sich umso schlimmer auf den Zahnschmelz aus. Fachleute schlagen nun Alarm: Denn der stetige Konsum von säurehaltigen Zitrusfrüchten beschleunigt die Erosion der Zahnhartsubstanz. Dies führe nicht nur zum Vergilben der einst strahlend weißen Zähne, sondern ließe sie auch empfindlich für warme und kalte Speisen werden. Die Folge seien Karies und im

schlimmsten Fall damit einhergehender Zahnverlust. Also, liebe Zahnärzte, bitte warnen Sie all Ihre Promi-Patienten und all diejenigen, die gern welche wären: Denken Sie doch bei all den neuen ach so gesunden Ernährungstrends auch an Ihre Zähne! ◀◀



[BILD: ©JENNY STURM]

# INTEGO pro. PROPHYLAXE UND MEHR.

Sie suchen eine Behandlungseinheit, die ideal für die Prophylaxe ist? Die Sie flexibel konfigurieren können? Mit der man alleine oder mit Assistenz ermüdungsfrei arbeiten kann? Anders gesagt: eine Behandlungseinheit, die hohe Qualität und Zukunftssicherheit bietet? Dann hat Sirona mit INTEGO pro die perfekte Lösung – die Behandlungseinheit, die Qualität und Zukunftssicherheit für die Prophylaxe neu definiert. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**



SIRONA.COM

The Dental Company

sirona.

## Mehr Dokortitel an Bayerns Hochschulen

Zahl der Promotionen stieg im Prüfungsjahr 2014 um 6,2 Prozent.



■ (statistik.bayern.de) – Im Prüfungsjahr 2014 (Wintersemester 2013/14 und Sommersemester 2014) wurden an den Universitäten und Fachhochschulen in Bayern 71.880 Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt, erhöhte sich die Zahl der Studienabschlüsse damit gegenüber dem vorangegangenen Prüfungsjahr (65.425) um 9,9 Prozent. Knapp die Hälfte aller bestandenen Prüfungen (49,5 Prozent) wurde von Frauen abgelegt. Von den Absolventen erwarben 36.576 (50,9 Prozent) einen universitären Abschluss und 22.337 (31,1 Prozent) einen Fachhochschulabschluss.

7.499 Studierende legten eine Lehramtsprüfung erfolgreich ab, 4.598 Prüflingen wurde ein Dokortitel verliehen. 870 Studierende beendeten ihr Studium mit einem künstlerischen oder einem sonstigen Hochschulabschluss.

74,9 Prozent der an Bayerns Universitäten im Prüfungsjahr 2014 bestandenen Lehramtsprüfungen wurden von Frauen (5.615) abgelegt. Dies entspricht einem Plus von 10,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt legten 9,4 Prozent mehr Lehramtsstudierende (Männer +5,9 Prozent; Frauen +10,6 Prozent) ihre erste Staatsprüfung erfolgreich ab als im vo-

rangegangenen Prüfungsjahr. Überdurchschnittlich hoch fiel der Anteil der Absolventinnen auch bei künstlerischen und sonstigen Abschlüssen (471 oder 54,1 Prozent) aus. Knapp die Hälfte der universitären Studienabschlüsse wurde von Frauen erworben (18.130 oder 49,6 Prozent), bei Promotionen lag dieser Anteil bei 45,5 Prozent (2.091 promovierte Frauen). Fachhochschulabschlüsse wurden dagegen überwiegend von Männern erworben (13.090 oder 58,6 Prozent). 47,5 Prozent der erfolgreichen Fachhochschulabschlüsse (+6,1 Prozent) wurden im Prüfungsjahr 2014 in den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Technik) abgelegt. Bei den universitären Abschlüssen lag der Anteil dieser Fächergruppen mit 38,1 Prozent deutlich niedriger als bei den Abschlüssen insgesamt. Auch 2014 entschieden sich Kommilitoninnen seltener als ihre männlichen Studienkollegen für MINT-Fächer. Im letzten Jahr wurden in diesem Bereich insgesamt 27.961 Abschlussprüfungen bestanden, darunter 8.092 (28,9 Prozent) von Frauen. Das entspricht insgesamt einem Plus von 12,9 Prozent und bei den Frauen einem Plus von 12,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. ◀

## Weisheitszähne plagen zeitig

Oft müssen sich Patienten bereits im Teenageralter von ihren dritten Molaren trennen.

■ (zwp-online.info) – Eine Weisheitszahn-OP ist heutzutage ein üblicher Routineeingriff in MKG-chirurgischen Praxen. Doch in welchem Alter landen die Patienten durchschnittlich am häufigsten auf dem Behandlungsstuhl? Laut einer kürzlich veröffentlichten Umfrage der Plattform [www.weisheitszaehne-op.de](http://www.weisheitszaehne-op.de) mit 2.282 Teilnehmern sind 30,4 Prozent zwischen 15 und 18 Jahre alt – also mitten in der Pubertät. Zwischen 19 und 22 Jahre alt, und damit in der Ausbildung bzw. im Studium, sind 26,1 Prozent. Die drittgrößte Gruppe mit 16,5 Prozent ist zwischen 23 und 26 Jahre alt, und weitere 10 Prozent machen die restlichen vier Jahre bis zum 30. Geburtstag aus. Nimmt man die 1,8 Prozent der unter 14-Jährigen noch hinzu, so ist mit 84,8 Prozent die deutliche Mehrheit aller Personen, denen die Weisheitszähne gezogen werden, zum Zeitpunkt der Extraktion unter 30 Jahre alt.



Anhand der Ergebnisse wird deutlich, dass der Eingriff oft schon in der Pubertät notwendig ist. Teilweise sind die Zähne noch gar nicht sichtbar, können aber bereits Schmerzen bereiten und zu Komplikationen führen. Deswegen werden sie zu diesem Zeitpunkt präventiv gezogen. Lediglich 6 Prozent der Befragten waren über 40 Jahre alt, als sie sich der OP unterzogen haben.

Nahezu die Hälfte aller Umfrageteilnehmer (41,5 Prozent) ließen sich gleich alle vier Zähne in einer Sitzung ziehen, um die Strapazen nur einmal über sich ergehen lassen zu müssen. Die anderen nahmen mit einem Zahn (20,2 Prozent) oder zwei Zähnen (29,5 Prozent) vorlieb, und nur 8,7 Prozent behielten nach einer Weisheitszahn-OP noch einen „Achter“. ◀

## Implantaterfolg trotz Diabetes

Neue Studie stellt keinen Unterschied zwischen gesunden und kranken Patienten fest.



■ (zwp-online.info) – Diabetes mellitus gilt als Risikofaktor für Parodontitis und periimplantäre Erkrankungen. Deshalb wird Patienten mit Stoffwechselstörungen, oft von Implantaten abgeraten. Denn Zuckerschwankungen beeinträchtigen unter anderem die Einheilung der gesetzten Implantate.

Eine Studie, durchgeführt am UT Health Science Center in San Antonio, die in der Dezember-Ausgabe des ‚Journal of the American Dental Association‘ erschienen ist, lässt nun hoffen. In ihrem publizierten Beitrag berichten die Forscher, dass die Erfolgsquote von Implantaten bei Diabetikern genauso hoch sei wie bei gesunden Menschen.

Für die Untersuchung wurden 110 Patienten, darunter Diabetiker,

Nicht-Diabetiker und schlecht eingestellte Diabetiker, je zwei Implantate im Unterkiefer gesetzt und über den Zeitraum von einem Jahr beobachtet – mit dem Ergebnis, dass sowohl Diabetiker als auch Nicht-Diabetiker eine hundertprozentige Erfolgsrate verzeichneten. Die Ergebnisse der Studie zeigten keine signifikanten Unterschiede zwischen der nicht-diabetischen und der gut kontrollierten Diabetes-Gruppe. Lediglich die Patienten mit schlecht eingestellter Diabetes benötigten eine längere Einheilzeit, sodass diese – im Sinne der Vergleichbarkeit – bei allen Gruppen vier statt zwei Monate betrug, berichtet Studienleiter Thomas Oates, DMD, PhD. Allen Patienten wurde begleitend Antibiotikum und Chlorhexidinguconat verabreicht, um das Infektionsrisiko im Mund nach der OP zu minimieren. ◀

## Blaubeeren gegen Gingivitis

Amerikanische Forscher nutzen Polyphenole als natürliche Entzündungshemmer.

■ (zwp-online.info) – Bei starker Gingivitis wird den Patienten meist ein Antibiotikum zur Entzündungsbehandlung verschrieben. Bald könnte es eine Alternative dazu geben. Ein Bericht der American Chemical Society im ‚Journal of Agricultural and Food Chemistry‘ könnte neue Therapieansätze ermöglichen und den Einsatz von Antibiotika verringern. Untersucht wurde die Wirkweise der Polyphenole aus Blaubeeren. Von ihnen ist bekannt, dass sie gegen Pathogene aus Nahrungsmitteln wirken. Die Forscher wollten herausfinden, ob sie auch gegen *Fusobakterium nucleatum* wirken. Sie isolierten die Polyphenole aus der wilden Blaubeere *Vaccinium an-*

*gustifolium* Ait. Es zeigte sich, dass sie erfolgreich das Wachstum von *F. nucleatum* einschränkten und die Bildung von Biofilmen verhinderten. Sie blockierten sogar eine molekulare Bahn, die bei Entzündungsreaktionen wichtig ist. Nun möchten die Forscher ein Gerät entwickeln, welches nach gründlicher Reinigung den Wirkstoff langsam im Mund freisetzt, um eine Therapie und Schutz vor weiteren Entzündungsreaktionen zu bieten. ◀



(BILD: ©MAKS NARODENKO)

# NSK

CREATE IT.

Halle **A6**, Stand **D12**



MEHR SICHERHEIT, MEHR KAPAZITÄT.

## iClave plus STERILISATOR



**NSK Europe GmbH**

TEL.: +49 (0)6196 77606-0 FAX: +49 (0)6196 77606-29  
E-MAIL: [info@nsk-europe.de](mailto:info@nsk-europe.de) WEB: [www.nsk-europe.de](http://www.nsk-europe.de)

## Zahnmedizin in besten Händen

Zwei Ärzte des Universitätsklinikums Regensburg (UKR) sind als Top-Mediziner gelistet.

■ (Universitätsklinikum Regensburg) – Die neue FOCUS-Ärzteliste, die kürzlich im Magazin ‚FOCUS Gesundheit‘ veröffentlicht wurde, zeigt bundesweit Experten im Bereich der Zahnmedizin auf. Das Universitätsklinikum Regensburg ist mit Professor Dr. Dr. Torsten E. Reichert, Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, sowie Professor Dr. Dr. Peter Proff, Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie, mit zwei Experten vertreten.

sche Fachbereiche. Kriterien für die Bewertung sind Empfehlungen durch Patienten und Kollegen sowie die wissenschaftlichen Aktivitäten, die anhand der Publikati-

Schwerpunkte liegen bei Grundlagenuntersuchungen zur Biologie, Früherkennung und Prognose des Plattenepithelkarzinoms der Mundhöhle, der rekonstruktiven Chirurgie im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich sowie der Hart- und Weichgeweberegeneration im Rahmen der zahnärztlichen Implantologie.

Seit 2009 ist Professor Dr. Dr. Peter Proff Inhaber des Lehrstuhls für Kieferorthopädie der Universität Regensburg und Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie des UKR. Schwerpunkte seiner klinischen Tätigkeiten bilden die kieferorthopädische Behandlung von Kindern und Erwachsenen und die interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit komplexen Kiefer- und Gesichtsfehlbildungen. Zu seinen wissenschaftlichen Schwerpunkten zählen die orale Strukturbiologie und die Effizienzoptimierung von herausnehmbaren und festsitzenden Zahnsprossen. Professor Proff ist Prodekan und Studiendekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg. ◀◀



[BILD: ©NATA-LIA]

„Die regelmäßige Nennung in den FOCUS-Ärztelisten ist ein Beleg dafür, dass wir im Universitätsklinikum Regensburg Höchstleistungsmedizin nicht nur propagieren, sondern aktiv anbieten. Die Auszeichnung ist dabei neben den ausgezeichneten Personen auch dem gesamten Fachbereich zuzuordnen, dem unsere Top-Mediziner angehören“, kommentiert Professor Dr. Oliver Kölbl, Ärztlicher Direktor des UKR.

Die FOCUS-Ärztelisten erfassen in regelmäßigen Abständen Spezialisten für verschiedene medizini-

onsleistung und der durchgeführten Studien bemessen werden.

Professor Dr. Dr. Torsten E. Reichert ist seit 2004 Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des UKR und Inhaber des gleichnamigen Lehrstuhls der Universität Regensburg. Seit Oktober 2011 verstärkt er zudem den Vorstand des UKR als Dekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg. Seine wissenschaftlichen

## Röntgen ungefährlich?

Eine aktuelle Studie spricht sich gegen Krebsgefahr beim Röntgen aus.

■ (zwp-online.info) – Röntgen, CT oder OPG – viele Patienten stehen diesen Standard-Untersuchungsmethoden skeptisch gegenüber, da sie weitgehend mit einer Krebsgefahr in Verbindung gebracht werden. Eine aktuelle Studie\* will nun zeigen, dass vom Röntgen keine derartige Gefahr ausgeht. Ausgangspunkt ist dabei die Kritik, die die Forscher an der Verallgemeinerung üben, dass jede Dosis von Strahlung zu viel Strahlung sei. Selbst niedrig dosierte Strahlung wurde medial bisher als Krebsrisiko betrachtet, da viele wissenschaftliche Artikel sagen, dass es keine sichere Dosis ionisierender Strahlung gibt. Dabei gehen sie von einem Wahrscheinlichkeitsmodell aus, welches laut Dr. James Welsh, einem der Autoren, in diesem Falle nicht richtig ist: dem LNT-Modell (engl. linear no-threshold). Ausgehend von einem hohen Krebsrisiko bei starker radioaktiver Strahlung, weist das Modell das Verhältnis zu geringer Strahlung als ebenfalls riskant aus. Nur ein Strahlungswert von Null würde ein Krebsrisiko gänzlich ausschließen. Auch die American Cancer Society hält



[BILD: ©XTYLER OLSON]

sich vage zum Thema und schreibt einerseits, dass Röntgen- und Gammastrahlen krebserregend sind, aber andererseits, dass die meisten Studien keinen Zusammenhang zwischen höherem Krebsrisiko und geringen Dosen von Strahlung nachweisen konnten. Die Studienautoren weisen darauf hin, dass viele Studien erhöhtes Krebsrisiko mit CT-Scans im Kindesalter in Verbindung bringen. Sie kritisieren an diesen Studien jedoch, dass sie andere Risi-

kofaktoren außer Acht lassen bzw. nicht zeigen, dass das Krebsrisiko vielleicht durch die Erkrankung hergeführt wurde, wegen der ein CT-Scan angeordnet wurde, und nicht andersherum. ◀◀

\* Does Imaging Technology Cause Cancer? Debunking the Linear No-Threshold Model of Radiation Carcinogenesis, Jeffrey A. Siegel, PhD, James S. Welsh, MS, MD, FACRO, Published online before print March 30, 2015, doi: 10.1177/1533034615578011.

## LinuDent - Sichert Ihren Praxiserfolg

Unser Portfolio enthält, neben der Praxismanagementsoftware LinuDent, auch die passende Hardware, digitales Röntgen, kompetenten Service und praxisorientierte Fortbildung.

Software



Dig. Röntgen



LinuDent  
Praxissysteme



Hardware



Service



Fortbildung



# Alles aus einer Hand!



www.linudent.de

**LinuDent**  
Praxissysteme für Zahnärzte · KFO



## Dura-Green DIA



Diamantierte Schleifkörper für alle keramischen Materialien

- Schonendes Korrigieren von Kontaktstellen
- Optimale Vorbereitung für eine effiziente Nachpolitur ohne Glanzbrand



## Super-Snap®

Beschichtete, farbcodierte Scheiben für eine systematische Bearbeitung



- Step-by-step zur perfekten Composite-Politur
- Kein metallisches Zentrum, keine versehentlichen Beschädigungen oder Verfärbungen

## Super-Snap® X-TREME FINIEREN & POLIEREN

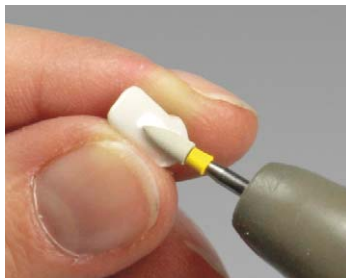
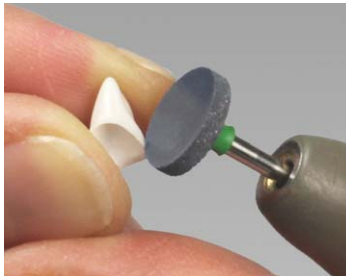


Konzeptergänzende Polierscheiben

- Hochglanzpolitur ohne Zusetzen der Oberfläche
- Längere Standzeit, erhöhte Festigkeit



# Competence in Abrasives



## ZiL Master

Diamantiertes Poliersystem für Zirkoniumdioxid und Lithiumdisilikat

- Korrigieren, Glätten und Polieren bis zum brillanten Hochglanz
- Sichern ein bestmögliches Abrasionsverhalten zum Antagonisten



## OneGloss

Finieren und Polieren in einem Arbeitsgang

- Ästhetisch weiße Aluminiumoxid-Instrumente
- Keine Beschädigung des Zahnschmelzes



id infotage  
dental 2015

München  
Halle A6 – Stand G21



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen  
Telefon: 0 21 02/86 64 - 0 · Fax: 0 21 02/86 64 - 64  
info@shofu.de · www.shofu.de

# Bauernhof-Staub stärkt Immunsystem

Neue Studie der LMU München deckt den Mechanismus eines Phänomens auf.

■ (*uni-muenchen.de*) – Wer viel im Kuhstall spielt, schützt sich aktiv vor Asthma und Allergien: Diesen Bauernhof-Effekt konnten Forscher um die LMU-Medizinerin Erika von Mutius in mehreren Studien nachweisen. Demnach kommen Kinder, die auf einem Bauernhof aufwachsen, mit besonders vielen Zellwand-Bestandteilen verschiedener Bakterien – sogenannten Endotoxinen – in Kontakt, die sie mit dem Staub einatmen. Das regt die kindliche Immunabwehr an und beugt späteren Fehlreaktionen des Immunsystems vor. „Welcher Mechanismus diesem Schutzeffekt zugrunde liegt, war bisher allerdings unbekannt“, sagt von Mutius, die Leiterin der Asthma- und Allergieambulanz am Dr. von Haunerschen Kinderspital. Im Rahmen einer neuen Studie, an der auch von Mutius beteiligt war, konnte ein internationales Forscherteam nun nachweisen, dass das Enzym A20 dabei eine entscheidende Rolle spielt – und dass eine bestimmte Mutation die Anfälligkeit für Asthma beeinflusst. Über ihre Ergebnisse berichten die Wissen-



[BILD: ©PAVEL L. PHOTO AND VIDEO]

schaftler in der neuen Ausgabe des Fachmagazins ‚Science‘.

Allergisches Asthma beruht auf einem komplexen Zusammenspiel von genetischen Faktoren und Umwelteinflüssen. Es entsteht, wenn das Immunsystem durch eingeatmete Allergene wie Hausstaubmilben aktiviert und eine Signalkaskade in Gang ge-

setzt wird, durch die es zu chronischen Entzündungen in den Atemwegen kommt. Wie die Forscher nun am Mausmodell zeigen konnten, schützen im Stallstaub enthaltene Endotoxine vor allergischen Reaktionen, weil sie das Enzym A20 in der Schleimhaut der Atemwege stimulieren. A20 inhibiert daraufhin einen für die Immunreaktion entscheidenden

Transkriptionsfaktor und stoppt so die Entzündungskaskade. Ohne A20 funktioniert der Schutz nicht: Mäuse, die das Enzym in der Atemwegsschleimhaut nicht bilden können, entwickelten trotz täglicher Endotoxin- bzw. Stallstaubgaben Asthma-Symptome, wenn sie allergieauslösenden Faktoren ausgesetzt wurden und waren darüber hinaus besonders empfindlich gegenüber Allergenen.

## Genvariante beeinflusst Asthma-Schutz

Versuche mit humanen bronchialen Epithelzellen zeigten, dass A20 auch beim Menschen eine Rolle spielt: Nach der Stimulation mit Endotoxinen enthielten die Zellen gesunder Kontrollpersonen mehr A20 als die Zellen von Asthma-Patienten. A20 wird beim Menschen von dem Gen TNFAIP3 codiert, von dem bekannt ist, dass es in mehreren genetischen Variationen, sogenannten SNPs, vorkommt. Mutius' Team widmete sich im Rahmen der Studie besonders der Frage, ob es im Hinblick auf den Asthma-Schutz

von Bauernkindern auch eine genetische Komponente gibt. „Mithilfe von Daten aus früheren Studien konnten wir nun tatsächlich zeigen, dass eine bestimmte TNFAIP3-Variante das Risiko für Asthma und Allergien erhöht“, sagt von Mutius. Und nicht nur das: Je nachdem, welche Mutation vorliegt, funktioniert der Endotoxin-Schutz besser oder schlechter. Bei einer Variante kann Asthma durch Endotoxine fast vollständig unterdrückt werden, während bei der anderen der Schutz nur noch zu etwa 30 Prozent funktioniert.

„Diese Ergebnisse sind ein riesiger Fortschritt für das Verständnis der Schutzfunktion von Bauernhofexposition und Endotoxinen“, betont von Mutius. Und möglicherweise können die Ergebnisse zukünftig auch die Entwicklung neuer Therapien voranbringen: Medikamente, die an A20 ansetzen und das Enzym aktivieren, könnten allergieanfällige Personen helfen, überschießende Immunreaktionen zu bremsen. ◀◀

# Münchener Unis im weltweiten Vergleich

TUM und LMU schneiden bei Shanghai Ranking der 500 besten Universitäten der Welt ausgesprochen gut ab.



■ (*km.bayern.de*) – Bayerns Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle würdigte das ausgesprochen gute Abschneiden der TUM und der LMU beim Shanghai Ranking 2015. Die TUM rangiert bei dieser Liste der 500 besten Universitäten der Welt auf Platz 51, die LMU auf Platz 52. Die beiden Münchner Universitäten gehören

zusammen mit der Universität Heidelberg zu den besten drei deutschen Universitäten im Academic Ranking of World Universities, das das Center für World-Class Universities der Shanghai Jiao Tong University publiziert.

„Im internationalen Vergleich wird das Spitzenniveau dieser beiden

bayerischen Universitäten mehr als deutlich, und zwar hier stark mit dem Blick auf ausgezeichnete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Forschungsergebnisse und Publikationen“, so Minister Spaenle.

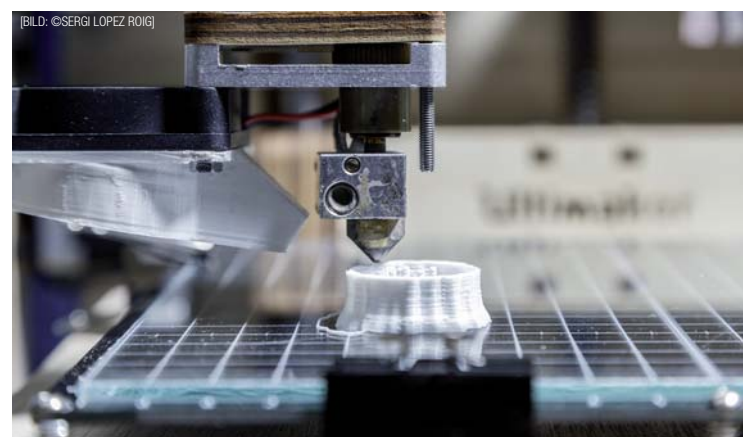
Über das Abschneiden der Hochschulen insgesamt zeigen sich auch in einzelnen Fächern Spitzenresultate bayerischer Universitäten: So rangiert die TUM in Chemie als beste deutsche Universität weltweit auf Platz 14 und die Universität Würzburg erreicht in diesem Fach weltweit Platz 32.

Die LMU wird als beste deutsche Universität weltweit auf Platz 21 im Fach Physik gerankt. Die TUM rangiert außerdem als beste deutsche Universität in Informatik international auf Platz 28.

„Hier setzen“, so Minister Spaenle, „die bayerischen Universitäten, allen voran die beiden Münchner Universitäten, den Erfolgsweg fort, der ihnen auch in anderen Rankings wie dem Times Higher Education World University Ranking (THE) bescheinigt wird.“ ◀◀

# Zahnfleischrekonstruktion 3-D

Parodontales Gewebe wurde erstmals mittels 3-D-Polymergerüst regeneriert.



■ (*zwp-online.info*) – In der jüngst veröffentlichten Studie „3-D printed bioresorbable scaffold for periodontal repair“ wird ein Patientenfall vorgestellt, in dem ein 3-D-gedrucktes Gerüst im Patienten zwölf Monate erfolgreich hielt. Gedruckt mit einer selektiven Lasersintering-Methode aus einem im Körper abbaubaren und speziell auf den Patienten abgestimmten Polymer (Poly-ε-Caprolacton) wurde die Gerüstmatrix außerdem bei Raumtemperatur für 15 Minuten in eine Lösung mit dem signalgebenden Wachstumsfaktor BB (0.3 mg/ml) getaucht. Der Patient litt unter einem großen Weichgewebedefekt sowie einem parodontalen Kno-

chendefekt am linken Unterkiefereckzahn. Nach 13 Monaten scheiterte die Therapie. Das Polymergewebe wurde sichtbar und musste nach und nach entfernt werden. Die Ursache des Scheiterns nach über einem Jahr ist unklar. Etwa 75 Prozent der Masse konnte im Patienten verbleiben. Es zeigte sich nach 14 Monaten in diesem Bereich eine Heilung des Weichgewebes und minimales Anzeichen von Knochenheilung. Obwohl sich kein Langzeiterfolg verzeichnen ließ, ist dieser Patientenfall für die Studienautoren eine gute wissenschaftliche Grundlage, um weiter an 3-D-gedruckten Konstruktionen für den kraniofazialen Bereich zu arbeiten. ◀◀

# “Best of Class”\*

Best of Class seit 2013 - Five Star Award seit 2013 - ununterbrochen!



[www.realityesthetics.com](http://www.realityesthetics.com)



[www.prideinstitute.com](http://www.prideinstitute.com)



# VALO®

LED-Polymerisationslampe

Punktgenau. Stabil. Leistungsstark.

Qualität der VALO. Jetzt in Farbe.  
Graphite | Gold | Fuchsia | Teal

# Lückenlose Versorgung von Asylbewerbern

BLZK: Flüchtlinge brauchen mehr als nur (zahn-)medizinische Akutversorgung.

■ (blzk.de) – Die große Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern und deren gesundheitlicher Zustand erfordern neue Wege bei der medizinischen und zahnmedizinischen Betreuung sowie eine zusätzliche adäquate Finanzierung. In einigen Bundesländern erhalten Flüchtlinge über eine Gesundheitskarte Zugang zur regulären gesundheitlichen Versorgung. In anderen Bundesländern – wie in Bayern – wird über das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) lediglich die ärztliche wie auch die zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände gewährleistet. Sogenannte „geduldete“ Asylbewerber erhalten diese Leistungen nur, soweit dies im Einzelfall nach den Umständen unabweisbar geboten ist (§ 1a AsylbLG).

Nun hat sich der Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer



BLZK), Christian Berger, Kempten, dafür ausgesprochen, Flüchtlinge und Asylbewerber in den Praxen nicht nur in Schmerzfällen zu betreuen: „Eine an die zahnärztliche Erstbehandlung anschließende endodontologische, konservierende oder prothetische Behandlung ist derzeit nicht vorgesehen. Das bringt den Zahnarzt unter Umständen in Konflikt, Zähne zu entfernen, die erhalten

werden könnten. Die Erfolge der Zahnärzteschaft bei der Vorbeugung von Erkrankungen zeigen deutlich auf, dass Vorbeugen auch preiswerter ist als die Versorgung von Spätschäden. Prophylaxe bei Kindern, Frühversorgung von Karies, die noch nicht schmerzhaft ist, und eine präventionsorientierte Zahnmedizin – all das wird bei der Behandlung von Flüchtlingen nicht vergütet. Gleiches

gilt für die Vorbeugung und Behandlung von Parodontitis und viele andere Leistungen, die zum Standard einer zeitgemäßen Zahnheilkunde zählen. Einfache prothetische Versorgungen sollten nach einer Karenzzeit ohne großen bürokratischen Genehmigungsaufwand erlaubt sein.“

Diese Behandlungen nicht durchzuführen, verschärft in vielen Fällen das Problem. Berger: „Wir müssen uns darauf einstellen, dass eine große Zahl der allein in diesem Jahr rund 800.000 Flüchtlinge und Asylbewerber, die nach Deutschland kommen, dauerhaft in unserem Land bleiben. Wenn wir sie zahnmedizinisch heute nur in Schmerzfällen betreuen, werden die Spätschäden ausgebliebener Versorgung künftig teurer sein als deren Frühbehandlung. Dabei ist selbstverständlich, dass diese Leistungen nicht aus den bestehenden Budgets der Kran-

kenkassen finanziert werden können.“

Berger schließt sich damit einer Forderung des Präsidenten der Bundesärztekammer, Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, an, Ärzte und Zahnärzte nicht zu „Sozialrichtern“ hinsichtlich notwendiger Untersuchungen und Behandlungen zu machen. Zugleich verweist der Präsident der BLZK darauf, dass Zahnärzte bereits vielerorts Flüchtlinge kostenfrei behandeln, so zum Beispiel in der Zahnarztpraxis des Münchener Malteser-Hauses, die ehrenamtlich vom Hilfswerk Zahnmedizin Bayern (HZB) unter der Schirmherrschaft der BLZK betreut wird. Nun sei die Politik am Zug, nicht nur Mittel für die Unterbringung von Flüchtlingen und Migranten zur Verfügung zu stellen, sondern auch für deren ärztliche und zahnärztliche Versorgung. ◀◀

## Zahnärztliche Vergütung 2014–2016

KZVB begrüßt Einigung mit der AOK Bayern.



■ (KZVB) – Als echten Durchbruch wertet die KZVB die Einigung mit der AOK Bayern bezüglich der zahnärztlichen Vergütung für die Jahre 2014, 2015 und 2016. Vorausgegangen waren dem Verhandlungserfolg monatelange Auseinandersetzungen vor dem Landesschiedsamt und ein Verfahren vor dem Landessozialgericht.

Die Gesamtvergütung für die bayerischen Vertragszahnärzte steigt für das Jahr 2014 rückwirkend um 3,23 Prozent und für das laufende Jahr 2015 um 2,53 Pro-

zent. 2016 wird sich die Vergütung um die sogenannte Grundlohnsummensteigerung, die am 15. September 2015 durch das Bundesgesundheitsministerium bekanntgegeben wird, erhöhen. Mit dem Vertrag für 2016 wurde erstmals ein Vergütungsvertrag mit der AOK Bayern bereits vor Beginn eines Kalenderjahres abgeschlossen. Außerdem haben die KZVB und die AOK Bayern vereinbart, die Budgetüberschreitungen, die seit Jahren Puffertage auslösen, bei der AOK Bayern nach und nach abzubauen.

„Es freut mich, dass die AOK Bayern zu einer Verhandlungslösung bereit war. Das ist ein guter Tag für alle AOK-Versicherten und die bayerischen Zahnärzte. Wir haben nun endlich Planungssicherheit. Das ist auch ein wichtiger Beitrag für den Erhalt einer wohnortnahen zahnmedizinischen Versorgung in allen Teilen Bayerns“, kommentiert der KZVB-Vorsitzende Dr. Janusz Rat das Ergebnis. „Die Vereinbarung zeigt auch, dass die Selbstverwaltung im Gesundheitswesen doch funktioniert. Nach zahlreichen Aufforderungen war die AOK Bayern bereit, an den Verhandlungstisch zurückzukehren“, ergänzte der stellvertretende KZVB-Vorsitzende Dr. Stefan Böhm. „Erfreulich ist, dass die AOK ihre Bereitschaft erklärt hat, Budgetüberschreitungen mittelfristig sukzessive abzubauen. So könnten in einigen Jahren Puffertage, an denen der vertraglich vereinbarte Punktwert ausgesetzt wird, der Vergangenheit angehören“, hofft Rat.

In einem ersten Schritt sagte die AOK Bayern dahingehend zu, dass sie bei einer Budgetüberschreitung im Jahr 2015 bis zu drei Millionen Euro zusätzlich für die Patientenversorgung bereitstellen würde. ◀◀

## Alternative zum Antikorruptionsgesetz

Der BDIZ EDI sorgt für Entschärfung des Regierungsentwurfs.

■ (BDIZ EDI) – Anders als die Bundesregierung greift der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte (BDIZ EDI) in seinem Alternativentwurf zum Antikorruptionsgesetz nicht ausgewählte Personengruppen im Gesundheitswesen an, sondern fokussiert auf unerwünschte Verhaltensweisen und verlangt rechtssichere Freiräume für die Berufsausübung. Unterstützt wird der Alternativentwurf von Zahnärztekammern und Ärztenverbänden. In den Begleitschreiben des BDIZ EDI-Alternativentwurfs, adressiert an Bundesjustizminister Heiko Maas, an das Bundeskanzleramt und an den bayerischen Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback, schreibt BDIZ EDI-Präsident Christian Berger: „Als Berufsverband wissen wir, dass es wie überall auch im Gesundheitswesen kriminelle Handlungen gibt – trotz Regelungen im Berufsrecht und anderen Verordnungen und Gesetzen. Wir wehren uns aber dagegen, dass das Problem größer gemacht wird, als es ist, und seitens des Gesetzgebers Maßnahmen ergriffen werden, die geeignet sind, das Kind mit dem Bade auszuschütten. Wir sehen in diesem Bereich durchaus mit Ihnen Regelungsbedarf, allerdings nicht dergestalt, dass man eine bestimmte Klasse der Heilberufe (ausgerechnet die mit staatlich geregelter Ausbildung) an den Pranger stellt und dazu in den im Regierungsentwurf

neu vorgesehenen §§ 299a Abs. 2 und 299b Abs. 2 StGB-E ein echtes Sonderstrafrecht der akademischen Heilberufe einführen will.“

Der BDIZ EDI macht deutlich, dass die im Regierungsentwurf vorgesehene Anknüpfung an das Berufsrecht aufgrund der unterschiedlichen Berufsordnungen (85 im Bereich der akademischen Heilberufe!) zur Fragmentierung strafbaren Verhaltens führt und daher durch eine einheitliche strafrechtsautonome Regelung abzulösen ist. Der Alternativentwurf lässt einen bewusst weiten Rahmen straflosen Handelns und verliert sich nicht im Interpretationsdickicht. Er knüpft für die Strafbarkeit an das Wissen um unberechtigtes Gewinnstreben an und verlangt deshalb die entsprechende Absicht, also einen besonders qualifizierten Vorsatz. Wer Innovationen und Kooperationen im Gesundheitswesen nicht unkalkulierbaren Risiken aussetzen will, muss dafür sorgen, dass es rechtssichere Freiräume für die Berufsausübung gibt.

Der BDIZ EDI ist zuversichtlich, dass neben dem Gesetzesentwurf aus Bayern, dem Entwurf der Bundesregierung, auch der ausformulierte Alternativentwurf des BDIZ EDI in die nach der Sommerpause startende parlamentarische Diskussion in Berlin einbezogen wird. ◀◀

## Frauen scheuen Existenzgründung

Laut aktueller Statistik entscheiden sich Zahnärztinnen öfter für ein Angestelltenverhältnis.



■ (apoBank) – Obwohl fast jede zweite Zahnarztpraxis von einer Frau gegründet wird, entscheiden sich Zahnärztinnen öfter für die Anstellung als ihre männlichen Kollegen. Dies untermauert die Existenzgründungsanalyse Zahnärzte 2014, die jährlich von der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer (apoBank) und dem Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) durchgeführt wird. Der Anteil der weiblichen Existenzgründer lag 2014 bei 48 Prozent. Dieses „Gleichgewicht“ findet sich jedoch nicht unter den studierenden Zahnmedizinern wieder: Mit über 64 Prozent stellen dort Frauen die Mehrheit dar. Dieser Feminisierungstrend unter den Zahnmedizinern weist darauf hin, dass Frauen sich immer noch eher für eine Anstellung entscheiden als für die Selbstständigkeit. „Aus unseren Beratungsgesprächen wissen wir, dass die Gründe individuell und vielfältig sind“, sagt Petra Knödler, Marktgebietsleiterin bei der apoBank. „Vielen ist nicht bewusst, welche Gestaltungsfreiräume eine Selbstständigkeit, beispielsweise bei der Arbeitszeit, mit sich bringt. Aber auch mangelndes Vertrauen in eigene unternehmerische Fähigkeiten sowie Vorbehalte, ob eine Praxisfinanzierung geschultert werden

kann, lassen Frauen zögern.“ Die Analyse der apoBank und des IDZ zeigt auch, dass Zahnärztinnen mit durchschnittlich 231.000 Euro – im Fall der Übernahme als Einzelpraxis – weniger in die Existenzgründung investieren als ihre männlichen Kollegen mit im Schnitt 295.000 Euro. Sie ziehen es vor, mit kleineren Praxen zu beginnen, die leichter zu handhaben sind, um dann langsam mit ihrem Patientenstamm zu wachsen. „Unsere Erfahrung zeigt, dass Zahnärztinnen ihr Behandlungsspektrum zunächst breiter aufstellen und sich seltener für Praxen mit neuester Medizintechnik entscheiden, die beispielsweise spezielle chirurgische Eingriffe möglich machen“, kommentiert Knödler. „Zudem sind Frauen hinsichtlich der hohen Kredite zurückhaltender als Männer. Das hängt damit zusammen, dass sie langfristig die Familienplanung im Hinterkopf behalten und nicht genau wissen, ob sie dann auch die Finanzierung stemmen können. Die Datenbasis der „Existenzgründungsanalyse für Zahnärzte 2014“ bilden die Existenzgründungsfinanzierungen der apoBank. Diese werden anonymisiert ausgewertet. Die statistische Auswertung wurde gemeinsam von der apoBank und dem IDZ durchgeführt. ◀◀

## Zweifelhafter Patientenwunsch

Extraktion bei schizophrenem Patienten kommt Zahnarzt teuer zu stehen.

■ (zwp-online.info) – Weil er einem nachweislich schizophrenen Patienten ohne rechtsgültige Einwilligung 19 Zähne zog, befanden die Richter des Oberlandesgerichtes München den ausführenden Zahnarzt für schuldig und verurteilten ihn zu einer Schadenersatzzahlung von 20.000 Euro. Aus Angst, die ihm noch verbliebenen Zähne würden dem Energiefluss seines Körpers und seiner Manneskraft schaden, wollte sich der psychisch kranke Patient diese um jeden Preis entfernen lassen. Der verurteilte Zahnarzt, laut seiner Praxishomepage

auch bewandert auf dem Gebiet der spirituellen Heilungsverfahren, sollte helfen. Er kam dem Wunsch des Patienten nach und extrahierte 19 Zähne. Wie ein Gutachter in erster Instanz feststellte, gab es für dieses Vorgehen keinerlei medizinische Indikation. Dafür musste sich der Behandler nun vor Gericht verantworten und verlor. Auf eine Schmerzensgeldsumme von 25.000 Euro hatte der Betreuer des Patienten im Namen des psychisch Kranken geklagt, da er bis an sein Lebensende eine Totalprothese tragen muss. ◀◀

## Mehr Wirtschaftswachstum um jeden Preis?

10. Europatag der BZÄK diskutierte Risiken der Gesundheitsbranche mit anderen freien Berufen.

■ (BZÄK) – In den europäischen Gremien findet zurzeit eine Diskussion über die Zukunft der freien Berufe statt, die massive Auswirkungen auf die Gesundheitsberufe haben könnte. Darauf wies kürzlich in Brüssel die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) anlässlich ihres 10. Europatages hin, der über diese Entwicklungen informierte und deren Tragweite für alle freien Berufe in Deutschland diskutierte. Der BZÄK-Europatag fand in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer (BÄK), der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, dem Bundesverband der Freien Berufe (BFB) und dem Verband Beratender Ingenieure (VBI) statt.

In der Veranstaltung diskutierten Vertreter der Europäischen Institutionen und betroffener Berufsverbände über die Zukunft der freien Berufe und aktuelle Entwicklungen. Im Mittelpunkt standen der laufende EU-Transparenzprozess zur Überprüfung und Bewertung des Berufsrechts aller regulierten Berufe sowie die im Rahmen des Europäischen Semesters verabschiedeten länderspezifischen Empfehlungen, die für Deutschland und viele andere EU-Mitgliedstaaten ausdrücklich den Abbau von

berufsrechtlicher Regulierung anmahnen. Diese Entwicklungen fänden überdies nicht nur auf europäischer, sondern auch auf nationaler Ebene statt.

BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel warnte davor, bewährte Strukturen der freiberuflichen Selbstverwaltung leichtfertig zugunsten einmali-

den rein ökonomische Interessen im Vordergrund. BFB-Präsident Dr. Horst Vinken unterstrich, dass die freien Berufe ein Wachstumssektor seien, der entscheidend zur wirtschaftlichen Dynamik in Deutschland und im europäi-



ger Beschäftigungseffekte zur Disposition zu stellen. Er warb für ein hohes Qualifikationsniveau der Zahnärzte in Europa. Dies sei der beste Patientenschutz. Engel wies darauf hin, dass derzeit ein Paradigmenwechsel in Brüssel stattfindet. So ginge es offenbar nicht mehr um den Ausbau des gemeinsamen Binnenmarktes und die Beseitigung grenzüberschreitender Hindernisse, sondern vielmehr stün-

den Binnemarkt beitrage. Er warnte davor, das Primat des Preises über das der Qualität zu stellen. Deregulierung um der Deregulierung willen münde nicht in einen Qualitätswettbewerb. Aber genau in diesem solle Europa seine Chance im globalen Wettbewerb suchen und nicht primär auf einen Preiswettbewerb abstellen. Die freiberuflichen Organisationsprinzipien und Qualifikationsanforderungen garantierten diesen Qualitätswettbewerb. ◀◀

## Keine GEMA-Gebühr für Zahnarztpraxen

Der BGH urteilte, dass Arztpraxen gebührenfrei Radiomusik abspielen dürfen.

■ (dpa) – Ärzte müssen keine GEMA-Gebühren zahlen, wenn sie in ihrer Praxis im Hintergrund Radioprogramme laufen lassen. Die Wiedergabe von Hörfunksendungen in Arztpraxen sei im Allgemeinen nicht öffentlich und damit auch nicht vergütungspflichtig, urteilte der Bundesgerichtshof (BGH) am 18. Juni 2015. Die Richter entschieden daher zugunsten eines Düsseldorfer Zahnarztes, der sich mit der GEMA – der Verwertungsgesellschaft für musikalische Urheberrechte – gestritten hatte. (Az.: I ZR 14/14). Der Zahnarzt ließ in seinem Wartezimmer Radio als Hintergrundmusik laufen. Seit 2003 hatte er dafür einen Lizenzvertrag mit der Verwertungsgesellschaft. Den kündigte er 2012 jedoch und berief sich dabei auf ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs in Luxemburg.



Die europäischen Richter hatten im März 2012 in einem italienischen Fall entschieden, dass die Hintergrundmusik in einer Arztpraxis nicht gebührenpflichtig ist.

Doch bisher mussten deutsche Ärzte die Gebühren zahlen. Der BGH musste nun klären, ob das Urteil des EuGH auf deutsche Verhältnisse angewandt werden kann. Das sei „im Allgemeinen“ der Fall, hieß es. Der italienische Sachverhalt stimme in wesentlichen Punkten mit dem deutschen überein.

Die GEMA zieht Gebühren für Komponisten, Songtexter und Musikverleger ein und schüttet sie an die Urheber aus. Einen anderen Teil übergibt sie an die GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten), die das Geld an Plattenfirmen und Interpreten weiterleitet. Bisher berechnete die GEMA Ärzten als Hörfunkabgabe nach Raumgröße und Kündigungsfrist gestaffelt jährlich ab 123 Euro aufwärts. ◀◀

# Praxisbörse soll Markt beleben

Neues Online-Angebot der BLZK für Praxiskäufer und -verkäufer.

■ (blzk.de) – Der demografische Wandel macht sich längst auch in der Berufsgruppe der Zahnärzte bemerkbar. Für viele ältere Praxisinhaber wird es zunehmend zum Problem, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Mit ihrer neuen Online-Praxisbörse will die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) vor allem jüngere Zahnärzte bei der Existenzgründung unterstützen.

„Besonders im ländlichen Raum sind viele ältere Kollegen auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger. Gleichzeitig sinkt die Niederlassungsbereitschaft junger Zahnärzte“, erklärt Dr. Rüdiger Schott, Vizepräsident und Referent Berufsbegleitende Beratung der BLZK. Die Konsequenz für ältere Praxisinhaber: Ihre Nachfolgersuche zieht sich oft über mehrere Jahre hin.

## Standortfaktor ist mitentscheidend

Schotts Beobachtungen decken



sich mit dem „InvestMonitor Zahnarztpraxis“. Die gemeinsame Studie des Instituts der Deut-

schen Zahnärzte (IDZ) und der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer (apoBank) untersucht jedes

Jahr Trends des Investitionsverhaltens bei Praxisübernahmen und -neugründungen. Zwar ist die Übernahme einer Einzelpraxis mit 68 Prozent nach wie vor die häufigste Form der Existenzgründung. Allerdings ging der durchschnittliche Übernahmepreis 2013 um ein Prozent zurück, so die Forscher.

Eine wichtige Rolle spielt der Standortfaktor. „Die Entscheidung für die Niederlassungsform wird unter anderem durch die Bevölkerungsdichte im Einzugsbereich beeinflusst“, sagt Studienleiter Dr. David Klingenberg, und sieht Zahnarztpraxen in ländlich geprägten Gebieten im Nachteil. Zudem unterscheiden sich oft Status quo und Vorstellungen junger Existenzgründer, wie die Praxis in Zukunft geführt werden soll.

## Zahnarztpraxis suchen – und finden

Auf diese Entwicklungen reagiert die Berufsvertretung der bayeri-

schen Zahnärzte mit einer Praxisbörse im Internet. Für Dr. Rüdiger Schott ist die neue Online-Plattform – neben dem Praxisübergabeseminar der BLZK und dem gemeinsamen Niederlassungsseminar der beiden zahnärztlichen Körperschaften in Bayern – ein wichtiger Baustein im Serviceangebot der Kammer. „Wir wollen Existenzgründer gezielt auf ihre unternehmerische Tätigkeit vorbereiten und ihnen die Chancen aufzeigen, die der freie Beruf des Zahnarztes bietet“, sagt er. Von der Praxisbörse verspricht sich Schott „eine deutliche Belebung des Praxismarktes“.

Bayerische Zahnärzte, die eine Praxis kaufen oder verkaufen wollen, haben die Möglichkeit, unter [www.praxisboerse.blzk.de](http://www.praxisboerse.blzk.de) kostenfreie Anzeigen aufzugeben. Wer außerhalb des Freistaats als Zahnarzt tätig ist, kann für die gezielte Praxissuche in Bayern ebenfalls gratis inserieren. ◀

# Zahnheilkunde ist mehr als nur ein Kostenfaktor

BLZK fordert Anpassung der Gebühren an die Kostenentwicklung.

■ (BLZK) – „Nicht nur die Ausgaben für zahnärztliche und zahntechnische Leistungen, sondern auch die Kosten in den Praxen sind zu berücksichtigen, wenn über künftige Anpassungen der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) nachgedacht wird.“ Diese Forderung erhebt der Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK), Christian Berger, nach Vorlage eines Berichtes der Bundesregierung zu den Auswirkungen der Neustrukturierung und -bewer-

tung der Leistungen der GOZ (Bundesrats-Drucksache 387/15 vom 27.08.2015).

Die Bundesregierung geht darin von einem Honoraranstieg im Jahr 2012 in Höhe von 9,2 Prozent aus. Der Bericht weist jedoch gleichzeitig darauf hin, dass die Entwicklung des privatärztlichen Honorarvolumens nur anhand der 2011 vorliegenden Daten aus dem Jahr 2008 prognostiziert wurde. Ebenso weist die Bundesregierung darauf hin, „dass der zahnmedizinische und technische Fortschritt zu einer Ausgabensteigerung beigetragen hat“.

Berger warnt deshalb davor, den künftigen Anpassungsbedarf bei den vom Bundesministerium für Gesundheit im Einvernehmen mit den Bundesländern festgesetzten Gebühren für zahnärztliche Leistungen allein von der Kostenentwicklung bei privaten Krankenversicherern und der öffentlichen Hand abhängig zu machen. „Seit Inkrafttreten der GOZ im Jahr 1988 ist der Punktwert

für die einzelne Leistung in der Zahnarztpraxis nicht mehr angehoben worden. Im Klartext: Kostenentwicklungen, wie wir sie zum Beispiel bei den Personalausgaben oder auch durch den zunehmenden Aufwand im Bereich Hygiene in den letzten drei Jahrzehnten erlebt haben, werden vom Verordnungsgeber überhaupt nicht berücksichtigt. Damit stellt sich die Frage, ob zahnärztliche Leistungen nach dem 1988 festgesetzten Punktwert heute überhaupt noch angemessen vergütet werden.“

Nachdem das Bundesministerium für Gesundheit nun eine Studie beauftragt hat, die den künftigen Anpassungsbedarf systematisch aufarbeiten soll, fordert der Präsident der BLZK, künftigen Entscheidungen zum Gebührenrecht der Zahnärzte auch die allgemeine Kostenentwicklung zugrunde zu legen.

„Wenn die öffentliche Hand zahnärztliche Leistungen nur unter dem Kostengesichtspunkt betrachtet, ist es mehr als recht und billig, wenn auch wir Zahnärzte bei der Bemessung der amtlich vorgegebenen Gebühren eine angemessene Berücksichtigung der Kosten einer Zahnarztpraxis einfordern“, so Berger. ◀

# Tausende Lehrstellen unbesetzt

Bayern hat im Ausbildungsjahr 2015/16 hohen Mangel an Azubis zu beklagen.



■ (dpa/lby) – Zum Start des neuen Lehrjahres haben zahlreiche Firmen in Bayern keine Auszubildenden gefunden. Allein in Oberbayern seien noch immer 9.000 der insgesamt rund 29.000 Lehrstellen frei, teilte die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern am Montag mit. „Vor allem kleine und mittlere Unternehmen müssen um jeden Azubi kämpfen“, sagte IHK-Präsident Eberhard Sasse. Viele Betriebe hätten wegen der guten konjunkturellen Lage und dem absehbaren Fachkräftemangel besonders viele Lehrstellen angeboten, erhielten aber immer weniger

Bewerbungen. Am schlimmsten trifft der Lehrlingsmangel den Einzelhandel und die Gastronomie. Zu den Gründen für den Mangel an Auszubildenden gehört neben dem demografischen Wandel auch der Trend zu Abitur und Studium, unter dem die Lehrberufe leiden. Um die Lücke zu schließen, forderte die IHK erneut ein Bleiberecht von mindestens fünf Jahren für junge Asylbewerber, die eine Lehre absolvieren. Damit könnte ein Flüchtling eine dreijährige Ausbildung beginnen und anschließend mindestens zwei Jahre in dem Betrieb bleiben. ◀



# Existenzgründung: allein oder gemeinsam?

Laut aktueller Analyse von apoBank und IDZ ist die Einzelpraxis bei deutschen Zahnärzten beliebter.



■ (apoBank) – 71 Prozent der Zahnärzte, die sich 2014 niedergelassen haben, gründeten eine Einzelpraxis. Damit bleibt sie die bevorzugte Niederlassungsform. Die günstigste Art der Existenzgründung war dagegen die Übernahme einer Praxis in Form einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG). Das zeigt die aktuelle Analyse „Existenzgründung Zahnärzte 2014“, die die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) zusammen mit dem Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) durchgeführt hat. Die Übernahme einer bereits bestehenden Niederlassung als Einzelpraxis ist der häufigste Weg in die Selbstständigkeit, 2014 erfolgten 60 Prozent der Existenzgründungen auf diese Weise. Für die Neugründung einer Einzelpraxis entschieden sich 11 Prozent der niederlassungswilligen Zahnärzte. Die

verbleibenden 29 Prozent wählten die Kooperationsform der BAG.

„Im Falle einer Übernahme profitiert der existenzgründende Zahnarzt von dem bereits vorhandenen Patientenstamm und hat zudem die Möglichkeit, einige Investitionen, beispielsweise in neue Gerätschaften, auf einen späteren Zeitpunkt zu verlagern“, erklärt Dr. David Klingenberg, stellvertretender wissenschaftlicher Leiter des IDZ. „Bei einer Neugründung hat er wiederum mehr Freiräume, um seine individuellen Vorstellungen zum Standort oder zur Praxisausstattung umzusetzen.“

## Unterschiedliche Niederlassungsformen erfordern unterschiedlich hohe Investitionen

Die höchsten Investitionen fallen naturgemäß bei Neugründungen an,

vor allem durch die komplett neu zu erwerbende Medizintechnik. Wer sich 2014 dazu entschloss, eine eigene Einzelpraxis aufzubauen, hatte einen durchschnittlichen Investitionsbedarf von 360.000 Euro. Für die Übernahme als Einzelpraxis waren dagegen im Schnitt 265.000 Euro nötig. Das geringste Investitionsvolumen in 2014 entfiel mit 223.000 Euro auf die Übernahme einer Praxis als BAG. Wer in eine bereits bestehende Praxis eingetreten ist, sei es als weiterer Inhaber oder durch den Kauf von Praxisanteilen eines ausscheidenden BAG-Mitglieds, musste durchschnittlich 251.000 Euro investieren. Haben sich mehrere Zahnärzte zur Neugründung einer BAG entschlossen, fielen pro Kopf im Schnitt 280.000 Euro an.

„Die Zahlen belegen, dass Zahnärztinnen und -ärzte oftmals weniger Investitionsbedarf haben, wenn sie die Selbstständigkeit zusammen mit anderen Kollegen angehen“, sagt Daniel Zehnich, stellvertretender Leiter Gesundheitsmärkte und -politik bei der apoBank. „Eine gemeinsame Niederlassung bietet zudem noch andere Vorzüge, sie ermöglicht beispielsweise ein breiteres Leistungsspektrum oder erleichtert die Familienplanung durch eine bessere Work-Life-Balance.“

**Das Durchschnittsalter der Existenzgründer steigt weiter**  
Innerhalb der letzten drei Jahre ist

der Anteil der älteren Existenzgründer (über 40 Jahre) um drei Prozentpunkte auf nunmehr 24 Prozent gestiegen. Wer 2014 eine eigene zahnärztliche Praxis eröffnete, war im Schnitt 36,7 Jahre alt. 2012 waren die Gründer durchschnittlich noch ein halbes Jahr jünger gewesen. „Wir beobachten seit Jahren, dass viele Zahnärzte immer länger als Angestellte in einer Praxis mitarbeiten, bevor sie den Schritt in die Selbstständigkeit gehen“, kommentiert Zehnich die Fakten.

## Mehr jüngere Existenzgründer

Am Beispiel der Übernahme als Einzelpraxis zeigt sich, dass die zahnärztlichen Existenzgründer im Alter bis 30 Jahre mit durchschnittlich 309.000 Euro die höchsten Investitionen tätigten. Die über 40-Jährigen haben mit 212.000 Euro rund ein Drittel weniger ausgegeben. Eindeutig ist auch die altersbedingte Präferenz für eine bestimmte Praxisform: Während jeder dritte Existenzgründer bis 30 Jahre bereit war, eine Kooperation einzugehen (34 Prozent), waren die älteren Kollegen zurückhaltender, nur 23 Prozent der über 40-Jährigen entschieden sich hier für eine BAG.

## Niedrigste Kaufpreise in der Großstadt

Wer 2014 in der Großstadt eine Einzelpraxis durch Übernahme gründete, hatte mit durchschnittlich 248.000 Euro die niedrigsten Investi-

tionen. „Hauptgrund hierfür ist der Kaufpreis, der in Großstädten mit im Schnitt 153.000 Euro am geringsten ausfiel“, erläutert Klingenberg. „Dies dürfte unter anderem an der höheren zahnärztlichen Konkurrenzsituation in der Großstadt liegen.“ Auf dem Land fielen die Praxisinvestitionen mit 267.000 Euro etwas höher aus. Dagegen schlug in mittelgroßen Städten die Existenzgründung mit insgesamt 286.000 Euro am höchsten zu Buche.

## Konstante Entwicklung bei Standortwahl

Der Vergleich der letzten drei Jahre zeigt, dass sich die Zahnärzte bei der Wahl ihres Praxisstandortes in 2014 ähnlich wie in den Vorjahren verhalten haben. 43 Prozent der zahnärztlichen Existenzgründer wählten die Großstadt (ab 100.000 Einwohner), fast jeder Dritte (31 Prozent) ging in ländliche Regionen (unter 20.000 Einwohner) und die übrigen 26 Prozent entschieden sich für mittelgroße Städte zwischen 20.000 und unter 100.000 Einwohnern.

## Methodik

Die Datenbasis der „Existenzgründungsanalyse für Zahnärzte 2014“ bilden die Existenzgründungsfinanzierungen der apoBank. Diese werden seit 1984 jährlich anonymisiert ausgewertet. Die statistische Auswertung wurde gemeinsam von der apoBank und dem IDZ durchgeführt. ◀

# Verschwiegener Behandlungsfehler

Zahnarzt muss Schadensersatz für abgebrochenen Bohrer im Wurzelkanal zahlen.

■ (zwp-online.info) – Die Britin Alison Southwood trug zwei Jahre lang ein abgebrochenes Instrument im Kiefer mit sich herum. Im Zuge einer Wurzelkanalbehandlung kam es zum Instrumentenbruch und der Perforation des Wurzelkanals. Statt den Versuch zu starten, das Instrument zu entfernen und die Patientin ordnungsgemäß aufzuklären, verschloss der Zahnarzt den Kanal wieder und schickte sie nach Hause. Es folgte ein 16 Monate andauernder Rechtsstreit, aus dem die geschädigte Patientin als Siegerin hervorging und ihr eine Schadensersatzsumme von 5.500 Pfund (ca. 7.700 Euro) zugesprochen wurde. Während des Prozesses berief sich der Behandler immer wieder darauf, dass es im Rahmen einer zahnärztlichen Behandlung zum Bruch eines zahnärztlichen Instruments kommen könne und ihn keine Schuld treffe,



berichtet der ‚Leamington Observer‘. Die Anwälte der Patientin widerlegten jedoch diese Aussage und wiesen Fahrlässigkeit und unterlassene Sorgfaltspflicht nach.

Mittlerweile wurde der Zahn extrahiert und die entstandene Lücke erfolgreich durch ein Implantat geschlossen. Ein Entfernen

des Fragments wäre zu riskant gewesen. Im Verlauf des Prozesses kam zutage, dass das Zurücklassen von abgebrochenen Instrumenten in Wurzelkanälen scheinbar keine Seltenheit darstellt und betroffene Patienten im Anschluss an eine gescheiterte Behandlung oftmals nicht in Kenntnis gesetzt werden. ◀

# Kündigung ohne neue Stelle?

Der Arbeitnehmer muss selbst entscheiden, wie gut er die Situation aushält.

■ (dpa/tmn) – Wer mit seiner Stelle sehr unzufrieden ist, sitzt häufig in der Zwickmühle. Sollen Beschäftigte ausharren, bis sie etwas Neues haben? Oder kündigen Sie gleich und suchen dann? Wofür sie sich entscheiden, sollten sie auch davon abhängig machen, wie nervös sie die Jobsuche macht, sagt Svenja Hofert, Karriereberaterin in Hamburg.

Wegen eventuell auftretender Lücken im Lebenslauf sollten sich Arbeitssuchende jedenfalls keine schlaflosen Nächte machen: „Zwei oder drei Monate bis hin zu einem Jahr sind relativ normal“, sagt Hofert. Auch die Verhandlungsposition sieht sie durch die Kündigung nicht unbedingt beschränkt. Im Gegenteil sei es in vielen Fällen eher ein Vorteil, kurzfristig verfügbar zu sein. Bevor Beschäftigte kündigen, sollten sie sich aber im Klaren sein:



Auf was für einem Markt bewege ich mich? Bin ich als Arbeitnehmer gefragt, oder gibt es in meinen Jobs eher ein Überangebot an Bewerbern? ◀

## Interdisziplinäre Fortbildung mit Live-OP in Baden-Baden

5. Badische Implantologietage fokussieren interdisziplinäre Betrachtungsweisen.



Am 4. und 5. Dezember 2015 finden die 5. Badischen Implantologietage in Baden-Baden statt. In diesem Jahr steht die Tagung unter dem Leitthema „Implantologie interdisziplinär – Das Implantat vs. Zahnerhalt“. Die wissenschaftliche Leitung hat Priv.-Doz. Dr. Dr. Ronald Bucher inne. Ein alter Implantologen-Gag besagt, dass jeder natürliche Zahn einem Implantat im Wege stünde. Obwohl dies in der Praxis natürlich so nicht gehandhabt wird, so handelt es sich doch um eine ganz zentrale Problematik inner-

halb der Implantologie. Dabei geht es um die Fragen, ob und wie lange es sinnvoll ist, einen natürlichen Zahn zu erhalten, wann im Interesse des Knochenerhalts und der optimalen implantologischen Versorgung der richtige Zeitpunkt für die Zahnextraktion ist, oder auch die letztlich entscheidende Frage „Was würden Sie tun, Herr Doktor, wenn es Ihr Zahn wäre?“. Da es sich hier um Fragestellungen aus dem Alltag einer jeden Zahnarztpraxis handelt, ist das spannende und „spannungsreiche“ Programm der

am 4. und 5. Dezember 2015 bereits zum 5. Mal stattfindenden Badischen Implantologietage nicht nur für Implantologen, sondern für alle Zahnärzte von Interesse. Experten von Universitäten und aus der Praxis werden in diesem Kontext über ihre Erfahrungen berichten und mit den Teilnehmern deren praktische Umsetzung diskutieren. Im Rahmen des Pre-Congress Programms am Freitagnachmittag findet eine Live-OP in der Praxis Bucher statt und alternativ kann eines der angebotenen Seminare zu Themen wie Implantologische Chirurgie, Veneers und GOZ besucht werden. Das Referententeam wird so am 2. Adventwochenende in Baden-Baden ein sehr anspruchsvolles wissenschaftliches Programm rund um aktuelle Fragestellungen der Implantologie bieten. Kooperationspartner vonseiten der Fachgesellschaften ist auch in diesem Jahr das Deutsche Zentrum für orale Implantologie e.V. (DZOI). ◀◀

Weitere Informationen unter: [www.badische-implantologietage.de](http://www.badische-implantologietage.de)

## Erster Prophylaxe – Team Day

Qualitätsgesicherte Konzepte in der Parodontologie und Prävention im Mittelpunkt.

Am 4. und 5. Dezember 2015 findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Ralf Rössler und Prof. Dr. Georg Gaßmann der Prophylaxe – Team Day der praxisHochschule Köln mit dem Thema „Qualitätsgesicherte Konzepte in der Parodontologie und Prävention“ statt. Die Veranstaltung ist Auftakt einer Reihe von Team Days, die künftig einmal jährlich an der praxisHochschule mit wechselnden Schwerpunktthemen veranstaltet werden. Anspruch der Veranstaltung ist es, Praxisteams mit den aktuellen Standards und neuesten Forschungsergebnissen auf den Gebieten der Mundhygiene, Prävention und Parodontaltherapie vertraut zu machen und Konzepte für eine effiziente und wirkungsvolle Umsetzung für den Praxisalltag vorzustellen. Neben erstklassigen wissenschaftlichen Vorträgen bieten vor allem die Pre-Congress-Workshops und Live-Demonstrationen am Freitag breiten Raum für die Teilnehmer/-innen, auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Zielgruppen der Veranstaltung sind



neben bereits qualifiziertem Praxispersonal (ZMF, ZMP, DH) vor allem Praxisteams, Zahnmedizinische Fachangestellte mit Weiterbildungsinteresse sowie die Alumni der praxisHochschule Köln. ◀◀

Weitere Informationen unter: [www.team-day.koeln](http://www.team-day.koeln)

## CEREC mal anders erleben

Henry Schein lädt zum ersten CEREC+ Kochen-Event nach Hamburg und München ein.

Bereits seit letztem Jahr unterstützt Henry Schein seine Kunden mit dem CEREC+ Paket, einem umfassenden Rundum-sorglos-Service für den erfolgreichen Einstieg in die Behandlung mit CEREC. Damit verbunden bietet sich für alle CEREC-Interessierten mit dem CEREC+ Kochen-Event, eine interessante Möglichkeit, das System und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der digitalen Zahnheilkunde kennenzulernen.

Drei CEREC-Anwender konkretisieren in ihren Vorträgen Themen

wie die digitale Abformung mit der CEREC-Omnica, die Anwendung von CEREC in der Implantologie, verfügbare Materialien sowie die Integration des Systems in der Praxis. Die Teilnehmer erhalten wichtige Informationen über die Wirtschaftlichkeit von CEREC und einen Überblick über moderne Finanzierungs- und Leasingkonzepte.

Die Verbindung von fachlichen Anwendervorträgen und kulinarischer Abendveranstaltung ist eine der Besonderheiten der Veranstaltung. Die Anwender spre-

chen im Plenum über die Beweggründe für die Anschaffung eines CEREC, teilen Erfahrungswerte sowie Patientenfeedback. In den anschließenden Sessions können die Teilnehmer aus verschiedenen Themen frei wählen.

Dr. med. dent. Tim Nolting MSc. (Freudenberg) gibt wertvolle Ratschläge zur Kommunikation einer CEREC-Versorgung am Patienten. Darüber hinaus berichtet Nolting, wie das System in seinen Praxisablauf integriert wurde. Dr. Arndt Jentschura (Ulm) nutzt CEREC verstärkt für implantolo-

gische Indikationen und erläutert den komplett möglichen Implantat-Workflow in seiner Praxis. Abgerundet wird das Programm durch den Vortrag von Dr. Michael Maier (München), der die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Materialien beleuchtet, und worauf bei Verarbeitung und Finalisierung geachtet werden sollte.

Die Gespräche unter Kollegen können am Abend bei einem lockeren Get-together fortgesetzt werden. In Hamburg können sich die Teilnehmer in der brand-

neuen Location „Henssler's Küche“ vom Team des Starkochs Steffen Henssler kulinarisch verwöhnen lassen.

Im „Hotel 25 hours“ in München überzeugt Holger Stromberg, Koch der deutschen Nationalmannschaft, mit seinen Kochkünsten. Das eintägige Event wird am 17.10.2015 (Hamburg) und am 31.10.2015 (München) stattfinden. Die Veranstaltungspakete sind flexibel mit einer oder zwei Übernachtungen buchbar. Optional gibt es die Möglichkeit, eine Begleitperson für die Übernachtung und das Abendevent mitzubringen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter [www.cerec-plus-kochen.de](http://www.cerec-plus-kochen.de) oder [cerec@henryschein.de](mailto:cerec@henryschein.de). ◀◀

**Henry Schein Dental Deutschland GmbH**

Tel.: 0800 1400044  
[www.henryschein-dental.de](http://www.henryschein-dental.de)

**Stand: E46, G48**



# I AM EXCLUSIVE



reddot design award  
winner 2015

Aktionspreis  
**5.990 €**  
6.630 €

new  
**PSPIX**

## Der erste persönliche Speicherfolienscanner

- Kompaktes Design: der kleinste Speicherfolienscanner auf dem Markt für Ihren persönlichen Komfort.
- Aufnahmen in Sekunden: Sie müssen zum Scannen Ihrer Aufnahmen nicht mehr den Raum wechseln.
- Intuitive Bedienung dank exklusivem „Klicken & Scannen“-Konzept.



New PSPIX

**id** infotage  
dental 2015  
10. Okt. - München

Besuchen Sie uns!  
Halle A6 - Stand D46

Der **NEUE ACTEON FALTER**  
mit attraktiven Angeboten ist da!  
Gratis Hotline: 0800 / 728 35 32

Informationen und Anmeldung unter [www.dental-arctic.de](http://www.dental-arctic.de)



## Dental Arctic Tour 2016

7.000 Kilometer durch Schnee und Eis von Krefeld bis zur Nordspitze Europas – die Dental Arctic Tour ist nur etwas für kühle Köpfe mit starken Nerven.

nach Tallinn, dann ging es mit der Fähre weiter nach Helsinki – insgesamt saßen wir während der ersten Etappe ungefähr 30 Stunden im Auto.

Dr. Mathys: In Nordfinland hatten wir dann zwei Tage Pause. Dort war Zeit für Entspannung und spektakuläre Aktivitäten, wie eine Tour mit dem Snow-Mobil und eine Hundeschlittenfahrt. Danach ging es wei-

wir eine mobile Kaffeemaschine gekauft, um für die Kaffeepause nicht anhalten zu müssen.

Dr. Mathys: Wir haben vom Veranstalter außerdem eine Checkliste für die Notfallausstattung bekommen. Die umfasste unter anderem jede Menge Teelichter, denn jedes Teelicht erzeugt im Auto 1°C Wärme. Das ist sehr nützlich, wenn man in der Kälte mit dem Auto liegen bleibt.

ten. Es ist vielmehr die Müdigkeit, mit der man kämpft. Außerdem ist es immer eine Herausforderung, die richtige Strecke zu finden – denn die kürzeste ist nicht immer die beste.

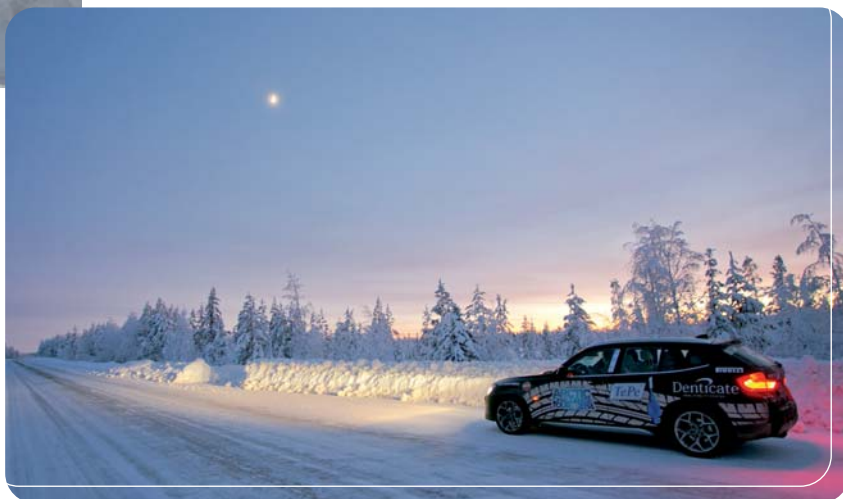
**Was hat Sie an der Tour am meisten beeindruckt?**

Dr. Mathys: Beeindruckend war ohne Zweifel die Landschaft. Wir waren schon öfter in Norwegen und auch am Polarkreis, aber die Vielfalt an der Grenze von Nordfinland zu Nordnorwegen war sehr überraschend. Besonders faszinierend waren die Polarlichter.

Dr. Baum: Ob Afrika oder Nordkap – Mich erdet so eine Unternehmung immer. Auch wenn man nicht den kompletten Praxisalltag vergessen kann, es „entschleunigt“ doch.

**Über die Dental Arctic Tour**

Im Gegensatz zur originalen Arctic Challenge Tour steht das Event 2016 ganz im Zeichen der Zahnmedizin. Unter dem Namen Dental Arctic Tour bieten Veranstalter Bob Grutters und sein Team während der zwölf-tägigen Reise mit zwölf Fachreferenten ein spannendes Fortbildungsprogramm, bei dem die Teilnehmer bis zu 35 Punkte sammeln können. Fahrspaß und Wettbewerbscharakter gehen aber nicht verloren: Nach wie vor gilt, wer als erster im Ziel ist, hat gewonnen. ◀◀



Am 2. Januar 2016 brechen Zahnärzte, Zahntechniker, Industriepartner und Dentalreferenten zu einer Fortbildungsreise der extremen Art auf: Innerhalb von zwölf Tagen gilt es, nicht nur Fortbildungspunkte, sondern auch Siegerpunkte zu sammeln, um die gegnerischen Teams in der Gesamtwertung hinter sich zu lassen. Bob Grutters holte die Idee des Events aus seiner Heimat, den Niederlanden, nach Deutschland und veranstaltete im Februar 2015 erstmals die Arctic Challenge Tour Germany, noch ohne dentale Ausrichtung. Die Zahnärzte Dr. Marco Mathys aus Leipzig und Dr. Thomas Baum aus Bernburg waren bei dieser ersten sechstägigen Edition dabei. Im Gespräch gaben sie einen Einblick, was die Teilnehmer bei so einer Tour erwartet.

**Herr Dr. Mathys, Herr Dr. Baum, wie kam es zu Ihrer Teilnahme an der ersten Arctic Challenge Tour Germany?**

Dr. Baum: Schon die Werbe-Mail der Tour hat uns neugierig gemacht, sodass wir uns beim Veranstalter Bob Grutters meldeten. Nachdem wir dann im persönlichen Kontakt mit ihm seine Begeisterung für die Tour erlebten, stand fest, dass wir teilnehmen.

**Wie verlief Ihre Tour?**

Dr. Baum: Bei der Tour erhält man immer neue GPS-Koordinaten für das nächste Ziel. Wie man das erreicht, ist einem selbst überlassen. Unsere ersten Koordinaten führten

ter zum Nordkap und von dort über Schweden zurück.

**Haben Sie sich speziell auf das Event vorbereitet?**

Dr. Baum: Wir haben uns insbesondere materiell vorbereitet. Unsere Outdoor-Erfahrungen haben uns dabei geholfen. Zum Beispiel haben

**Eisige Temperaturen, ständige Zweisamkeit oder widrige Straßenverhältnisse – was war die größte Herausforderung?**

Dr. Baum: Man sollte den Teamkollegen überlegt auswählen, da man bei der Tour einige Zeit „aufeinanderhockt“. Für uns war das kein Problem, wir kennen unsere Eigenhei-

## 56. Bayerischer Zahnärztetag

Hochkarätige Fortbildung und attraktive Begleitveranstaltungen für Zahnärzte und Praxisteam.



Der 56. Bayerische Zahnärztetag findet vom 22. bis 24. Oktober 2015 in München statt und ist die bekannteste und größte Fortbildungsveranstaltung der bayerischen Zahnärzteschaft. Unter dem diesjährigen Titel „Zahndurchbruch – Zahntrauma – Zahnwechsel: Behandlungsnotwendigkeit und Behandlungsmöglichkeiten“ bietet er darüber hinaus eine repräsentative Plattform für den gesundheitspolitischen Dialog und den standespolitischen Austausch. Der Fortbil-

dungskongress für Zahnärzte genießt weit über die Grenzen Bayerns hinaus hohes Ansehen. Seit 2004 wird der Kongress für Zahnärzte in Kooperation mit wissenschaftlichen Fachgesellschaften durchgeführt. Mit durchschnittlich 1.000 Teilnehmern (davon mehr als 90 Prozent Zahnärzte) zählt der Bayerische Zahnärztetag zu den wichtigsten zahnärztlichen Fortbildungsveranstaltungen des Jahres. Seit 2012 tragen die Bayerische Landes Zahnärztekammer und die

Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns ihn wieder gemeinsam.

Der Bayerische Zahnärztetag ist von der Bayerischen Landes Zahnärztekammer als geeignet anerkannt, um die Fachkunde für Zahnärzte gemäß Röntgenverordnung (RöV) zu aktualisieren. Er entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundes Zahnärztekammer (BZÄK) und wird nach der Bewertungstabelle der BZÄK/DGZMK mit 16 Punkten bewertet.

Parallel zum wissenschaftlichen Kongress für Zahnärzte läuft der Kongress für Praxispersonal unter dem Motto „Kinder – Karies – KFO“. Zu den Herausforderungen und Perspektiven bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen stehen mehrere interessante Vorträge auf dem Programm. ◀◀

Weitere Informationen unter: [www.bayerischer-zahnarztetag.de](http://www.bayerischer-zahnarztetag.de)

## „Endo united“

Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET zieht wieder Endo-Spezialisten nach München.

Die 2. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und der DGRZ findet vom 12. bis 14. November 2015 in München statt. Die Tagung gilt angesichts erstklassiger Referentenbesetzung, eines hochkarätigen Fachprogramms und hoher Teilnehmerzahlen als eines der wichtigsten deutschen Endodontie-Events. Die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Dr. Edgar Schäfer und Prof. Dr. Christian R. Gernhardt inne.

„Endo united“ ist das Motto der diesjährigen Gemeinschaftstagung – damit soll deutlich werden, dass die Endodontie weiterhin einen wichtigen Bestandteil einer wissenschaftlich fundierten Zahnheilkunde repräsentiert. Durch ein besonders hochkarätiges und vielfältiges Programm sowie die Auswahl von national und international renommierten Referentinnen und Referenten wird wieder einmal deutlich, wofür sich die DGZ und ihre Gesellschaften einsetzen: für den Erhalt des natürlichen Zahnes mit allen Möglichkei-



ten, die eine wissenschaftlich fundierte Zahnerhaltung präventiv, restaurativ, regenerativ und endodontisch bietet. ◀◀

Weitere Informationen unter: [www.endo-kongress.de](http://www.endo-kongress.de)

# BYE-BYE BIOFILM



## DAS PLUS IN PROPHYLAXE

- SUB- UND SUPRAGINGIVAL
- PARODONTITIS- UND PERIIMPLANTITIS-THERAPIE
- SANFT UND SCHONEND

JETZT  
AM STAND  
TESTEN!



[BYEBYEBIOFILM.COM](http://BYEBYEBIOFILM.COM)

EMS ELECTRO MEDICAL SYSTEMS GMBH - SCHATZBOGEN 86 - 81829 MÜNCHEN - DEUTSCHLAND

**EMS**<sup>+</sup>

## Neuer Fokus

Takara Belmont soll bekannter werden.

■ Zum 1. August 2015 hat Andreas Wilpert die Position von Jens Rüdiger als Vertriebs- und Marketingleiter Dental bei Takara Belmont übernommen. In der Nie-



Andreas Wilpert leitet seit dem 1. August 2015 Vertrieb und Marketing bei Takara Belmont.

derlassung Frankfurt am Main ist Wilpert ab sofort zuständig für den Kernmarkt Deutschland sowie für viele andere Länder in West-, Nord- und Ost-Europa. Jens Rüdiger geht in den verdienten „Früh-Ruhestand“, nachdem er 40 Jahre lang in verschiedenen Positionen der Dentalbranche

und davon 13 Jahre bei Takara Belmont tätig war. Der gelernte Zahntechniker und Diplom-Kaufmann Andreas Wilpert (49 Jahre) aus Hamburg bringt 20 Jahre Dentalerfahrung in Industrie und Handel mit und ist damit bestens für seine zukünftigen Aufgaben gewappnet. „Mit allen Mitarbeitern zusammen möchte ich den Öffentlichkeitsauftritt von Belmont z. B. im Web und in den Printmedien zeitgemäßer, moderner und innovativer gestalten“, fasst Wilpert seine Ziele für die nahe Zukunft zusammen. Er möchte den Global Player Takara Belmont, der bereits in über 75 Ländern weltweit erfolgreich tätig ist, noch bekannter machen und die Alleinstellungsmerkmale des japanischen Unternehmens und seiner Produkte noch stärker forcieren. Dazu zählen unter anderem die hohe Zuverlässigkeit und Robustheit der Behandlungseinheiten durch pneumatische Steuerungselemente und elektro-hydraulische Antriebe. ◀

**Belmont Takara Company Europe GmbH**  
Tel.: 069 5068780  
www.takara-belmont.de  
**Stand: G11**

## Hightech verbindet

Digitale Komponenten im lückenlosen Gesamtkonzept.



■ Unter der Dachmarke ConnectDental bündelt Henry Schein sein Angebot zur digitalen Vernetzung von Zahnarztpraxis und Dental-labor sowie die Integration von offenen CAD/CAM-Systemen und innovativen Hightech-Materialien. Verschiedene (digitale) Systemkomponenten werden zu einer offenen Lösung verbunden und ermöglichen einen effizienten Workflow.

Dieser reicht von der 3-D-Diagnostik und dem digitalen Abdruck, über die Implantatplanung, die Modellherstellung mittels 3-D-Printer (RPT) bis hin zu Design und Fertigung der Restauration per

**HENRY SCHEIN®**  
**ConnectDental™**  
OFFENE DIGITALE LÖSUNGEN FÜR PRAXIS UND LABOR

Schleif- und Fräsmaschinen. Dabei bietet Henry Schein seinen Kunden ein lückenloses Portfolio aus Materialien, Geräten und Systemen mit verschiedenen Kapazitäten und individuellen Konzepten. Die persönliche Beratung und professionelle Umsetzung durch das spezialisierte ConnectDental-Team stehen dabei immer im Vordergrund. ConnectDental optimiert die Zusammenarbeit zwischen Zahnarztpraxis und Dental-labor und erzielt so eine bessere Versorgung für den Patienten.

Henry Schein beschäftigt derzeit etwa 30 CAD/CAM-Spezialisten in Deutschland sowie 150 speziell ausgebildete Techniker. Acht regionale „Dental Information Center“ (kurz DICs) bieten individuelle Beratung, ein umfangreiches Trainingsprogramm und zahlreiche Möglichkeiten zur Besichtigung und Präsentation der Systeme. ◀

**Henry Schein Dental Deutschland GmbH**  
Tel.: 0800 1700077  
www.henryschein-dental.de  
**Stand: E46, G48**

## Kompass für die Füllungstherapie

Immer up to date – mit Komet.



■ In der Füllungstherapie werden neben altbewährten Materialien auch gerne neu- oder weiterentwickelte Werkstoffe wie Hybridkeramiken oder Nano-Composite verwendet. Komet reagiert auf diese Veränderungen mit einem wachsenden Angebot spezieller Präparationsinstrumente. Den Überblick behält der Zahnarzt durch einen praktischen, kosten-

losen Kompass, der das Instrumentieren – dem Behandlungsablauf folgend, von der Entfernung alter Füllungen bis zur Politur – erklärt. Gerade wenn es schnell gehen muss, sind diese komprimierten Produkt- und Anwendungsempfehlungen ein echter Glücksgriff für die zahnärztliche Praxis. Der Kompass kann über den persönlichen Fachberater oder direkt aus Lemgo angefordert werden. Übrigens: Vergleichbar praktische Kompass gibt es von Komet auch für die Bearbeitung von Vollkeramik und für Stiftsysteme! ◀

**Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co KG**  
Tel.: 05261 701-700  
www.kometdental.de  
**Stand: A54**

## Liebe macht das Leben bunter

Freddy-Aktion von W&H weckt im Herbst große Gefühle.

■ Es ist längst bekannt: Freddy ist bis über beide Kuschelohren verliebt! Zur IDS im Frühjahr konnten Fans des beliebten Hygienemonsters mitraten, wem seine Schwärmerie gilt. Viele lagen mit ihrer Vermutung goldrichtig: Freddy große Liebe ist „Lisa“ – allerdings eine ganz besondere. Die neue Lisa Remote hat dem liebenswürdigen Hygienemonster den Kopf verdreht. Und das ist kein Wunder, denn der weiterentwickelte Sterilisator von W&H ist wahrlich unvergleichlich und macht die Praxishygiene ab diesem Herbst noch einfacher, sicherer und effizienter. Das Gerät kann u.a. in kürzester Zeit auch größere Beladungen sterilisieren, verfügt über ein umfassendes Rückverfolgbarkeitssystem und eine intuitive Bedienung. Überzeugen Sie sich auf den Herbstmessen am W&H-Stand selbst von der Einzigartig-



keit der innovativen Lisa Remote. Aber Vorsicht: Auch Sie könnten sich verlieben! Mit der aktuellen Postkartenaktion von W&H\* können Sie sich außerdem bis zum 18. Dezember 2015 den neuen weißen Freddy in Ihre Praxis holen. Erleben Sie, wie die Liebe

auch das Leben kleiner Monster bunter macht: Malen Sie ganz einfach Freddy's Herz aus und senden Sie die Postkarte an W&H oder geben Sie diese direkt am Messestand ab. ◀

\*Teilnahmebedingungen: Die Aktion endet zum 18.12.2015. Die Teilnahme ist auf die Länder Deutschland, Österreich, Schweiz und Benelux begrenzt. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter von W&H und dem Verlag MIA sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die persönlichen Adressen werden ausschließlich zum Zweck dieser Aktion verwendet. Mit der Rücksendung dieser Postkarte stimmt der Teilnehmer den Teilnahmebedingungen zu.

**W&H Deutschland GmbH**  
Tel.: 08682 89670  
www.wh.com  
**Stand: D36**



# Das **innovative** Glas-Hybrid-Restorationssystem von **GC**

# EQUIA FORTE



**NEU!**



EQUIA Forte führt den bewährten Ansatz von EQUIA auf die nächste Ebene

- **Optimal für Bulk-Fill-Restaurationen:** schnell und einfach anzuwenden
- **Erhöhung der Oberflächenhärte** um knapp 35% und der **Verschleißfestigkeit** um mehr als 40% im Vergleich von EQUIA Coat zu EQUIA Forte Coat
- **Sehr gute Adhäsion** an allen Oberflächen
- Mit der **neuen Glashybrid-Technologie** wird die Empfehlung zur Verwendung von EQUIA® Forte auf den Einsatz in Kavitäten der Klasse II (ohne Höcker) ausgeweitet\*

Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns an unserem Messestand:  
**Halle A6, Stand B56**

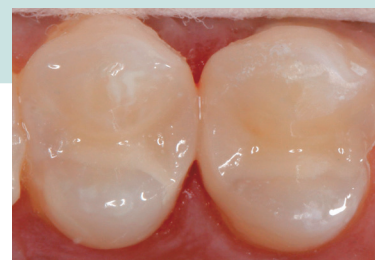
\* Daten auf Anfrage



Nach Kavitätenpräparation



Nach Matrizenvorbereitung



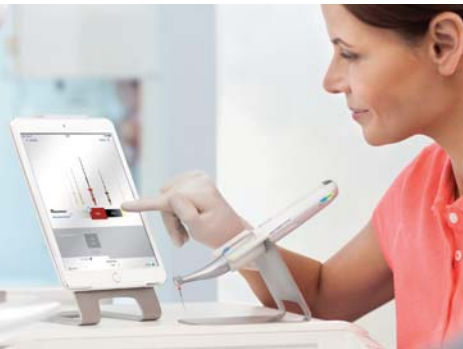
Finale Restauration mit EQUIA Forte

GC Germany GmbH  
Seifgrundstrasse 2  
61348 Bad Homburg  
Tel. +49.61.72.99.59.60  
Fax. +49.61.72.99.59.66.6  
info@gcgermany.de  
<http://www.gcgermany.de>



# Fokusprodukte Endodontie

VDW zeigt auf den Herbstmessen die Zukunft der Endodontie mit Antrieb und Schallspitze.



■ Auf den Herbstmessen stehen zwei Produkte im Fokus. VDW.CONNECT Drive® ist ein Endoantrieb, der durch eine App vom iPad mini aus per Bluetooth gesteuert wird. Der Motor ist in ein kabelloses Handstück eingebaut und benötigt außer dem Ein/Aus-Schalter keine weiteren Bedienelemente. Der volle Funktionsumfang für reziproke und rotierende Aufbereitungssysteme wird durch die App bereitgestellt. Die Aufbereitung mit RECIPROC® ist auch mit direkter Steuerung am Handstück ohne iPad möglich. Bewegungsfreiheit, intuitive Bedienung und individuelle Profile bieten ein Höchstmaß an Flexibilität und Effizienz. Das innovative Konzept begleitet den

Anwender in die Zukunft, denn VDW.CONNECT ist updatefähig und modular um zusätzliche Funktionen und Services erweiterbar. Das zweite Fokusprodukt EDDY™ ist eine Spitze zur Schallaktivierung endodontischer Spüllösungen mit dem Airscaler. EDDY™ versetzt Spüllösung in kraftvolle Bewegung, um infizierte Gewebsreste in Isthmen, Seitenkanälen und apikalen Ramifikationen zu erfassen. Die akustischen Strömungen wirken im Zusammenspiel mit Kavitationseffekten und bewirken eine effiziente Reinigung des komplexen Kanalsystems und die Entfernung von Debris. Eine ungewollte Nachbearbeitung der Kanalanatomie ist dabei ausgeschlossen, denn die Polyamidspitze ist weicher als Dentin. Das Produkt ist steril verpackt als Einmalinstrument (1 Größe, 1 Länge) erhältlich. TOP DEAL-Angebote runden den Messeauftritt von VDW ab. ◀◀

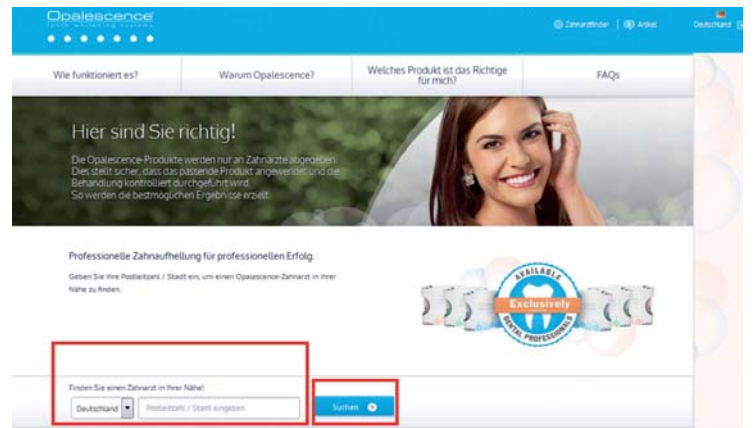
**VDW GmbH**  
Tel.: 089 627340  
www.vdw-dental.com  
**Stand: E44**

■ Die Zeiten, in denen die Zahnarztpraxis als einziges Medium diente, um über Behandlungsmöglichkeiten und Therapieverfahren aufzuklären, sind Vergangenheit, denn durch die Möglichkeiten des World Wide Web hat sich nicht nur das Kommunikationsverhalten der Nutzer verändert, sondern vor allem auch das Informationsverhalten.

So werden virtuelle Suchmaschinen für Recherchetätigkeiten genutzt und geben Auskunft über Methoden, Hintergründe und Behandlungsinhalte. Oftmals wird der „gut informierte Patient“ daher als Gefahr wahrgenommen – zu Unrecht. Denn resultiert der Praxisbesuch auf einer vorherigen Internet-suche, kann davon ausgegangen werden, dass patientenseitig tatsächliches Interesse besteht und die Behandlung zustande kommen wird. Dies wiederum bedeutet weniger benötigte Zeit im Bereich des Patientenmarketings sowie eine sich daraus ergebende bessere Wirtschaftlichkeit – eine Win-Win-Situation für beide Seiten, wenn man die scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten der digitalen Tools clever für die Patientenansprache einsetzt.

# Clever gelistet

So kann Ihr Bleaching-Patient Sie schneller finden.



„Wer sucht, der findet“ gilt daher für den Patienten. Aber wer mit seiner Praxis bisher keine virtuellen Fußspuren hinterlassen hat, kann folglich auch nicht gefunden werden. Aus diesem Grund hat Ultradent Products mit dem „Zahnarztfinder“ ein Tool geschaffen, das es Opalescence-nutzenden Praxen ermöglicht, ideal gefunden zu werden. Sucht der Patient im Internet nach „Bleaching“ oder „Zahnaufhellung“, erscheint die Website www.opalescence.com/de unmittelbar innerhalb der ersten Suchergebnisse. Als intuitiv gestaltetes Medium hat der Nutzer hier die Möglichkeit, alles Wissenswerte rund um das Thema Zahnaufhellung zu erfahren. Das Besondere

darin: Mittels unkomplizierter Stadt- bzw. Postleitzahlsuche kann im nächsten Schritt direkt eine Praxis in der Nähe recherchiert werden, die mit Opalescence arbeitet. Formulare für die Praxisregistrierung können über Ultradent Products, Am Westhover Berg 30, 51149 Köln, telefonisch: 02203 3592-15, per E-Mail: infoDE@ultradent.com oder via Download-formular: www.ultradent.com/de angefordert werden. Die Registrierung ist kostenlos ◀◀

**Ultradent Products GmbH**  
Tel.: 02203 3592-15  
www.opalescence.com/de  
**Stand: E03**

# „Best of the Best“

Sirona erhält für SIDEXIS 4 den Red Dot Award.

■ Sirona ist für die neue Röntgensoftware SIDEXIS 4 mit dem begehrten Red Dot Award in der Kategorie Communication Design als „Best of the Best“ ausgezeichnet worden. Mit dem Award wird das erreichte Ziel von Sirona gewürdigt, gemeinsam mit dem Software-Spezialisten Heinrich &



**reddot award 2015  
best of the best**

Reuter Solutions GmbH die Benutzeroberfläche intuitiv verständlich und nutzerfreundlich zu gestalten. Damit konnte sich SIDEXIS 4 gegen fast 7.500 Einreichungen aus 53 Ländern durchsetzen. Auch bei der Fachöffentlichkeit ist die Software hervorragend angekommen. „Nicht nur unsere Erprober waren begeistert“, sagt Dr. Nadia Amor, Senior Product Manager Imaging Software bei Sirona: „Von vielen Anwendern bekommen wir die Rückmeldung,

dass sich mithilfe des Software-Upgrades der gesamte Praxisworkflow verbessert und dass Diagnose, Planung und Behandlung einfacher, schneller und sicherer werden.“ Das Besondere an der Benutzeroberfläche von SIDEXIS 4 ist, dass sie sich an den Arbeitsabläufen orientiert. Zahnärzte können damit auf alle relevanten Patientenbilddaten zugreifen. Dabei ist die Software offen für alle gängigen Bildformate – unabhängig davon, ob es sich dabei um Bilder der Digitalspiegelreflexkamera, Intraoral-, Panorama- oder 3-D-Röntgendaten handelt. So können Daten früherer und aktueller Bildgebungstechnologien gleichermaßen aufgerufen, problemlos angezeigt und verwaltet werden. Sironas neue Röntgensoftware fungiert somit als zentrale Drehscheibe für die Integration diagnostischer Bilddaten jeder Art. ◀◀

**Sirona Dental Systems GmbH**  
Tel.: 06251 16-0  
www.sirona.com  
**Stand: A42**

■ Seit Anfang 2014 haben Anwender des neuesten Adhäsivs der Xeno-Familie die freie Wahl bei der Ätztechnik: Xeno Select kann im Self-Etch-, Etch-and-Rinse- oder im selektiven Schmelzätz-Verfahren eingesetzt werden. Egal welche Methode, Xeno Select zeichnet sich durch eine besondere Technikunempfindlichkeit und Anwendungssicherheit aus. Dies bestätigt nun auch eine Befragung von 170 Zahnärzten. Diese legten mit dem Allround-Adhäsiv über 19.000 Füllungen und machten dabei durchweg positive Erfahrungen – die mit 0,28 Prozent auffallend geringe Inzidenz postoperativer Sensibilitäten spricht dabei für sich.

Seit seiner Markteinführung im Januar 2014 befindet sich Xeno Select auf Erfolgskurs. Vielen Anwendern gefällt nicht nur die Freiheit bei der Wahl der Ätztechnik, sondern auch die Robustheit des Produktes. DENTSPLY fragte nun genauer nach und erkundigte sich bei 170 Neukunden aus Deutschland, Schweiz, Österreich, Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Skandinavien nach ihren Erfahrungen.

# In aller Munde

Neues Allround-Adhäsiv Xeno Select bewährt sich bei allen Ätztechniken.



Die Zahnärzte hatten während des ersten Halbjahres 2014 bereits über 19.000 Füllungen mit Xeno Select adhäsiv befestigt. Zum Einsatz kamen in nahezu gleichen Teilen die Self-Etch-Technik, die Etch-and-Rinse-Technik sowie die selektive Schmelzätzung, bei der nur der Schmelz, nicht aber das Dentin angeätzt wird.

Die Anwenderbefragung ergab folgendes Bild: Gelobt wird unter anderem die anwenderfreundliche Handhabung von Xeno Select. Es kann bis zu 30 Minuten aus dem mitgelieferten CliXdish verwendet werden; dank seiner dünnen Konsistenz lässt es sich leicht in der Kavität verteilen und benetzt alle Flächen sicher, ohne dass es einer zweiten Schicht bedarf. Wirtschaftlich günstig ist auch der sparsame Tropfer, mit dem Xeno Select genau dosiert und Verlust minimiert werden kann. Vor allem bietet Xeno Select eine hohe Anwendungssicherheit: Selbst auf zu nassem oder über trockenem

Dentin sorgt es für zuverlässige Haftwerte und versiegelt die Zahnhartsubstanz. Danach treten praktisch keine postoperativen Sensibilitäten auf. Bei über 19.000 Restaurationen, die von 170 Behandlern in allen Ätztechniken gelegt wurden, kam es lediglich bei 0,28 Prozent zu postoperativen Sensibilitäten. Weder besonders tiefe Kavitäten, noch andere Situationen mit einer hohen Neigung zum Auftreten postoperativer Sensibilitäten wurden dabei von der Befragung ausgeschlossen.

Das faktenbasiert positive Ergebnis der Anwenderbefragung: 96 Prozent der befragten Zahnärzte waren mit Xeno Select sehr zufrieden und werden das Allround-Adhäsiv auch in Zukunft in ihren Praxen weiter einsetzen. ◀◀

**DENTSPLY DeTrey GmbH**  
Tel.: 07531 583-0  
www.dentsply.de  
**Stand: D24**

# CURAPROX



**BLACK  
IS WHITE  
GO BLACK!**

THE  
amazing  
NEXT STEP.  
Black Is White  
Hydrosonic  
System



[www.curaprox.com](http://www.curaprox.com)

## Komplettlösung für digitale Diagnostik

Dürr Dental baut seine VistaSystem-Familie weiter aus.

■ Moderne Zahnarztpraxen haben vor allem eins nicht zu verschenken: Zeit. Daher wünschen sie sich Produkte, die Systemlösungen bieten und den Praxisworkflow verbessern. Dürr Dental hat dafür gleich drei Highlights eingeführt: Die Vista-Cam iX HD, eine neue intraorale HD-Kamera mit echter HD-Auflösung, stufenlosem Autofokus und mit Wechselkopfprinzip, sowie VistaPano S Ceph, ein Panoramaröntgengerät mit Ceph-Modul für zeitsparende Röntgenaufnahmen (laterale Ceph-Aufnahme in 4,1 Sek., Panoramaaufnahme in 7 Sek.).



Die S-Pan-Technologie, die Bilder in bestechender Klarheit und allen für den Diagnostiker relevanten Strukturen liefert, und die Metallartefaktreduzierung tragen zur außergewöhnlich guten Bildqualität bei. Dies spart Zeit und vermeidet Wiederholungsaufnahmen, da die S-Pan-Technologie Fehlpositionierungen innerhalb vernünftiger Grenzen ausgleicht.

Außerdem die neue Imaging Software VistaSoft: Mit ihren einfachen und durchdachten Workflows gestaltet sie den Praxisalltag noch effektiver. So lassen sich beispielsweise Scanner mit nur einem Klick in Aufnahmebereit-

schaft versetzen oder Bilder mit nur einem Klick öffnen. Das neue Design wurde für die professionelle Diagnostik optimiert und ermöglicht so die bestmögliche Diagnoseunterstützung.

Alle Systemkomponenten greifen ineinander und liefern bestmögliche Bildqualität in Verbindung mit guter Ergonomie. <<

### DÜRR DENTAL AG

Tel.: 07142 705-0  
www.duerrdental.com  
Stand: C40

## Schallspitze mit Ösenform

Einfach gründlich – Wurzelglättung mit SF10L/R.



■ In Zusammenarbeit mit Prof. Günay, Medizinische Hochschule Hannover, entwickelte Komet eine Neuheit innerhalb der Sonic-Line: die Schallspitze SF10L/R für die minimalinvasive Parodontalbehandlung. Sie besticht durch ihre ausgeklügelte Ösenform. Während die Innenkante der Öse ein besonders effektives Entfer-

nen von weichen und harten Belägen ermöglicht, verhindert die abgerundete Spitze des Arbeitsteils das Verletzungsrisiko beim Patienten. Die Glättung der Wurzeloberfläche ist innerhalb einer geschlossenen und einer offenen Paro-Behandlung möglich. Die Arbeitsform der SF10L/R passt sich einer Vielzahl unterschiedlicher Zahngeometrien an und ermöglicht dadurch eine gründliche Reinigung. Die Ergonomie des Instruments wird durch eine rechte (SF10R) und eine linke Variante (SF10L) unterstrichen. <<

### Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co KG

Tel.: 05261 701-700  
www.kometdental.de  
Stand: A54

## Schnell, einfach, sicher

Der neue Lisa-Sterilisator von W&H für unkomplizierte Bedienung und bessere Rückverfolgbarkeit.

■ Mit dem neuen Lisa-Sterilisator bietet W&H anspruchsvollen Zahnarztpraxen ein hochwertiges Gerät mit höchster Effizienz: Die neue Lisa verfügt nicht nur über einen Farb-Touchscreen mit integrierter Navigationshilfe und intuitiven Symbolen, der die tägliche Arbeit des Praxisteam einfacher, schneller und effizienter gestaltet, sondern ebenso über zusätzlich optimierte Zykluszeiten. Die patentierte neuartige Eco Dry-Technologie passt die Trocknungszeit an die Menge der Beladung an, dadurch wird die Zykluszeit verringert, die Lebensdauer der Instrumente erhöht und der Energieverbrauch optimiert.

Der W&H-Sterilisator bietet ein umfassendes System zur Rückverfolgbarkeit mit einem automatischen und vollständig dokumentierten Sterilisationsprotokoll. Ausgestattet mit einem USB-Anschluss speichert der inkludierte 8-GB-USB-Stick automatisch die



Zyklusberichte von Lisa. Außerdem bietet das Lisa-Menü eine Vielzahl von Optionen, mit denen sich das Rückverfolgbarkeitssystem bestens an die Bedürfnisse der Zahnarztpraxen anpassen lässt. Die neue Lisa Mobile App ermöglicht die Überwachung von bis zu vier Sterilisatoren mit dem Smartphone oder Tablet in Echtzeit – von jedem Ort in der Praxis aus – und ermöglicht damit mehr Sicherheit an der Nahtstelle

zwischen Sterilisationszyklus und Patientenakte.

Das neue Lisa-Design sorgt für zusätzlichen Komfort und Effizienz bei der Sterilisation. Ein integrierter großvolumiger Trichter verhindert Spritzer beim Befüllen mit Wasser. Ein automatisches Wasserfüllventil ermöglicht den Anschluss eines Wasser-Aufbereitungssystems. Dank der modularen Vorderfüße kann Lisa auf schmalsten Arbeitsflächen mit mindestens 45 Zentimetern Tiefe aufgestellt oder dank der optimierten internen Luftzirkulation und des praktischen Designs in einen Schrank eingebaut werden.

Bei Kauf einer neuen Lisa Remote gibt es 1.000 Euro für Ihren alten Sterilisator. <<

### W&H Deutschland GmbH

Tel.: 08682 89670  
www.wh.com  
Stand: D36

## Wurzelkanalbehandlung von A bis Z

Der schwedische Hersteller Nordiska Dental setzt Konzentration auf Endodontieprodukte fort.

■ Die hochwertigen Luerlock-Spülkanülen CALASEPT von Nordiska mit zweifachen seitlichen Öffnungen ermöglichen eine effektive und sichere Wurzelkanalspülung. Die abgerundete Spitze schützt den Apex. Die Spülkanülen sind in zwei Durchmessern erhältlich (0,4 mm und 0,28 mm) und mit den Nordiska-Spüllösungen verwendbar: CALASEPT CHX mit 2% Chlorhexidin und CALASEPT SODIUM mit 3% oder 6% Hypochlorit reinigen effektiv Feilen und Instrumente während der Wurzelkanalbehandlung. Die Lösung CALASEPT EDTA dient zur effektiven Entfernung der Schmier-schicht im Wurzelkanal.

Mit CALASEPT TEMP stellt Nordiska ein selbsthärtendes Material zur temporären Füllung bereit. Das

Material ist sofort einsatzbereit, kein Mischen ist erforderlich. Es härtet schnell in der Kavität und hat eine hohe Adhäsion an dem Dentin. Dies zusammen mit einer hohen Druckfestigkeit ergibt ei-

nen zuverlässigen temporären Verschluss.

Nach wie vor erhältlich ist auch CALASEPT Plus, eine gebrauchsfertige Paste in luftdichten, vorgefüllten Spritzen, die direkt mit den Flexineedles aufgetragen wird. Die außergewöhnliche Fließfähigkeit des Materials ermöglicht die Verwendung einer besonders dünnen Kanüle und dadurch eine besonders tiefe Applikation. CALASEPT Plus erlaubt eine direkte, schnelle und einfache Anwendung ohne Mischen und ist röntgenopak. Der Kalziumhydroxid-Anteil von über 41% mit der großen Konzentration an Hydroxylionen führt zu dem hohen pH-Wert von 12,4 und einer deutlich antibakteriellen Wirkung. <<



### Nordiska Dental AB

Tel.: 0211 5287166  
www.nordiskadental.se  
Stand: E32



# Übertragungsinstrumente optimal manuell aufbereiten

Kaniedenta bietet innovatives System-Set zur manuellen Innenreinigung und -desinfektion von Turbinen sowie Hand- und Winkelstücken.

Das innovative Kanisol System-Set dient zur manuellen Reinigung, Desinfektion, Trocknung und Pflege von luft-, wasser- und ölführenden Kanälen in dentalen Turbinen sowie Hand- und Winkelstücken. Die Aufbereitung erfolgt schnell und materialschonend mit den vier Kanisol-Sprays. Alle Sprays sind frei von Aldehyden, Phenolen und quartern Ammoniumverbindungen (QAV).

Das alkoholfreie Kanisol CLEAN Reinigungsspray löst hervorragend Eiweißreste und gewährleistet somit eine nicht-proteinfixierende Innenreinigung. Der Nachweis der Reinigungsleistung in Anlehnung an die ISO 15883 ist durch Gutachten belegt.

Das breite Wirkungsspektrum des DGHM/VAH-gelisteten, gebrauchsfertigen Kanisol DES Desinfektionssprays garantiert umfassende Sicherheit für Personal und Patienten. Es wirkt innerhalb von einer Minute bakterizid inkl. MRSA, levurozid und tuberkulozid. Unbehüllte Viren (HBV, HCV, HIV, BVDV, Influenza-, Vaccinia-



Viren) sowie Adeno- und Rotaviren werden mit Kanisol DES in 30 Sekunden inaktiviert.

Mit dem Trocknungsspray Kanisol AIR werden alle Innenteile schnell und effektiv getrocknet. Die abschließende Pflege erfolgt mit Kanisol OIL, das aufgrund seiner guten Hitzebeständigkeit vor einer Dampf- oder Heißluftsterilisation verwendet werden kann.

Aufgrund der optimalen Schmierung aller beweglichen Teile wird Korrosion vermieden und die Lebensdauer der Übertragungsinstrumente verlängert. <<

**KANIEDENTA GmbH & Co. KG**

Tel.: 05221 3455-0

www.kaniedenta.de

Stand: A20

# Röntgen – hygienisch und einfach

PSPiX 2: Der kleinste Speicherfolienscanner auf dem Markt.

Röntgen mit Speicherfolie war noch nie so einfach: Der äußerst kompakte PSPiX 2 liefert mit nur einem Klick aussagekräftige Intraoralaufnahmen für eine zuverlässige Diagnose.

Das elegante, futuristische Design des PSPiX 2 besticht ebenso wie die kompakte Größe des Scanners, der als Single-User- oder Multi-User-Variante an bis zu zehn Workstations benutzt werden kann. Nach Wahl der Workstation über den Farbtouchscreen muss nur noch die Speicherfolie eingegeben werden – der restliche Arbeitsvorgang geschieht dank des intuitiven „Klicken & Scannen“-Konzepts vollautomatisch.

Aufgrund der realen Auflösung von > 14 lp/mm werden in Sekundenschnelle detailreiche, scharfe und kontrastreiche Intraoralaufnahmen bis zu 52 x 54 mm für



eine zuverlässige und präzise Diagnostik erzielt.

Ein hygienischer und reibungsloser Scanvorgang muss kein Wunschtraum mehr bleiben: Die Folien sind in der Schutzhülle optimal geschützt und können ein-

fach ohne Wechsel der Frontplatte eingegeben werden. Nach der Behandlung werden sie mit Reinigungstüchern gesäubert. Aber auch der Scanner erlaubt eine hygienische Reinigung: Die magnetischen Teile sind abnehmbar und können im Thermodesinfektor gereinigt werden; zudem sind optionale autoklavierbare Zubehöerteile erhältlich.

Der Herbst lockt mit interessanten Angeboten für ausgewählte Acteon-Produkte – u. a. PSPiX 2. Mehr Infos sind erhältlich auf der Unternehmenswebsite oder im Fachhandel. <<

**ACTEON Germany GmbH**

Tel.: 02104 9565-10

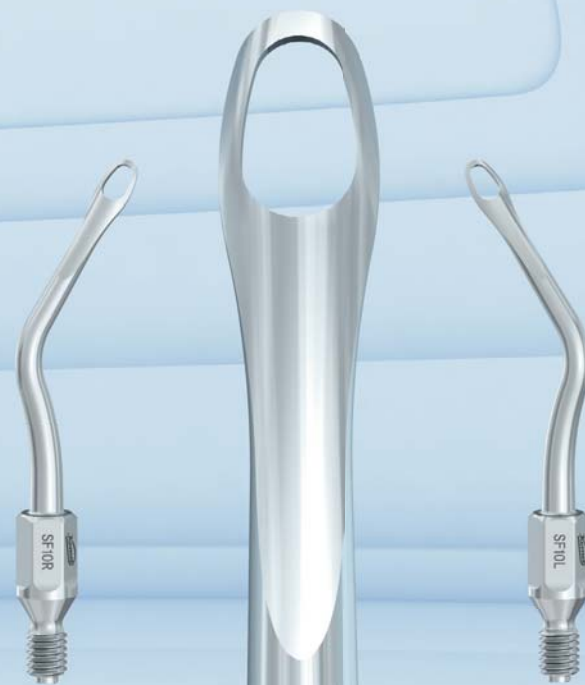
www.de.acteongroup.com

Stand: D46



# Paronormal Activity. SF10, die Schallspitze einer neuen Art.

Die neue Schallspitze SF10 von Komet® sorgt für ein fast übernatürlich neues Arbeitsgefühl bei der Paro-Behandlung. Präzise, minimalinvasiv und dabei gleichzeitig mit großflächigem Abtrag und exzellentem Ergebnis. Das Geheimnis liegt in der Ösenform der SF10: Eine abgerundete Spitze, die mit der Innenseite abträgt. Das Arbeitsteil schmiegt sich optimal an jede Wurzelform und minimiert das Verletzungsrisiko. Die neue SF10. Machen Sie sich bereit für eine paronormale Erfahrung.



id infotage dental 2015

10. Oktober  
Halle A6 | Stand A54  
München

www.kometdental.de

© 08/2015 - 413970V1

## Ready to use

Innovatives Wischtuchsystem ergänzt bewährtes PluLine-Portfolio.

■ Plurawipes Wet sind gebrauchsfertige Wischtücher zur sofortigen Anwendung. Sie ermöglichen eine sichere und zeitsparende Schnelldesinfektion und Reinigung von alkoholbeständigem medizinischen Inventar sowie Flächen aller Art. Dabei sind die bereits gebrauchsfertigen Wischtuchrollen besonders praktisch: Einfach den Standbeutel öffnen, in den Feuchttuchspender platzieren und die Mikrofaser-Wischtücher entnehmen. Diese sind bereits in 2,2 Liter VAH-gelisteter (Verbund für Angewandte Hygiene) Schnelldesinfektion getränkt. Damit entfällt die zeitaufwendige Dosierung des Desinfektionspräparates sowie die Befüllung und Aufbereitung des Feuchttuchspenders. Zudem werden auch Dosierfehler beim Ansatz der Desinfektionsflüssigkeit vermieden.

Die weiche und griffige Mikrofaser-Qualität der großformatigen Plurawipes Soft garantiert in Kombination mit der alkoholreduzierten Schnelldesinfektion Plurazid Sensitiv einen großen Komfort bei der Anwendung. Zudem sind die



Wischtücher platzsparend, da die Lagerung von schweren Kanistern mit Desinfektionsflüssigkeit sowie der trockenen Tuchrollen entfällt. Plurawipes Wet gibt es in den exklusiven Duftnoten ocean, green apple, fruit und neutral.

Besuchen Sie Pluradent am Messestand B28 der id infotage dental in München und erleben Sie die Vorteile aller PluLine-Qualitätsprodukte. ◀

**Pluradent AG & Co KG**

Tel.: 069 82983-0  
www.pluradent.de  
**Stand: B28**

## Umfangreiches Sortiment

Neue Genios-Frontzähne für einzigartig naturgetreue Ästhetik.



■ Künstliche Zähne sollen eine stimmige Funktionalität garantieren und gleichzeitig natürlich aussehen. Genios Front- und Seitenzähne von DENTSPLY verbinden optimale Funktion und lebendige Ästhetik, gleichermaßen bei Totalprothese oder Kombiarbeit. Die bewährten Varianten werden jetzt durch Genios A Chic und Genios A Dynamic ergänzt – insgesamt zwölf neue Frontzahnformen. Die neuen Frontzahn-garnituren Genios A Chic bestehen durch jugendlichere und weichere Schneiden, die ihnen eine herausragende Ästhetik verleihen. Die abra-

siven Genios A Dynamic Frontzähne zeichnen sich durch eine besondere Alterungscharakteristik aus. Bei diesen Zahnformen muss die flache Eckzahnführung nicht mehr aufwendig eingeschliffen werden, weil sie durch die Prothesenzähne bereits vorbereitet ist. Genios-Zähne werden auf der Grundlage eines hochwertigen Materials hergestellt, das keine anorganischen Füllstoffe enthält. Die hochvernetzten Co-Polymere des INPEN Werkstoffes (interpenetriertes Polymer-Netzwerk) sind für dessen hohe Abrasionsfestigkeit verantwortlich. Deshalb sind Prothesen aus diesem Material sehr langlebig. Sie weisen eine äußerst geringe Plaqueaffinität, hohe Farbstabilität und optimale Verbundfestigkeit auf und sind zudem hervorragend craquelébeständig. ◀

**DeguDent GmbH**

Tel.: 06181 5950  
www.degudent.de  
**Stand: D22**

## Digitale Faszination

Vielseitiges Multimedia-System für alle ULTRADENT-Einheiten verfügbar.

■ vision U, das exklusive Multimedia-System, wurde seit seiner Vorstellung ständig weiterentwickelt. Die wichtigste Neuerung der Baureihe 2015 ist, dass es ab sofort für alle ULTRADENT Behandlungseinheiten angeboten wird. vision U kann jetzt zu Geräten der Premium-Klasse, der Kompakt-Klasse und auch der easy-Klasse bestellt werden.

Auch das System selbst wurde weiterentwickelt und bietet nun zusätzlich erweiterte Hardware-Funktionen an. Dazu gehört HD (High Definition) für die hochauflösende Darstellung von Bildern und Videos. Der Entertainment-Modus realisiert damit Bilder und Videos in Full HD. Um das nutzen zu können, wurde ein neuer HDMI Eingang geschaffen, der nun die Möglichkeit bietet, externe Geräte und Bildquellen wie BluRay-Player, PCs, Laptops oder Spielkonsolen (z.B. Playstation) anzuschließen. Außerdem wurde der Kamera-Workflow vereinfacht und optimiert. Die Kamera lässt sich über den Fußanlasser bequem steuern und kann mit externen Geräten, wie dem Praxis-Computer, direkt verbunden werden. Das interaktive Multimedia-System mit einem 21,5 Zoll großen Multi-Touch-Screen lässt sich so schnell



bedienen wie ein iPad. Die hochauflösende Intraoralkamera mit Autofokus, die zum System gehört, hat eine integrierte Scan-Software und kann Bar- und QR-Codes lesen. So werden z.B. die verwendeten Materialien oder Instrumente nach der Sterilisation im System schnell erfasst. Auch ein interaktiver 2-D- und 3-D-Röntgen-Viewer ist bei vision U mit an Bord, deren Bilder sich mit zwei Fingern in allen 3 Dimensionen bewegen lassen.

Eine besondere Funktion bietet vision U mit der Aufzeichnung aller Daten vor, während und nach der

Behandlung. Das vereinfacht ein Qualitätsmanagement und bedeutet für die Praxis mehr Sicherheit. Arbeitsschritte, zum Beispiel im Bereich der Hygiene, können so direkt an der Einheit angezeigt werden, jede HelferIn weiß damit genau was zu tun ist und kann die Maßnahmen nach der Durchführung per Klick bestätigen. ◀

**ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG**

Tel.: 089 42099270  
www.ultradent.de  
**Stand: B19**

## Schicht- und mischbar – für individuelle Ästhetik

Ceramage UP: So frei schichtet man heute mit Komposit.



■ Das fließfähige Kompositverblendsystem Ceramage UP vereint die positiven Eigenschaften von Komposit und Keramik. Das modular aufgebaute Mikrohybridkompositensystem eignet sich für Kronen und Brücken, Inlays und Veneers sowie Langzeitprovisorien. Die Einzelmassen sind fließfähig und dennoch standfest, leicht modellier-, konturier- und polierbar. Sie lassen sich wie Keramikfarben miteinander mischen oder mit den lichthärtenden Mal-

farben des Lite-Art-Systems individualisieren. Aufgrund seiner gebrauchsfertigen, thixotropen Massen ermöglicht das Komposit ein freies Modellieren der Zahnformen direkt aus dem Dispenser, mit Sonde oder Pinsel.

Dank der keramisch gefüllten Matrix und der homogen verdichteten Nanostruktur garantiert Ceramage UP höchste Abrasionsbeständigkeit, Biegefestigkeit und Farbstabilität. Gleichzeitig ermög-

licht es dem Zahntechniker durch opalisierende Schmelz- und Transluzenzmassen eine natürliche Ästhetik. Dank der additiven Schichtung sind meist nur geringfügige Formkorrekturen notwendig.

Durch die mikrofeine Zusammensetzung lässt sich das Material mit den zum System passenden rotierenden Instrumenten und Polierpasten von SHOFU einfach und schnell polieren. Das Verblendsystem besteht aus universellen Basismassen in den VITA-Farben A1 bis D4, speziellen Whitening- sowie transluzenten Effekt- und Intensivmassen. Für die rote Ästhetik stehen zehn Gingivafarbtöne zur Verfügung. Die Farben von Ceramage UP sind im Starter-set A2/A3, im Acht-Farben-Basis-set oder einzeln erhältlich. ◀

**SHOFU Dental GmbH**

Tel.: 02102 86640  
www.shofu.de  
**Stand: G21**

125 Jahre W&H



**AKTION**



# GoodieBook

Herbst 2015



## Synea Vision / Fusion Instrumentenlinien

3x **SYNEA VISION ODER FUSION INSTRUMENTE**

KAUFEN UND EIN 4. INSTRUMENT IHRER WAHL KOSTENLOS\* ERHALTEN!

**BIS € 1.269 SPAREN!**

\* das Günstigste im Paket

> BEWÄHRTE SYNEA QUALITÄT > KERAMIKKUGELLAGER > LED+ > HOHE LEBENSDAUER



### Prophylaxe

1x **WP-64 M**

KAUFEN UND 144 POLIERKELCHE IM WERT VON € 52 KOSTENLOS ERHALTEN!

**1x WP-64 M + 144 POLIERKELCHE KOSTENLOS**



2x **HP-44 M**

KAUFEN UND 200 EINWEG-WINKELSTÜCKE MIT POLIERKELCHEN IM WERT VON € 169 KOSTENLOS ERHALTEN!

**2x HP-44 M + 200 EINWEG-WINKELSTÜCKE KOSTENLOS**

**BIS € 169 SPAREN!**

> EINFACHE ANWENDUNG > BESTE SICHT DURCH KLEINE KOPFGRÖSSE

### Ultimative Piezo Scaler Technologie

So entspannend und einfach war Scaling noch nie



JETZT BEIM KAUF VON JEDEM

**TIGON ODER TIGON+**

10 % RABATT!

**- 10 % AUF DAS GERÄT**



TIGON: € 199 SPAREN

TIGON+: € 319 SPAREN



### Chirurgische Instrumente

Arbeiten bei Tageslichtqualität

3x **CHIRURGISCHE INSTRUMENTE** KAUFEN UND 50 % RABATT AUF DAS GÜNSTIGSTE ERHALTEN!

**- 50 % AUF DAS DRITTE**

> MINI LED+ > EINFACH ZERLEGBAR > KRATZFESTE BESCHICHTUNG

### Implantmed

Für oralchirurgische Eingriffe in den Bereichen Implantologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – exakt, stark und unkompliziert

JETZT ZU JEDEM **IMPLANTMED** CHIRURGISCHE INSTRUMENTE MIT 20 % RABATT KAUFEN!

**- 20 % AUF CHIRURGISCHE INSTRUMENTE (IM PAKET)**



> EINFACHE BEDIENUNG > STARKER MOTOR > MOTOR UND KABEL STERILISIERBAR

### Piezomed

Minimal invasiv, maximal stark – mit innovativer Ultraschalltechnologie in der Oralchirurgie

BEIM KAUF EINES NEUEN

**PIEZOMED**

ERHALTEN SIE FÜR IHR ALTES GERÄT\* € 888 !

**€ 888 RÜCKKAUF AKTION**



\* egal welches Fabrikat

> PIEZOMED: DIE NEUE KRAFT IN DER KNOCHENCHIRURGIE

### Assistina 3x3

Perfekte Reinigung innen und außen

BEIM KAUF EINER

**ASSISTINA 3X3**

ERHALTEN SIE 2 ADAPTER IM WERT VON BIS ZU € 324 KOSTENLOS!

**+ 2 Adapter kostenlos**



**BIS € 324 SPAREN!**

> Assistina 3x3: Die ideale Vorbereitung der Instrumente auf die Sterilisation

**NEU**

### Lina Sterilisator

Das Wesentliche der Klasse B - Sterilisation



**€ 500 RÜCKKAUF AKTION**

BEIM KAUF EINER NEUEN **LINA** ERHALTEN SIE € 500 FÜR IHREN ALTEN STERILISATOR\* !

\* egal welches Fabrikat

> integrierte USB-Dokumentation > ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis

**NEU**

### Lisa Remote Sterilisator

Der ultimative Klasse B Autoclav

BEIM KAUF EINER NEUEN

**LISA REMOTE**

ERHALTEN SIE € 1.000 FÜR IHREN ALTEN STERILISATOR\* !

**€ 1.000 RÜCKKAUF AKTION**

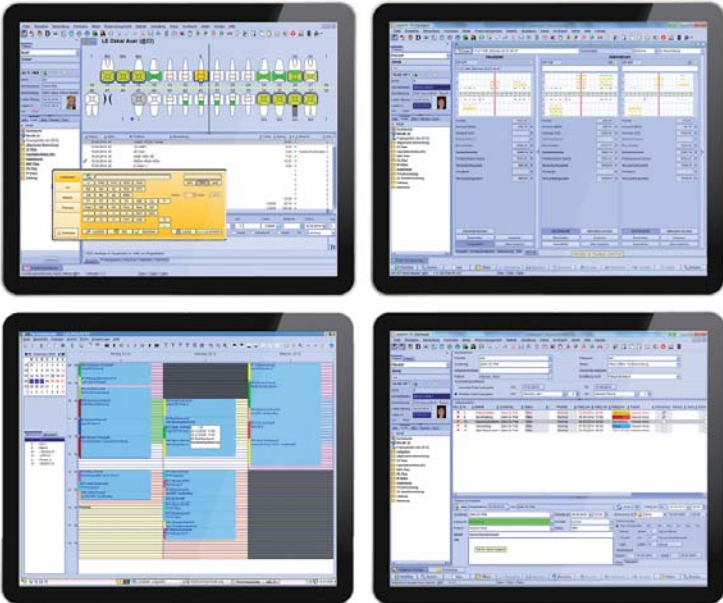


\* egal welches Fabrikat

> WIFI und Netzwerkanschluss > schnellste Zyklen > einfachste Bedienung

## Praxissoftware für eine sorgenfreie Zukunft

Pharmatechnik stellt multifunktionelle Abrechnungssoftware LinuDent zur Verfügung.



■ In der Praxis ist nichts so kostbar wie Zeit. Die Abrechnungssoftware LinuDent bewältigt alle Anforderungen des täglichen Praxisalltags und bietet mit ihren Funktionen erheblichen Zeitgewinn, z.B. bei der automatischen, rechtssicheren Dokumentation in der Karteikarte, den Online-Abrechnungen mit Prüfroutinen bereits bei der Eingabe sowie bei vielen weiteren Protokollen und Auswertungen, die den aktuellen

wirtschaftlichen Stand der Praxis wiedergeben.

Die Software archiviert und verwaltet Dokumente, wie z.B. digitale Röntgenaufnahmen und Bilder von intra- und extraoralen Kameras, patientenbezogen. Kostenpläne, Rechnungen und Rezepte werden automatisch abgelegt und können zur Ansicht, zur Bearbeitung oder zum Druck jederzeit wieder aufgerufen wer-

den. Der Terminkalender ist eine leistungsstarke Funktion, um die Terminplanung der Praxis zu durchleuchten. Die Terminvergabe erfolgt dabei als Einzeltermin oder als Terminkette. Zudem kann die professionelle Praxissoftware individuell, je nach Praxisbedarf, um fachspezifische Zusatzmodule erweitert werden (Aufgabenmanager, Hygienebuch, BWA Cockpit, etc.).

Die Multifunktionsfähigkeit von LinuDent ist einzigartig. Sie ermöglicht alle Anforderungen des täglichen Praxisalltags ohne Hektik schnell und einfach zu erledigen. Kein Stau bei der Eingabe von Leistungen, Planungen, KVK usw. Der Aufruf mehrerer Patienten, Dokumente oder Programmfunktionen erleichtert den Praxisablauf erheblich. ◀

### LinuDent – PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG

Tel.: 08151 4442-200  
www.pharmatechnik.de  
www.linudent.de

Stand: F01

## Interaktiv und einfach thermisch desinfizieren

Kompakt, praktisch, gut – der neue Thermodesinfektor HYDRIM® C61wd G4 bietet interaktive Möglichkeiten.

■ Mit dem HYDRIM® C61wd G4 bietet SciCan nun auch einen kompakten, internetfähigen Thermodesinfektor als Tischgerät an, der einfach und zugleich sicher in der Anwendung ist. Der neue Thermodesinfektor ist aus robustem Edelstahl gefertigt. Trotz seiner geringen Größe bietet der HYDRIM® C61wd G4 eine geräumige Waschkammer mit Platz für sechs große Instrumentenkassetten.



Eine Besonderheit des HYDRIM® C61wd G4 sind die innovativen, interaktiven Möglichkeiten der G4-Technologie von SciCan. Über den Farb-Touchscreen ist die Bedienung des Gerätes besonders einfach und übersichtlich. Der HYDRIM kann über einen integrierten Ethernet-Port direkt mit dem Praxisnetzwerk verbunden werden. Online haben Benutzer

Zugang zum Webportal des Gerätes, auf dem aktuelle und vergangene Zyklusdaten eingesehen werden können. Zur Optimierung der Praxisabläufe kann der HYDRIM außerdem darauf konfiguriert werden, per E-Mail Zyklusinformationen oder eventuelle Fehlermeldungen direkt an Praxismitarbeiter oder Servicetechniker zu übermitteln. Das Ersetzen der patentierten Reinigungslösung ist sehr leicht,

die Softpackung mit der Flüssigkeit wird nur platzsparend seitlich im Gerät eingesetzt. Zwei Wascharme mit eingebauten Rotationssensoren garantieren ein kontrolliertes Verfahren mit einem validierbaren Reinigungsergebnis.

Mit verschiedenen Reinigungs- und Desinfektionsprogrammen können eine gründliche Reinigung sowie eine thermische Desinfektion bei 93 °C erfolgen. Der HYDRIM® C61wd G4 ist konform zu den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 93/42 und den internationalen Standards ISO 15883-1/-2. ◀

### SciCan GmbH

Tel.: 07561 98343-0  
www.scican.de

Stand: D60

## Beste Behandlung für Instrumente

Aus Erfahrung gut:

NSK präsentiert erste eigene Sterilisatoren-Serie iClave.

■ Turbinen, Winkelstücke und andere dynamische Instrumente erfordern eine schonendere Sterilisation als massive Instrumente.

Aus diesem Grund hat sich NSK bei seiner ersten eigenen Sterilisatoren-Serie iClave für eine Kupferkammer entschieden, da Kupfer die ca. 18-fache Wärmeleitfähigkeit im Vergleich zu Edelstahl aufweist und sich somit positiv auf eine schonende Sterilisation auswirkt – besonders in Verbindung mit einem speziellen, adaptiven Heizsystem.

Hierbei umgibt ein in Silikon eingelassenes Heizmaterial die Kupferkammer und bringt die positiven Eigenschaften in Bezug auf die Wärmeleitfähigkeit zur Geltung. So herrscht in der gesamten Kammer eine gleichmäßige Temperatur.



Ein positiver Nebeneffekt sind die sehr schnellen Sterilisationszyklen, die inklusive Trocknung nur 18 (Klasse S-Gerät) bzw. 35 Minuten (Klasse B-Gerät) in Anspruch nehmen. Aufgrund der geringen Temperaturschwankungen innerhalb der Kammer entsteht kaum Kondensat. ◀

### NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 776060  
www.nsk-europe.de

Stand: D12

## So schonend kann Prophylaxe sein

Die PZR mit dem AIR-FLOW Pulver PLUS ist für den Patienten schmerzfrei und erfrischend.

■ Das wohlschmeckende Pulver befreit die Zähne supra-gingival von Belägen, Plaque und Verfärbungen. Gleichzeitig kann es dabei subgingival eingesetzt werden, um Biofilm selbst aus tiefsten Zahnfleischtaschen zu entfernen und Implantate gründlich zu reinigen. Eine anschließende Politur ist nicht mehr nötig.



Die besondere Wirkung des AIR-FLOW Pulver PLUS ist unter anderem auf seine feine Körnung von nur 14 Mikron und seinem Inhaltsstoff Erythritol zurückzuführen. Erythritol ist ein bewährter Zuckerersatzstoff, den der Patient dank seines süßlichen Geschmacks als angenehm und wohlschmeckend empfindet. Perfektioniert wird die Wirkung des Pulvers in der PZR mit dem Einsatz von EMS-Geräten wie dem AIR-FLOW Master, dem AIR-FLOW Master Piezon oder dem AIR-FLOW handy 3.0. Ein präziser Pulverstrahl ermöglicht eine effiziente und sanfte Behandlung. Eine derartig wirkungsvolle und dennoch

schmerzfreie Behandlung ist die ideale Voraussetzung dafür, Patienten langfristig an die eigene Praxis zu binden. Denn zu einer komfortablen Behandlung kommen Patienten gern und jederzeit wieder.

EMS bietet Zahnärzten bzw. den Prophylaxe-Teams kostenlos die Möglichkeit, das Pulver und ein passendes EMS-Gerät in der eigenen Praxis auszuprobieren und in seiner Wirkungsweise direkt an sich selbst zu testen. Für die Terminvereinbarung zu einer Vorführung in der Praxis genügt ein Besuch auf dem Messestand oder ein Anruf in München – ganz nach dem Motto: „Probieren geht über Studieren.“ ◀

### EMS Electro Medical Systems GmbH

Tel.: 089 427161-0  
www.ems-dent.com

Stand: A12

## Farbenfrohe Polymerisation

VALO Cordless COLOR: Spitzentechnik war nie so attraktiv.



■ Die Vorteile der VALO Cordless-Polymerisationsleuchte begeistern schon lange – jetzt ist diese Leuchte noch attraktiver geworden: Beleben Sie Ihre Praxis mit den neuen VALO-Farben, abgestimmt auf Ihr Praxis-Farbkonzept, oder lassen Sie sich einfach von Ihrer Lieblingsfarbe leiten: Graphite, Gold, Fuchsia und Teal – sowie das klassische Schwarz – stehen zur Wahl.

Alle bieten die bekannte hohe VALO-Qualität, sind hoch leistungsfähig und praxisgerecht gestaltet. Drei Aushärte-Modi (1.000 / 1.400 / 3.200 mW/cm<sup>2</sup>) erfüllen die Forderung der Fachleute nach leistungsstarker Lichtpolymerisation. Breitband-LEDs mit Wellenlängen von 395–480 nm stellen sicher, dass alle lichthärtenden Kunststoffe zuverlässig ausgehärtet werden. Die Leuchten sind

kaum länger als eine Zahnbürste und ebenso handlich. Der kleine Kopf ermöglicht das Erreichen jeden Mundbereiches. Eine Spezialglas-Linse bündelt das Licht und bringt den homogenen Lichtstrahl auch in die Tiefe einer Kavität.

Der Leuchtenkörper besteht aus massivem Aluminium mit saphirharter, kratzfester Eloxierung und Teflon-Versiegelung. Durch innovative Batterie-Technologie und besonders energieeffiziente LEDs ist ein voluminöser, schwerer Akku unnötig; verwendet werden kleine, preiswerte Lithium-Eisenphosphat-Batterien (LiFePO<sub>4</sub>); die schnell geladen sind und Power für ca. 1 Woche (ca. 400 Zyklen) geben.

Profitieren Sie von den interessanten Messe-Angeboten am Ultradent-Stand! ◀◀

**Ultradent Products GmbH**

Tel.: 02203 3592-15

www.ultradent.com

**Stand: E03**

## Geldersparnis mit Wasserhygiene

Produkte von BLUE SAFETY bewahren Praxen vor teuren Neukäufen.

■ Die Kostenersparnis, die eine fortschrittliche und ganzheitliche Konzeption in Bezug auf das Thema Wasser für eine Zahnarztpraxis erzielen kann, ist in der Branche weitgehend unbekannt. Die Wasserhygiene spielt bei der Ausgabenreduktion eine tragende Rolle, da sie sämtliche wasserführende Bereiche einer zahnmedizinischen Einrichtung technisch wie rechtlich berührt.

Alte, aber hochwertige Dentaleinheiten, die über keine durch die Trinkwasserverordnung geforderte Sicherungseinrichtung gemäß DIN EN 1717 verfügen, müssen durch aktuelle Modelle ersetzt werden, da nicht abgesicherte Einheiten nicht mehr betrieben werden dürfen. Wie sieht hier eine kostengünstige Alternative aus, die gerade weniger finanzstarke Praxen vor der Entscheidung zu einem teuren Neukauf bewahrt?



Demgegenüber verlangen Bezirksregierungen und Gesundheitsämter den Nachweis, dass sie akkreditiert beprobt (DIN EN ISO 19458) und gemäß MPG und Trinkwasserverordnung be-

trieben werden. Fehlende Wasserproben werden nachverlangt, Einheiten ohne Sicherungseinrichtung geschlossen.

Durch den Einsatz von BLUE SAFETY-Produkten in einer Praxis mit fünf Behandlungseinheiten können sich jährlich Kosten einsparen lassen: Beispielsweise, wenn es darum geht, alte Behandlungseinheiten konform mit der Trinkwasserverordnung zu betreiben. Mit geeigneten technischen Möglichkeiten lässt sich so eine kurzfristige Investition in eine neue Dentaleinheit vermeiden. ◀◀

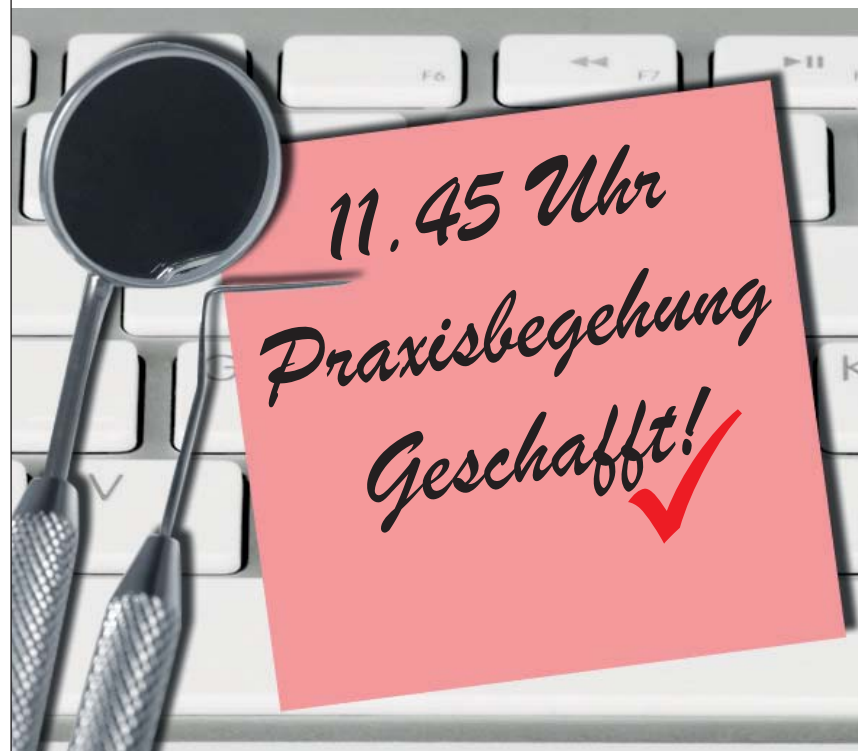
**BLUE SAFETY GmbH**

Tel.: 0800 25837233

www.bluesafety.com

**Stand: E22**

**ALPRO**<sup>®</sup>  
ALPRO MEDICAL GMBH



## Sicher durch die Praxisbegehung

ALPRO macht Sie „Fit für die Praxisbegehung“ und erklärt die aktuellen Vorgaben rund um das Thema „Hygiene in der Praxis“.

Kommen Sie auf die rechtlich sichere Seite bei der Aufbereitung Ihrer Medizinprodukte.

Melden Sie sich und Ihr Team zu unserer Fortbildung in München am **28. Oktober 2015** an.

Besuchen Sie uns auf der  
**ID München**  
Messe München  
10.10.2015  
Halle A6 Stand A40

Anmeldung, weitere Termine und Informationen unter:

**ALPRO MEDICAL GMBH**

Mooswiesenstraße 9 • 78112 St. Georgen  
Tel. 077 25 9392-0 • Fax 077 25 9392-91  
www.alpro-medical.de • info@alpro-medical.de



## Desinfektion ohne QAV und Alkohol

PlastiSept eco – die revolutionäre Desinfektion für alle Oberflächen von ALPRO.



■ Quartäre Ammoniumverbindungen, oder QAV, werden aufgrund ihrer Desinfektionswirkung in zahlreichen Desinfektionsmitteln eingesetzt. Sie sind haut- und materialfreundlich, geruchsarm und reinigungsaktiv. Zudem hinterlassen sie einen Wirkstofffilm auf den behandelten Oberflächen und haben somit einen gewünschten Remanenzeffekt. Gerade dieser Wirkstofffilm kann jedoch unter Umständen problematisch sein, da sich im Laufe der Zeit Schlieren bilden, die sich mit jeder Anwendung immer weiter aufbauen. In Kombination mit aldehydhaltigen Substanzen kann es zu schwer entfernbaren Verfärbungen der behandelten Oberflächen und sogar zu unangenehmen Gerüchen kom-

men. Daher entwickelte die Firma ALPRO MEDICAL GMBH aus dem Schwarzwald ein Desinfektionsmittel für Oberflächen, das gänzlich ohne QAV, Alkohol, Aldehyde oder Phenole auskommt. „PlastiSept eco ist besonders sanft, da es keine materialschädigenden oder sensibilisierenden Stoffe enthält“, erklärt Alfred Hogeback, Geschäftsführer von ALPRO MEDICAL. Dennoch ist es umfassend wirkungsvoll gegen Bakterien inkl. Tbc, Hefepilze, behüllte Viren und unbehüllte Noro-Viren. ◀◀

**ALPRO MEDICAL GMBH**  
Tel.: 07725 9392-0  
www.alpro-medical.de  
**Stand: A40**

## Einfach ästhetisch

Intuitive Lösungen in der Restauration mit GC Essentia.



■ Das gemeinsam mit einer Expertengruppe entwickelte Essentia von GC stellt einen Paradigmenwechsel in der restaurativen Zahnheilkunde dar: Als innovatives Farbkonzept bricht es auf einfache und mutige Weise mit bekannten Konventionen und setzt nicht mehr auf die traditionellen VITA-Farben, sondern steht für die reine Essenz hochwertiger Schichtarbeiten. Mit nur sieben Spritzen, basierend auf drei einzigartigen Kompositionen, bietet GC Essentia eine einfache und

gleichzeitig zuverlässige Lösung für alle ästhetischen Restaurationen.

Mit GC Essentia können Anwender einen mutigen Weg beschreiben: einfach ihrer Intuition folgen! ◀◀

**GC Germany GmbH**  
Tel.: 06172 99596-0  
www.germany.gceurope.com  
**Stand: B56**

## Stand-Alone-Prophylaxegerät

Mit Varios Combi Pro stellt NSK erstmals ein kombiniertes Ultraschall-/Pulverstrahlgerät vor, das keine Wünsche offen lässt.

■ Eine große Besonderheit von Varios Combi Pro ist die komplette Trennung der medienführenden Kanäle vom Steuergerät, wodurch eine äußerst geringe Störanfälligkeit und eine höchst unkomplizierte Wartung realisiert werden. Hierzu trägt auch der Selbstreinigungsmodus für die Ultraschall- und die Pulverstrahl-Funktion bei.

Die Ultraschall-Funktion des Varios Combi Pro basiert auf der bewährten NSK Varios-Technologie. Dank der iPiezo-Elektronik mit ihrem Auto-Tuning- und Feedback-System steht immer die erforderliche Leistung an der Aufsatzspitze zur Verfügung. Das besonders schlanke und federleichte Ultraschall-Handstück mit LED-Licht bietet dabei stets guten Zugang und überragende Sicht. Das ergonomische Pulverstrahl-Handstück mit extrem schlanker Spitze macht eine hervorragende Beweglichkeit, durch den gleichmäßigen und exakt regulierbaren Pulverstrahl wird eine effiziente und zeitsparende Pulverstrahlbehandlung möglich. In seiner Grundaus-



stattung beinhaltet Varios Combi Pro die Pulverstrahlereinheit für die supragingivale Anwendung. Optional ist eine Pulverstrahlereinheit für die subgingivale Anwendung erhältlich. Die Varios Combi Pro Handstücke werden bei Entnahme aus dem Gerät automatisch aktiviert und das Gerät schaltet sofort nach Entnahme eines Handstücks in den jeweiligen Modus. Serienmäßig ist Varios Combi Pro mit einem ergonomischen Multi-Funktions-Fußschalter ausgestattet und enthält ein Basisset

an Ultraschall-Aufsätzen und eine Startmenge an Kalziumpulver (FLASHpearl). Ob mit oder ohne die optionale Cart-Lösung: Varios Combi Pro ist schon bald Ihr uneretzlicher Begleiter für alle wichtigen Behandlungsformen in der dentalen Prophylaxe. ◀◀

**NSK Europe GmbH**  
Tel.: 06196 776060  
www.nsk-europe.de  
**Stand: D12**

## Neue Instrumentenserie

KaVo MASTERmatic Series verspricht lebenslangen Erfolg in allen Behandlungssituationen.

■ Mit der Premium-Instrumentenserie MASTERmatic Series löste KaVo zur IDS 2015 das erfolgreiche GENTLEpower-Programm ab und präsentiert gleichzeitig erweiterte und deutlich optimierte Produkteigenschaften.

Das neue Schnelllaufwinkelstück KaVo MASTERmatic M25L beispielsweise überzeugt durch seine Kopfgröße, die im Vergleich zum Vorgängermodell um 20% reduziert werden konnte – ohne jegliche Krafteinbußen. Die reduzierten Kopfabmessungen (Höhe 13,5 mm, Ø 10,3 mm) in Kombination mit der KaVo 100°/19°-Kopf-/Kniewinkelkombination bieten optimale Sicht auf das Behandlungsfeld und noch mehr Bewegungsfreiheit, selbst bei komplexen Präparationen im molaren Bereich. Ausgestattet mit hochwertiger Bohrer-Hartmetallführung und Triple-Gear-Technologie überzeugt das Schnelllaufwinkelstück mit idealen Rundlaufeigenschaften, Laufruhe ohne störender Vibration und geringer Lautstärke von nur 55 dB(A) sowie austauschbarem Spray-Mikrofilter für effektive, störungsfreie Kühlung. Für sehr schwer zugängliche Stellen ist KaVo MASTERmatic M05L ideal.



Der Schnellläufer verfügt über einen Minikopf und ist speziell für die Verwendung von Kurzschachtbohrern geeignet, mit einer Gesamtlänge von lediglich 20 mm.

Abgerundet wird das Profil der neuen Instrumente durch herausragende Lichtleistung und der 3-Düsen-Spray-Kühlung. Das blendfreie Licht fokussiert hervorragend auf Bohrer und Präparationsstelle. Versetzte Licht- und Sprayaustritte verhindern eine Blendwirkung, sodass beste Sicht auf den Bohrer besteht.

Das einzigartige KaVo-Prinzip der wechselbaren Köpfe wurde beibehalten. Die 14 INTRA-LUX-Köpfe decken alle relevanten Indikationen ab und sind die besten und langleblichsten, die es je gab. Durch

die Verwendung von Spezial-Edelstahl sind sie zu 65% härter als bisher und doppelt so verformungsbeständig wie Titan. Auch Unterteile und Köpfe sind individuell kombinierbar. Dafür stehen die neuen KaVo-MASTERmatic-Instrumente M07L, M20L und M29L in den gängigen Übertragungsraten zur Verfügung.

Die älteren INTRA-LUX-Köpfe und GENTLEpower-Unterteile sind selbstverständlich mit den neuen Komponenten kompatibel. ◀◀

**KaVo Dental GmbH**  
Tel.: 07351 56-0  
www.kavo.de  
**Stand: G27**

## Sichere und effektive Gingiva-Retraktion

Re-Cord, die innovative Retraktionspaste in praktischen Dosierkapseln, ermöglicht eine schnelle Gingiva-Retraktion – ganz ohne Faden!

■ Re-Cord ist eine Retraktionspaste mit Apfelgeschmack für alle Situationen, die eine temporäre Verdrängung des Zahnfleischs erfordern.

Die gewebeschonende Retraktionspaste wird mit dem speziellen Re-Cord-Applikationstip aus der Dosierkapsel (Inhalt: 500 mg) direkt in den Sulkus appliziert. Zur Ausbringung der Paste können handelsübliche Applikatorpistolen verwendet werden. Aufgrund der komfortablen, direkten Applikation und speziellen Wirkstoffen gelingt die Gingivaretraktion mit Re-Cord bis zu 50 Prozent schneller. Eine Lokalanästhesie ist in den meisten Fällen nicht erforderlich.

Entsprechend der klinischen Situation und individuellen Arbeitstechnik kann die Re-Cord-Paste als Alternative oder in Kombination mit konventionellen Retraktionsfäden benutzt werden. Wenn nur eine geringfügige Gingivaretraktion erforderlich ist, zum Beispiel bei leicht subgingivalen Präparationsgrenzen, kann Re-Cord



einfacher und gewebeschonender angewendet werden als herkömmliche Retraktionsfäden. Bei stark subgingivalen Präparationen ist hingegen eine Kombination von Faden und Retraktionspaste möglich. Das Abdecken des Retraktionsfadens mit der Re-Cord Paste minimiert das Blutungsrisiko.

Durch Kompression der Paste, die Aluminiumchlorid als Adstringens enthält, resultiert ein hämostatischer Effekt auf die Gingiva. Das in

Re-Cord enthaltene Kaolin absorbiert orale Flüssigkeiten und sorgt nach circa 2 Minuten für eine trockene und saubere Präparationsgrenze. Auf diese Weise schafft Re-Cord exzellente Voraussetzungen für eine exakte Präzisionsabformung. ◀◀

**KANIEDENTA GmbH & Co. KG**

Tel.: 05221 3455-0  
www.kaniedenta.de

**Stand: A20**

## Digitales Röntgen noch vielfältiger

Dank innovativer Technologie bietet der ORTHOPHOS SL erweiterte diagnostische Möglichkeiten.



■ Sie verfügen über beste Bildqualität bei geringstmöglicher Dosis und überzeugen in Handhabung und Funktionalität: die erfolgreichen digitalen Röntgengeräte der ORTHOPHOS-Familie. Sirona hat mittlerweile mehr als 100.000 Stück davon installiert. Gerade ist die Auslieferung des jüngsten Familienmitglieds gestartet: Der ORTHOPHOS SL sorgt dank innova-

tiver Technologien für präzise Röntgenergebnisse bei geringstmöglicher Dosis. Das 3-D-Hybridgerät ORTHOPHOS SL ist mit den Volumengrößen 5x5,5cm, 8x8cm und 11x10cm erhältlich. Sein neuer Direct-Conversion-Sensor (DCS) wandelt Röntgenstrahlung nicht erst in Licht, sondern direkt in elektrische Signale um. Die somit entstehende höhere Ausbeute an

Bildinformationen sorgt für eine unvergleichliche Zeichenschärfe und somit bessere Bildqualität von Panoramaaufnahmen. Außerdem erzeugt das rekonstruktive Sharp-Layer-Verfahren bei einem Umlauf mehrere Tausend Einzelprojektionen, die aus verschiedenen Winkeln aufgenommen werden und die individuellen morphologischen Gegebenheiten Zeichenscharf abbilden. Auch im 3-D-Modus ermöglichen zahlreiche Verbesserungen eine hervorragende Bildqualität. Mit dem ORTHOPHOS-Röntgensystem und der intuitiv bedienbaren Röntgensoftware SIDEXIS 4 können Zahnärzte Implantationen simultan prothetisch und chirurgisch planen sowie alle Vorteile einer zentral gefertigten oder mit CEREC hergestellten hochpräzisen Bohrschablone nutzen. ◀◀

**Sirona Dental Systems GmbH**

Tel.: 06251 16-0  
www.sirona.de

**Stand: A42**

# ULTRADENT

DENTAL UNITS. MADE IN GERMANY.

id infotage dental

Besuchen Sie uns auf der infodental München am Stand B19



## BEHANDELN IN BESTFORM

Wie kaum einem anderen Unternehmen ist es ULTRADENT gelungen, ganze Generationen von Zahnärzten zu begeistern. Wir legen in jede unserer anspruchsvollen Behandlungseinheiten höchste Kompetenz.

Lassen auch Sie sich von unserer genialen Kombination aus Innovation, Qualität, Ergonomie und Ästhetik faszinieren.

Es war niemals einfacher, Investitionssicherheit in Ihre Praxisausstattung zu bringen.

**Ab sofort können Sie jede Behandlungseinheit inklusive vision U erwerben: dem revolutionären Multimedia-System in Full-HD.**

\*Das Besondere bei ULTRADENT: Unsere Behandlungseinheiten werden vollständig in Deutschland produziert und aus hochqualitativen Bauteilen zusammengesetzt.

100% MADE IN GERMANY\*

Jaeger & Talente, München

www.vision-u.de

Ultradent Dental-  
Medizinische Geräte  
GmbH & Co. KG  
Eugen-Sänger-Ring 10  
85649 Brunenthal

Tel.: +49 89 42 09 92-0  
Fax: +49 89 42 09 92-50  
info@ultradent.de  
www.ultradent.de

KaVo ESTETICA® E70/E80 Vision

# Unsere Vision. Für Ihren Erfolg.

- Sensitives Touchdisplay mit völlig neuem Bedienkonzept
- Hygiene-Center mit automatisierten Reinigungsprogrammen
- Moderne Patientenkommunikation mit integrierter Intraoral-kamera und den neuen KaVo Screens mit HD Auflösung
- Einzigartige Systemsoftware CONEXIO für jederzeit direkten Zugriff auf alle relevanten Patientendaten
- Innovatives Schwebestuhlkonzept mit neuen Armlehnen und zulässigem Patientengewicht bis 180 kg

Die neue KaVo ESTETICA® E70/E80 Vision.  
Leben Sie Ihre Vision.

Jetzt konfigurieren:  
[www.mykavo.com/configurator](http://www.mykavo.com/configurator)



KaVo. Dental Excellence.



**id infotage dental München • 10. Oktober 2015**

## Messe-Tipps und Hallenplan

### PREMIUM-INSTRUMENTE

KaVo löste zur IDS 2015 mit der Premium-Instrumentenreihe MASTERmatic Series das erfolgreiche GENTLEpower Programm ab und präsentierte Ihnen gleichzeitig neue, deutlich optimierte Produkteigenschaften.

Das neue Schnellaufwinkelstück KaVo MASTERmatic M25L überzeugt nicht zuletzt durch seine Kopfgröße, die im Vergleich zum Vorgängermodell um 20 Prozent reduziert werden konnte – ohne jegliche Kräfteinbußen.

Für sehr schwer zugängliche Stellen ist das KaVo MASTERmatic M05L Instrument ideal.



**KAVO**

**STAND G27**

### STERILISATOREN-SERIE

NSK stellt mit der iClave-Serie das erste eigene Sterilisatoren-Programm vor, welches zwei Klasse B- und einen Klasse S-Sterilisator umfasst. Turbinen, Winkelstücke und andere dynamische Instrumente erfordern eine schonendere Sterilisation als massive Instrumente. Aus diesem Grund hat sich NSK für eine Kupferkammer entschieden, da Kupfer die ca. 18-fache Wärmeleitfähigkeit im Vergleich zu Edelstahl aufweist und sich somit positiv auf eine schonende Sterilisation auswirkt – besonders in Verbindung mit einem speziellen, adaptiven Heizsystem.



**NSK**

**STAND D12**

### SEMIPERMANENTE BEFESTIGUNG

SEMIFIX IMPLANT dient zur sicheren Befestigung implantatgetragener Kronen und Brücken. Der semipermanente Befestigungszement bietet durch seine elastischen Eigenschaften die Option, die kaustabil zementierte Implantatprothetik in den ersten Monaten bei Bedarf beschadigungsfrei wieder zu entfernen. Die kontrollierte, leichte Expansion von SEMIFIX IMPLANT führt zu einer optimalen Abdichtung des Spaltes zwischen Abutment und Suprakonstruktion und minimiert so das Risiko einer Periimplantitis.



**KANIEDENTA**

**STAND A20**

### LACHGAS-MASKENSYSTEM

Das Lachgas-Maskensystem von TLS wurde neu entwickelt. Es bietet größere Bewegungsfreiheit für Behandler und Patient, eine bequeme Passform und hohe Dichtigkeit sowie einen hohen Tragekomfort, der Druckstellen vermeidet. Die Nasenmaske wird nur mit verstellbarem Halteband direkt am Kopf fixiert. Der Zu- und Abluftschlauch ist um 360° drehbar. Masterflux Plus von Tecno-Gaz hat die Lösung parat. Jetzt im Messepaket erhältlich: Lachgasgerät (TLS) + Schulung (IfzL)



**LACHGASGERÄTE TLS**

**STAND B02**

### DIGITALE DIAGNOSTIK

Dürr Dental hat drei Produkte, die Systemlösungen bieten und den Praxisworkflow verbessern, eingeführt: die VistaCam IX HD, eine neue intraorale HD-Kamera mit echter HD-Auflösung, Autofokus und mit Wechselkopfprinzip sowie VistaPano S Ceph, ein Panoramaröntgengerät mit Ceph-Modul für zeitsparende Röntgenaufnahmen (laterale Ceph-Aufnahme in 4,1 Sek., Panoramaaufnahme in 7 Sek.), außerdem die neue Imaging Software VistaSoft. Alle Systemkomponenten greifen effektiv ineinander.



**DÜRR DENTAL**

**STAND C40**

### FARBKONZEPT

Das gemeinsam mit einer Expertengruppe entwickelte Essentia von GC stellt einen Paradigmenwechsel in der restaurativen Zahnheilkunde dar. Als innovatives Farbkonzept bricht es auf einfache und mutige Weise mit bekannten Konventionen und steht für die reine Essenz hochwertiger Schichtarbeiten. Mit nur sieben Spritzen, basierend auf drei einzigartigen Kompositionen, bietet GC Essentia eine einfache und gleichzeitig zuverlässige Lösung für alle ästhetischen Restaurationen. Mit GC Essentia können Anwender einen mutigen Weg beschreiten: einfach ihrer Intuition folgen!



**GC**

**STAND B56**

### ENDODONTIE OHNE ZUSATZGERÄTE

TENEO bietet höchsten Komfort und optimale Workflow-Unterstützung bei allen Behandlungen: Für die Endodontie wurden die Funktionen jüngst erweitert – zusätzliche Geräte oder Fußschalter sind damit überflüssig. Neben einer umfassenden Feilenbibliothek gehört auch ein integrierter ApexLocator dazu. Die Neuerungen machen TENEO zu einem wahren Endo-Experten: Erstmals sind in die Feilenbibliothek einer Behandlungseinheit die reziproken Feilensysteme von VDW (RECIPROC®) und DENTSPLY Maillefer (WAVEONE®) integriert.



**SIRONA**

**STAND A42**

### PERIIMPLANTITIS-BEKÄMPFUNG

Die ImplantProtect-Ultraschallschallspitzen von Acteon Equipment bestehen wie die meisten auf dem Markt erhältlichen Implantate aus technisch reinem Titan (CPT) und ermöglichen ein Debridement ohne Oberflächenbeschädigung, das Risiko einer bakteriellen Rekontamination wird erheblich reduziert.



Die gekrümmte Form der ImplantProtect-Ansätze erleichtert den Zugang und die Bearbeitung rund um das Implantat und die taktile Wahrnehmung des Behandlers bleibt erhalten – die Therapie kann somit selbst bei unzureichenden Sichtverhältnissen durchgeführt werden.

**ACTEON**

**STAND D46**

### PROPHYLAXE

Das AIR-FLOW Pulver PLUS befreit die Zähne supragingival von Belägen, Plaque und Verfärbungen. Gleichzeitig kann es dabei subgingival eingesetzt werden, um Biofilm selbst aus tiefsten Zahnfleischtaschen zu entfernen und Implantate gründlich zu reinigen.

Perfektioniert wird die Wirkung des Pulvers in der PZR mit dem Einsatz von EMS-Geräten wie dem AIR-FLOW Master, dem AIR-FLOW Master Piezon oder dem AIR-FLOW handy 3.0. Ein präziser Pulverstrahl ermöglicht eine effiziente und sanfte Behandlung.



**EMS**

**STAND A12**



FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.
<b>A</b>		Dr. August Wolff	G03	Le-is Stahlmöbel	D52	Schreinerei Hohenester und Junge	A62
A. Schweickhardt	D06	Dr. Mach	E01	lege artis	H16	Schütz Dental	C65
ABZ Zahnärztliches Rechenzentrum für Bayern	B40	<b>DÜRR DENTAL</b>	<b>C40</b>	Losser & Co.	B50, C21	SciCan	D60
ACTEON Germany	<b>D46</b>	Dux B.V.	F65			Seccua Medical	F61
acurata	B08			<b>M</b>		Sendoline AB	D40
Aesculap	C07	<b>E</b>		Maier Strahlentechnik	A49	SHOFU DENTAL	G21
Allident Zahnzentrum	H44	EMS Electro Medical Systems	<b>Tipp</b> A12	Mann Möbel	E04	Sirona Dental Systems	A42
ALPRO MEDICAL	A40	ERKODENT	D04	mectron Deutschland	G57	solutio Zahnärztliche Software	G61
Altmann Dental	B20	Euronda Deutschland	G22	medentex	B12	SPEIKO – Dr. Speier	D45
American Dental Systems	C04	EVIDENT	D65	mediadent	C62	Stadtsparkasse München	E29
Amtico International	E58			MEGADENTA	A09	starMed Bodenburg	G07
Anton Gerl	C08	<b>F</b>		Meier Dental Fachhandel	E20	Stoma Dentalsysteme	H48
ARGEN Dental	A61	F1 Dentalsysteme	C06	MELAG	D19	Straumann	B03
		FARO	A60	Miele & Cie.	C19	Südbayerische Zahntechnikerinnung	H34
<b>B</b>		FIBA	A07	minilu	A55	Sunstar Deutschland	H52
Bajohr	A04	Frank H. Meyer Dental-Agentur	G54	MIRUS MIX	D42	Support Design AB	G20
Bayerische Landes Zahnärztekammer	C36	Freuding Labors	B04	miscea	D08		
BDV Branchen-Daten-Verarbeitung	C16			MK1 Dental-Attachment	A47		
Belmont Takara	G11	<b>G</b>		Müller-Omicron	D51	<b>T</b>	
BEYCODENT	C11	Garrison Dental Solutions	D61			TePe Mundhygieneprodukte	F59
BFS health finance	D54	GC Germany	<b>Tipp</b> B56			Transcodent	A11
Bisico	H46	Gebr. Brasseler	A54	<b>N</b>	G32	Treuhand Hannover	F03
BKN Systemtechnik	E07	GERU-DENT Dentalsysteme	E05	Nordiska Dental AB	D12		
BLUE SAFETY	E22	Goldquadrat	D30	NSK-Europe	B07	<b>U</b>	
BÖNIG DENTAL	B20	Gruneworld	G42	NTI-Kahla	E20	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte	B19
brumaba	A51			NWD Gruppe	E20	Ultradent Products	E03
Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa	A45	<b>H</b>		NWD Fachbuchhandlung	E20	USTOMED INSTRUMENTE	D41
		Hager & Meisinger	G44	NWD.S Systemhaus Nordwest Dental			
		Hager & Werken	D34			<b>V</b>	
		Harvard Dental International	D28	<b>O</b>		VDW	E44
		Helmut Zepf Medizintechnik	G18	Optidental Spezialdepot	C20	Verband medizinischer Fachberufe	A13
		Henry Schein Dental Deutschland	E46, G48	Oral-Prevent Mundhygiene	H06	Vita Zahnfabrik H. Rauter	E08
		Heræus Kulzer	D33	orangedental	G39		
		Hopf, Ringleb & Co.	C30	ORBIS Dental	E20	<b>W</b>	
		Hu-Friedly	A43	Oxyparat C. Allihn	D47	W&H Deutschland	D36
		Humanchemie	B31			Wassermann Dental-Maschinen	G19
				<b>P</b>		WHITEsmile	H18
		<b>I</b>		Pajunk Medizintechnologie	F57	Willmann & Pein	H32
		I-DENT Vertrieb Goldstein	A58	PHARMATECHNIK	F01	Witex Import-Export	D29
		I.C. Lercher	D39	Philips	G15	WRIGLEY	A41
		ic med EDV-Systemlösungen	H08	picodent	A15		
		IC Medical	E02	PLANMECA	D20	<b>X</b>	
		IfzL Institut für zahnärztliche Lachgassedierung	B02	Pluradent	B28	XO CARE A/S	F05
		InteraDent Zahntechnik	A03	PVS dental	C64		
		ITL Systemhaus für Datentechnik	H12			<b>Y</b>	
		Ivoclar Vivadent	E40	<b>Q</b>		Yeti Dentalprodukte	G01
				Qioptiq Photonics	H20		
				Quintessenz TV-Wartezimmer	H50	<b>Z</b>	
		<b>J</b>				ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft	F23
		JADENT microscopes	A30	<b>R</b>		Zfx	A34
		Johnson & Johnson	E55	Reitel Feinwerktechnik	G34	Zirkonzahn	G05
				Renfert	B58	ZrO2 Powertools	G55
		<b>K</b>		ResMed	E57	Zubler Gerätebau	C24
		KANIEDENTA	A20	Roland DG BENELUX NV	D58		
		Kappler Med + Org	E28, G28	RÖNVIG Dental	A58		
		Karl Baisch	D44				
		KaVo Dental	G27	<b>S</b>			
		Kentzler-Kaschner Dental	B51	SAM Präzisionstechnik	C22		
		Klasse 4 Dental	F63	SamsonLifeWell	A50		
		KREGAR MED+LAB furniture	A22	Sanofi-Aventis Deutschland	F09		
		Kuraray Europe	G53	SCHEU-DENTAL	D62		
				Schick	G35		
		<b>L</b>		Schlumbohm	C63		
		Lachgasgeräte TLS med-sedation	B02	Schmid-Möbel	H58		

INSERENTEN  
Tipp id infotage dental München-TIPP

Änderungen durch Messeveranstalter vorbehalten.

# Sag mal **BLUE SAFETY**, kann ich mit **Wasserhygiene** auch **Geld sparen**?

  
**BLUE SAFETY**  
Experten für Wasserhygiene

**Ja.** Eine Zahnarztpraxis mit fünf Behandlungseinheiten spart pro Jahr bis 6.000 €.

**Wie?** Durch Entfall von Entkeimungsmitteln und Intensiventkeimungen. Durch Übernahme akkreditierter Wasserproben gem. DIN EN ISO 19458 von BLUE SAFETY. Durch Entfall von Reparaturkosten durch Verstopfungen mit Biofilm.

**Klingt stichhaltig?** Ist es auch. Und Sie können das auch.

In diesem Fall beträgt **die Kostenersparnis durch SAFEWATER 4.900 €.**  
**Jährlich.**



Biofilme in dentalen Behandlungseinheiten



Dr. med. dent. Tilo Koitzsch, Burkhardtsdorf



Jan Kielhorn (FA für Oralchirurgie), Öhringen

Kostenersparnis durch  
**SAFEWATER**



Weitere Informationen auf  
[www.bluesafety.com](http://www.bluesafety.com)



Zahnarzt Themis Papadopulos, Rastatt



Dr. med. dent. Heide-Marie Hoffmann, Schifferstadt

Zufriedene BLUE SAFETY-Anwender  
seit 5 Jahren



Video-Erfahrungsberichte auf  
[www.safewater.video](http://www.safewater.video)



Wegen H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>: Biofilmbildung



Mit SAFEWATER von BLUE SAFETY

Tausende Behandlungseinheiten  
erfolgreich dauerhaft saniert



Informieren und absichern  
**Kostenfreie Hygieneberatung**  
Fon 0800 25 83 72 33

# Komfort – neu definiert

## CP-ONE PLUS

**AKTION!**  
Besuchen Sie uns am Messestand  
und fragen Sie nach dem Sonderpreis  
für unsere **CP-ONE PLUS!**

### Neues „shockless“ System



Das neue „shockless“ System eliminiert alle Erschütterungen des Stuhls, hält den Patienten ruhig und bequem und garantiert eine stressfreie Behandlung.

### Diese Vorteile bietet die neue CP ONE Plus Behandlungseinheit:

- bequemer Einstieg, besonders für ältere und behinderte Patienten, komfortable Lagerung
- Beratung des Patienten auf Augenhöhe durch das abknickbare Fußteil
- neue rotierende Speischale und automatischer, sensorgesteuerter Mundglasfüller
- neu konstruierter Fußschalter, der alle Funktionen über das Drücken und Drehen einer Scheibe steuert
- das intuitive Bedienfeld am Arzttisch bietet vielfältige Funktionen und ein organisches EL-Display
- der bewährte Belmont Hydraulikantrieb arbeitet zuverlässig, verschleißresistent, leise und komfortabel, auch die Kopfstütze wird hydraulisch bewegt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Warum entscheiden sich jedes Jahr über 17.000 Zahnärzte weltweit für einen Belmont-Behandlungsplatz?

Partner von:



**Belmont**  
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 · Fax +49 (0) 69 50 68 78-20  
E-Mail: info@takara-belmont.de · Internet: www.takara-belmont.de